

BRIK



Montageanweisung + Gebrauchs- und Pflegeanleitung



**Bitte beachten Sie, dass besonders bei wandhängenden Elementen eine fehlerhafte Montage zum Herunterstürzen des Elementes führen kann.
Vor der Montage sind die Wand und die Befestigungsmittel auf Eignung zu prüfen!
Für Leichtbauwände benötigen Sie spezielle Befestigungsmittel (nicht im Lieferumfang).**

Beachten Sie besonders die mit gekennzeichneten Punkte dieser Montageanweisung!

1. Übersicht Aufbauplan

Hilfsmittel für die Montage
Stellfläche vermessen
Übersicht Aufbauplan



Seite 2
Seite 3
Seite 3

2. Beleuchtungs - Montage

Allgemeine Hinweise zum Anschluss
der Beleuchtung



Seite 4

3. Kombinationsaufbau

Kombi V20
Kombi V22 / V28
Kombi V24
Kombi V26



Seite 5
Seite 12
Seite 20
Seite 26

4. Einzelelemente

Lowboard 2171 / 2172 / 2211 / 2212
Lowboard mit Sockelpodest 3171 / 3172 / 3211 / 3212
Standelement 8091 / 8092 / 0091 / 0092
Standelement 0051 / 0052
Sideboard 5191
Sideboard 6181
Highboard 7111
Hängeelement 8041 / 8042
Regalelement 0061



Seite 33
Seite 34
Seite 36
Seite 40
Seite 45
Seite 47
Seite 50
Seite 54
Seite 56

5. Beschlagseinstellungen

Türen
Schubkasten ausbauen
Tiefeneinstellung Schubkastenfront
Montage TIP-ON
Klappenhalter - Einstellung
Klappenband - Einstellung



Seite 57
Seite 57
Seite 57
Seite 57
Seite 58
Seite 58

6. Wandpaneel

Wandpaneel 1171



Seite 59

7. Leuchten

Wandlampe 1053
Pendelleuchte 9911

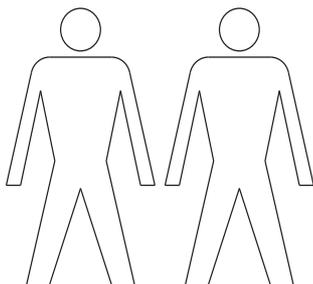


Seite 61
Seite 62

8. Bank Bank 0832		Seite 63
9. Speisetische Speisetisch 0319 / 0320 Speisetisch 0323 / 0324		Seite 64 Seite 66
10. Pflegetipps Eigenschaften von Massivholz Reinigung und Pflege		Seite 68 Seite 69

Hilfsmittel für die Montage

Für die Montage benötigen Sie:



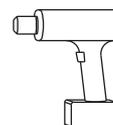
2 Personen



Wasserwaage



Schraubendreher

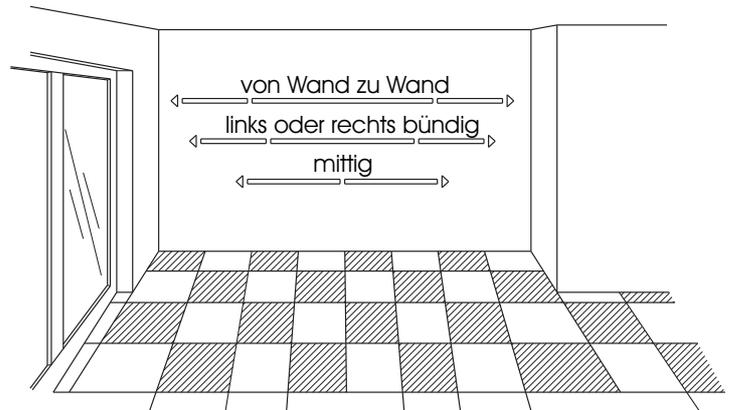


Akku-Schrauber / Bohrmaschine

Übersicht Aufbauplan

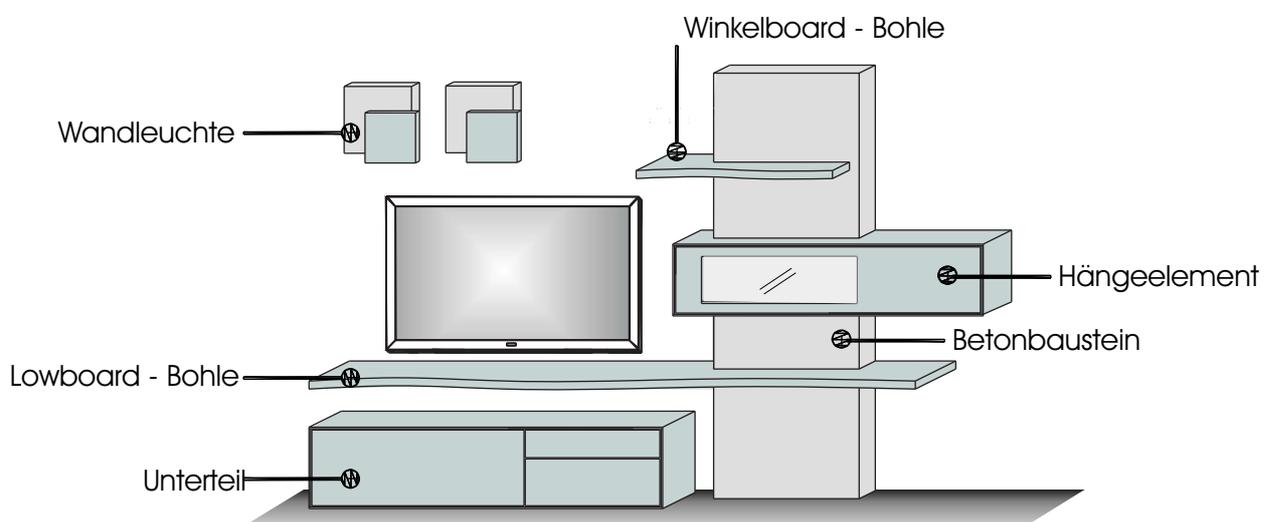
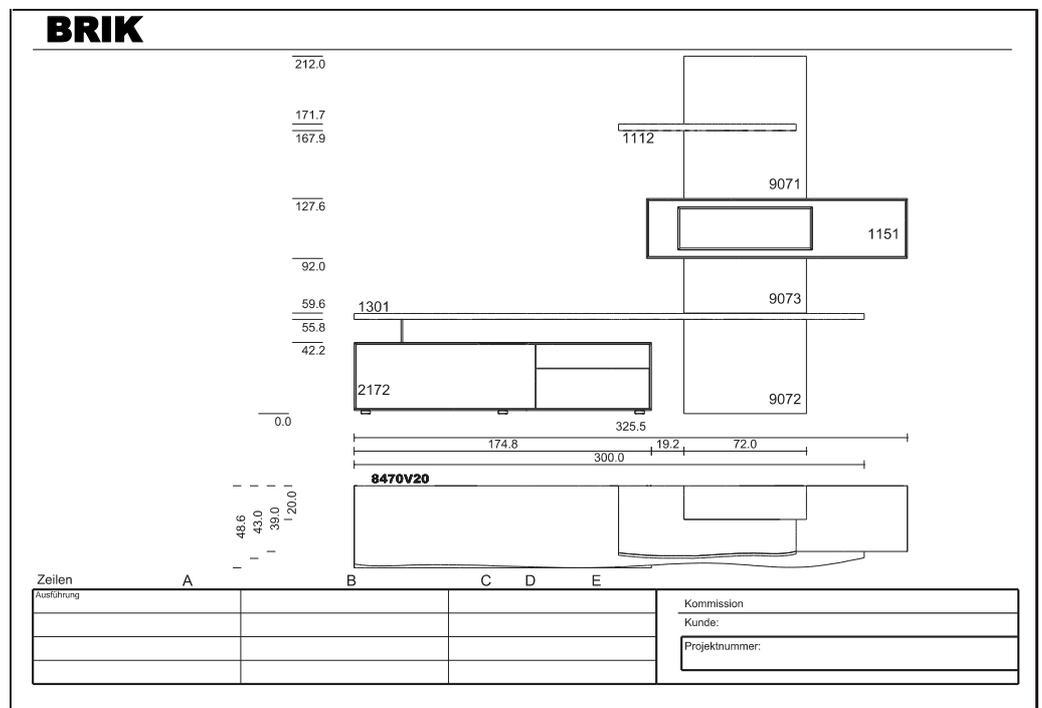
Stellfläche vermessen und festlegen

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, vermessen Sie genau die Stellfläche und überprüfen Sie den Platzbedarf.



Der Aufbauplan

Jeder Kommission liegt ein Aufbauplan mit Frontansicht der Wohnwand bei. Sortieren Sie die Verpackungseinheiten nach der Zeichnung. BRIK - Korpuselemente sind werkseitig vormontiert. Zubehörteile, Regalelemente und Beleuchtungen müssen jedoch montiert werden.

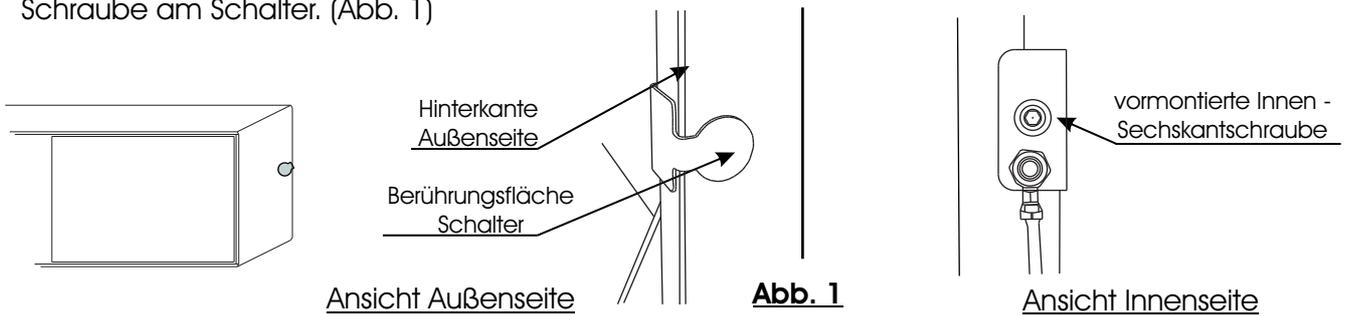


Verkabelung Beleuchtung

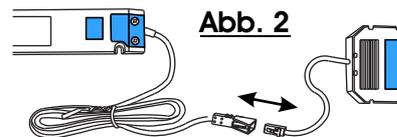
Bei dem Modell BRIK gibt es keinen klassischen Fußschalter. Anstatt dessen wird ein Berührungsschalter eingesetzt. Folgende Artikel werden Ihnen geliefert:



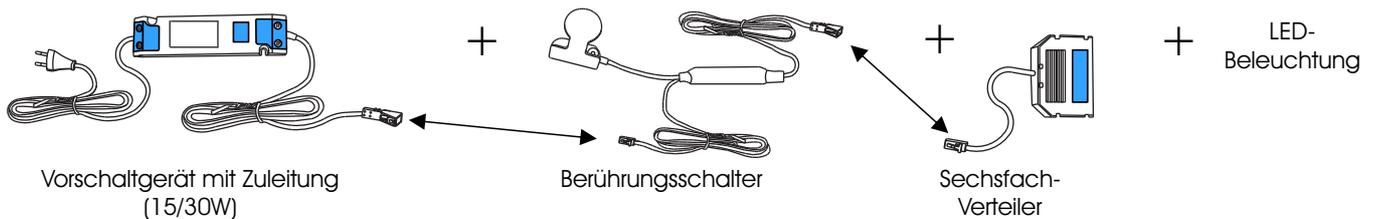
1. Der Schalter wird an der Hinterkante einer Außenseite des Möbels montieren. Die Position ist frei wählbar. Schieben Sie den Berührungsschalter auf und fixieren Sie diesen mit Hilfe der bereits vormontierten Schraube am Schalter. (Abb. 1)



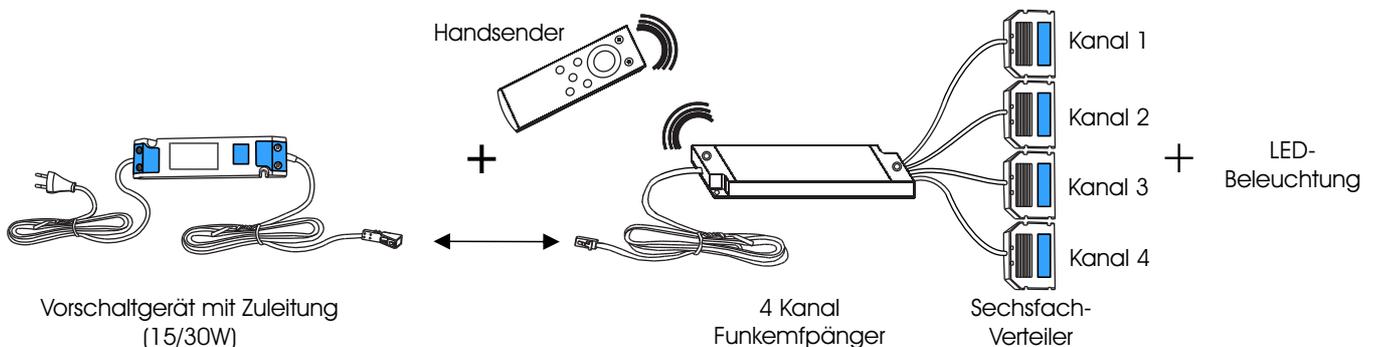
2. Der Ein- / Ausschalter wird zwischen dem Vorschaltgerät und dem Sechsfach - Verteiler angeschlossen. Dazu trennen Sie zuerst den Verteiler vom Vorschaltgerät. (Abb. 2)



3.A Verkabelung bei der Verwendung eines Berührungsschalters

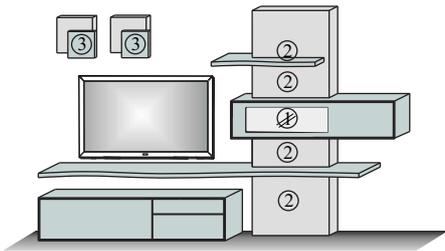


3.B Verkabelung bei der Verwendung eines 4-Kanal Funkdimmers (Optional / Berührungsschalter entfällt)



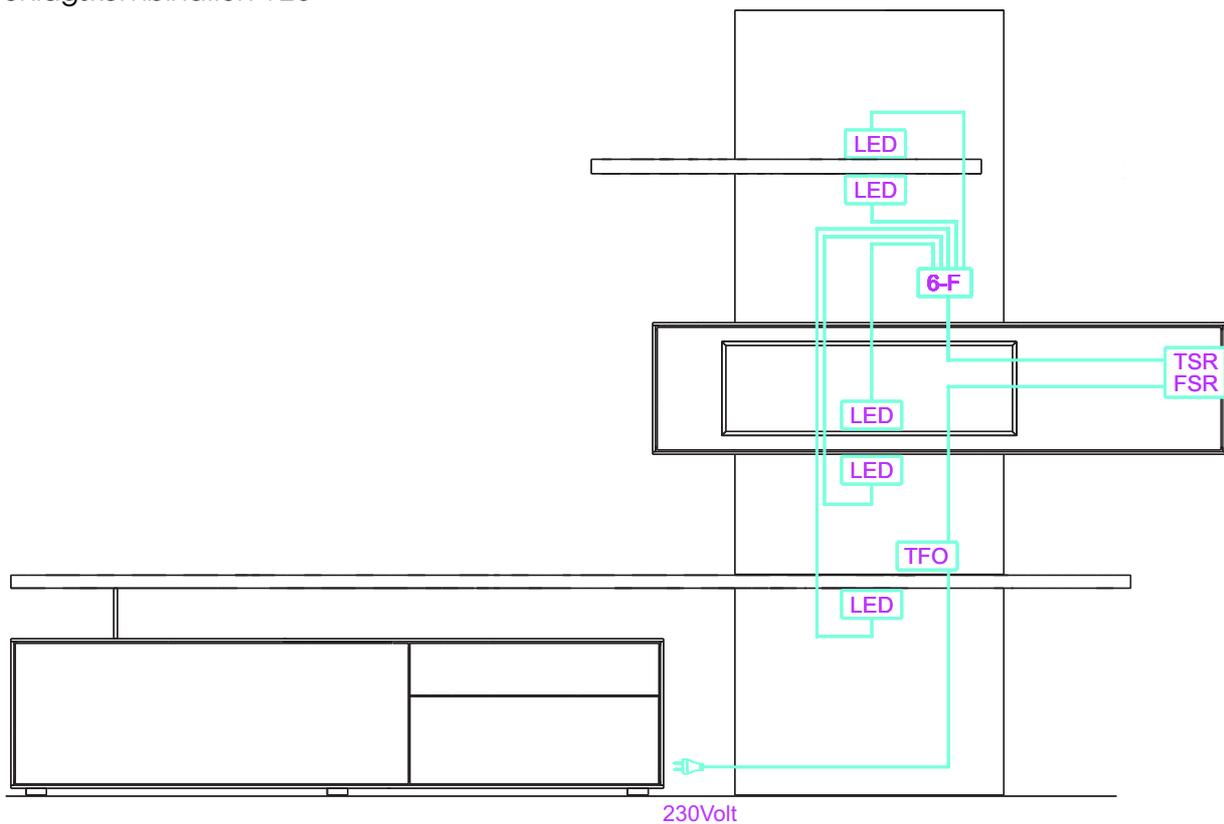
! Beachten Sie dabei, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften) **!**

Kombi V20



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
 Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
 (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Standard-Verkabelungsschema
 Vorschlagskombination V20



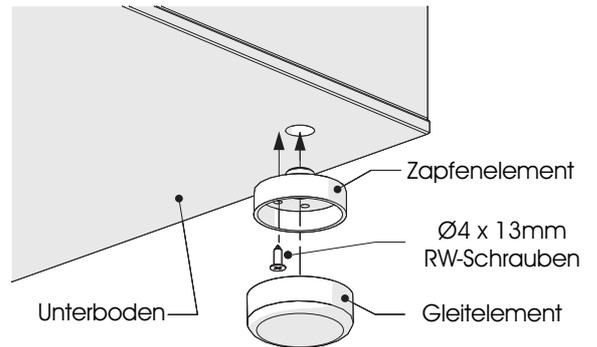
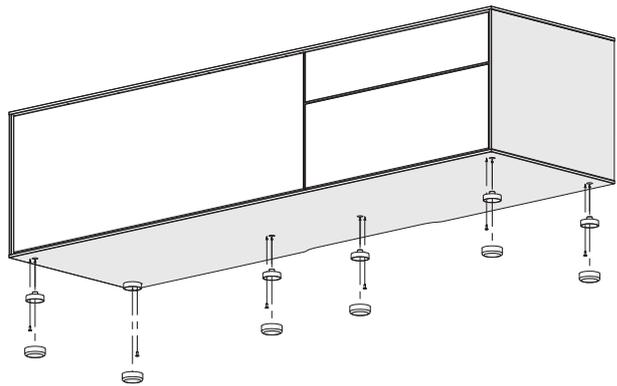
 LED LED-Stripe / Spot	 TFO Trafo mit Zuleitung	 TSR Touchschalter
 6-F 6-Fach Stecker	 VLG Verlängerungskabel	 oder FSR Funkschalter (optional)

Sonderfall

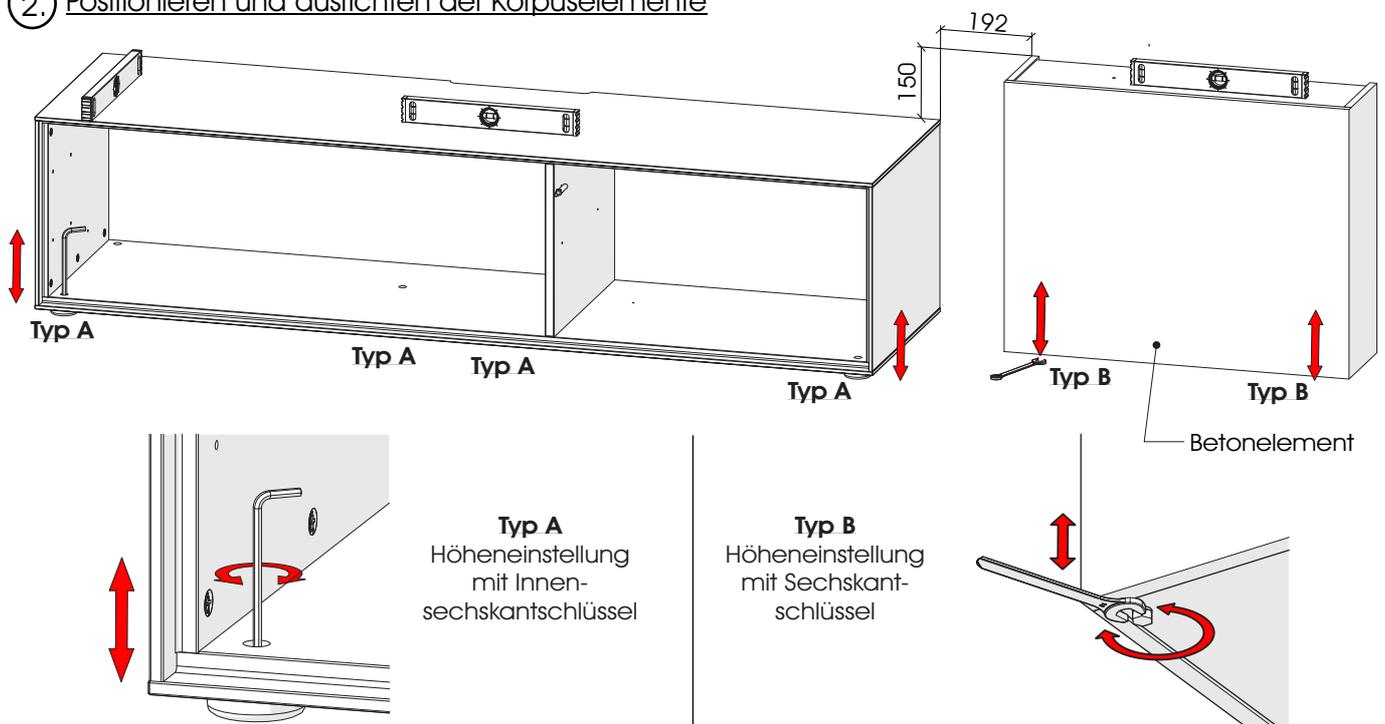
A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden
 B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden.
 Touch- oder Funkschalter können entfallen

Kombinationsaufbau

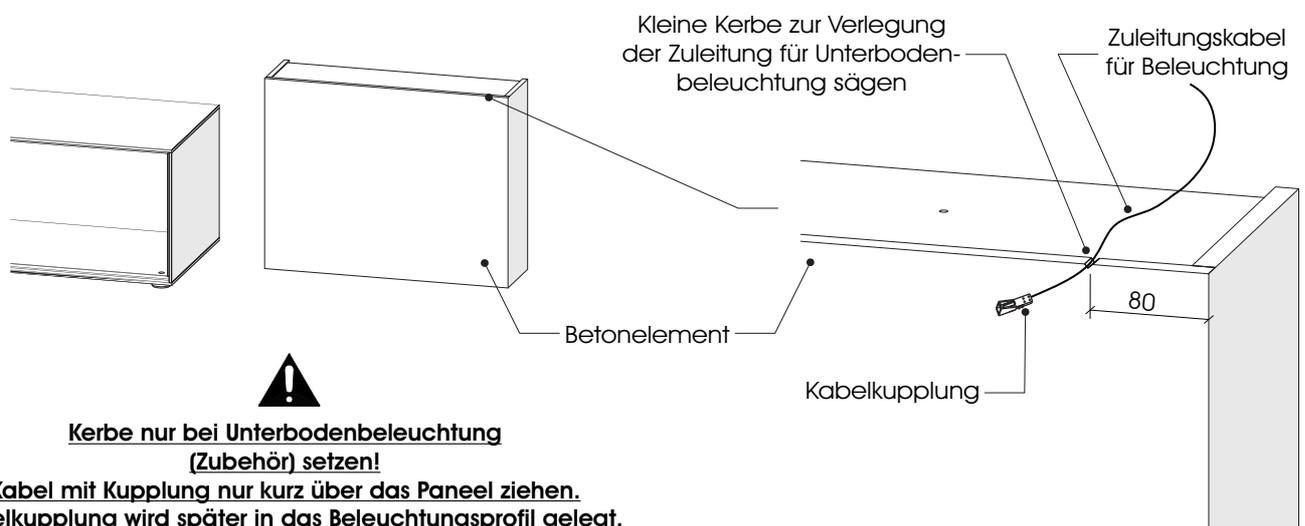
1. Montage SockelfüÙe



2. Positionieren und ausrichten der Korpuselemente



3. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Beleuchtungskabelverlegung

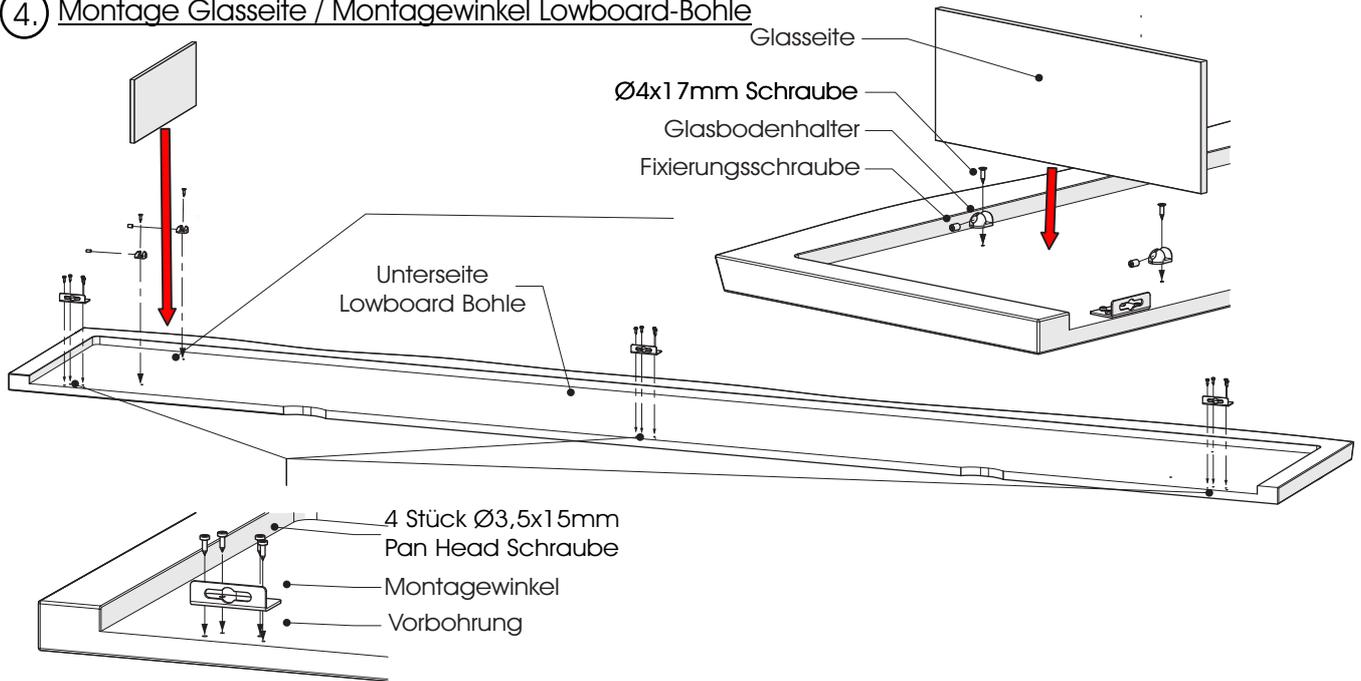


Kerbe nur bei Unterbodenbeleuchtung (Zubehör) setzen!

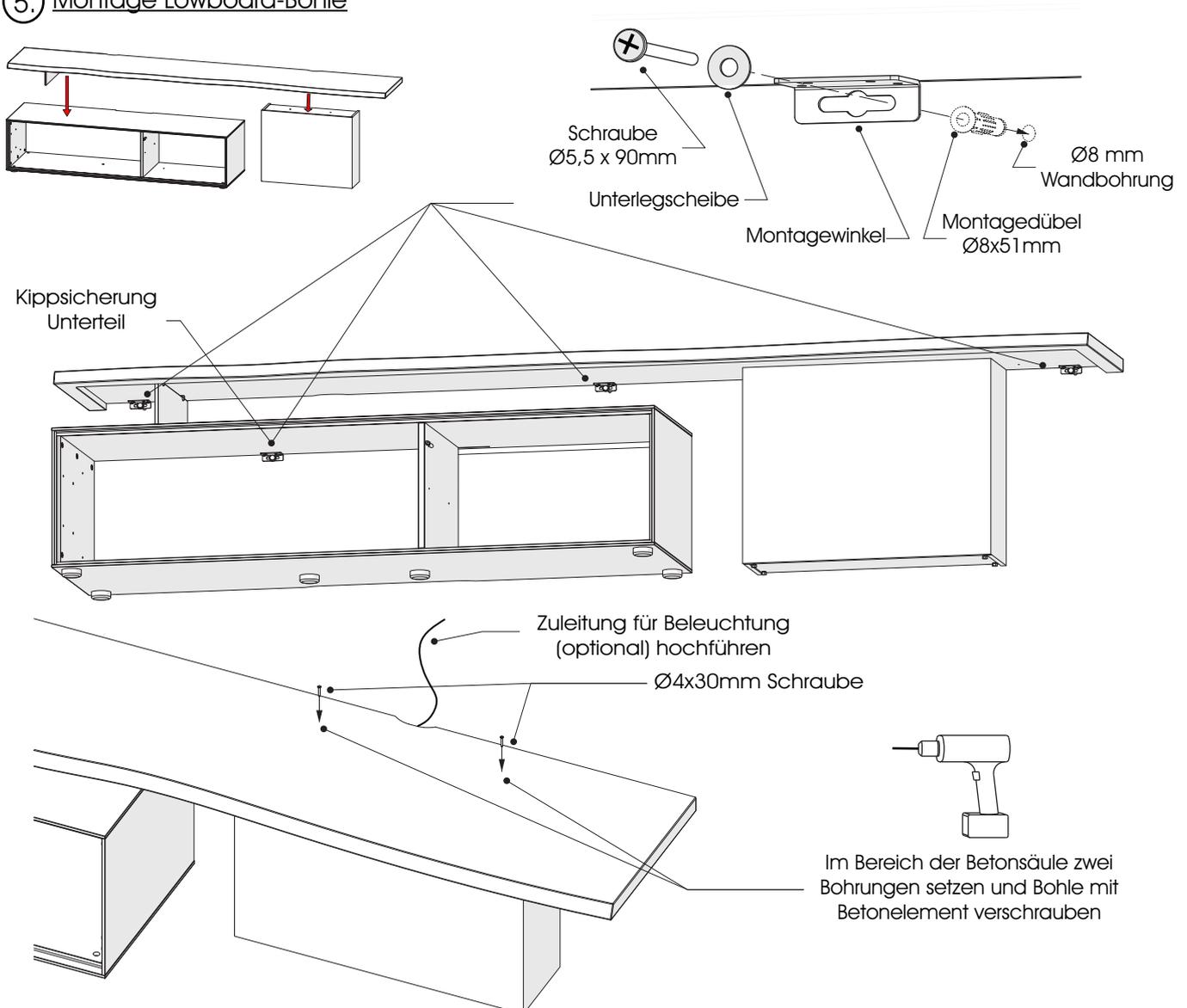
Kabel mit Kupplung nur kurz über das Paneel ziehen. Kabelkupplung wird später in das Beleuchtungsprofil gelegt.

Kombinationsaufbau

④ Montage Glasseite / Montagewinkel Lowboard-Bohle

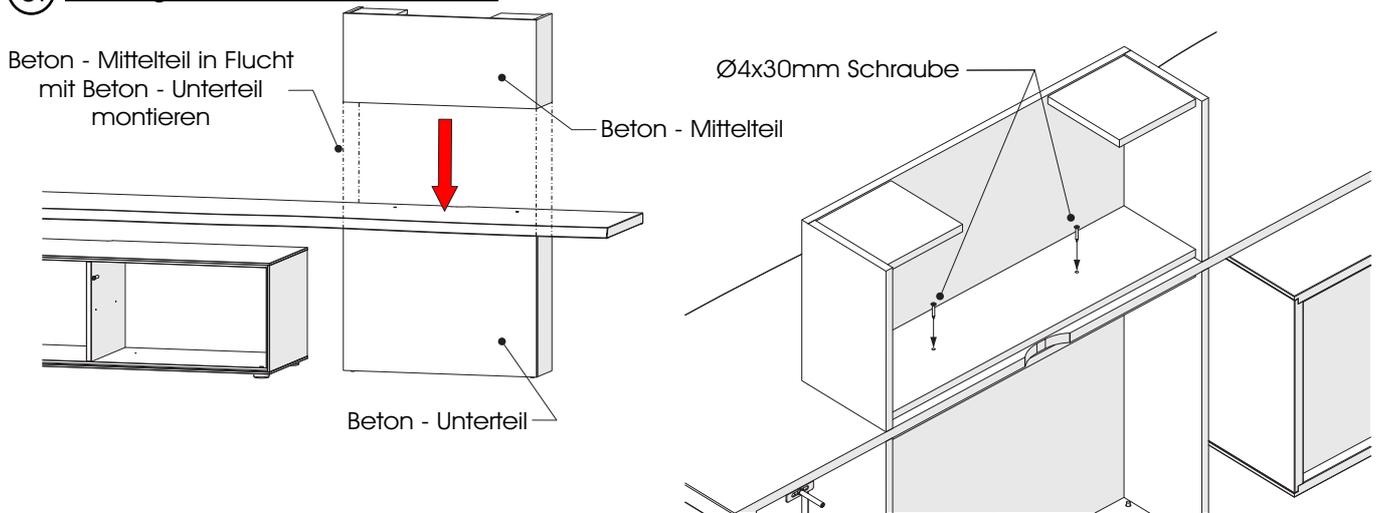


⑤ Montage Lowboard-Bohle

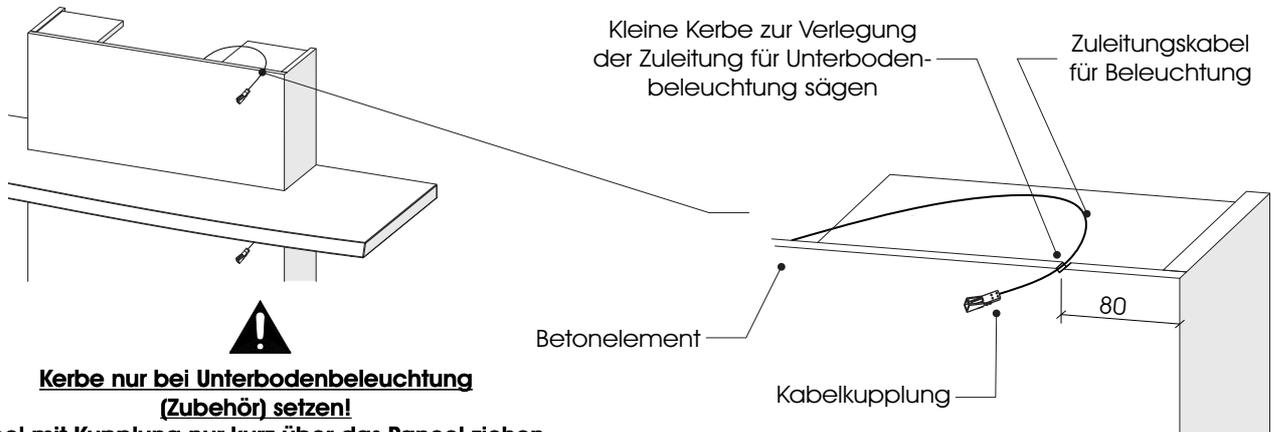


Kombinationsaufbau

⑥ Montage mittleres Betonelement



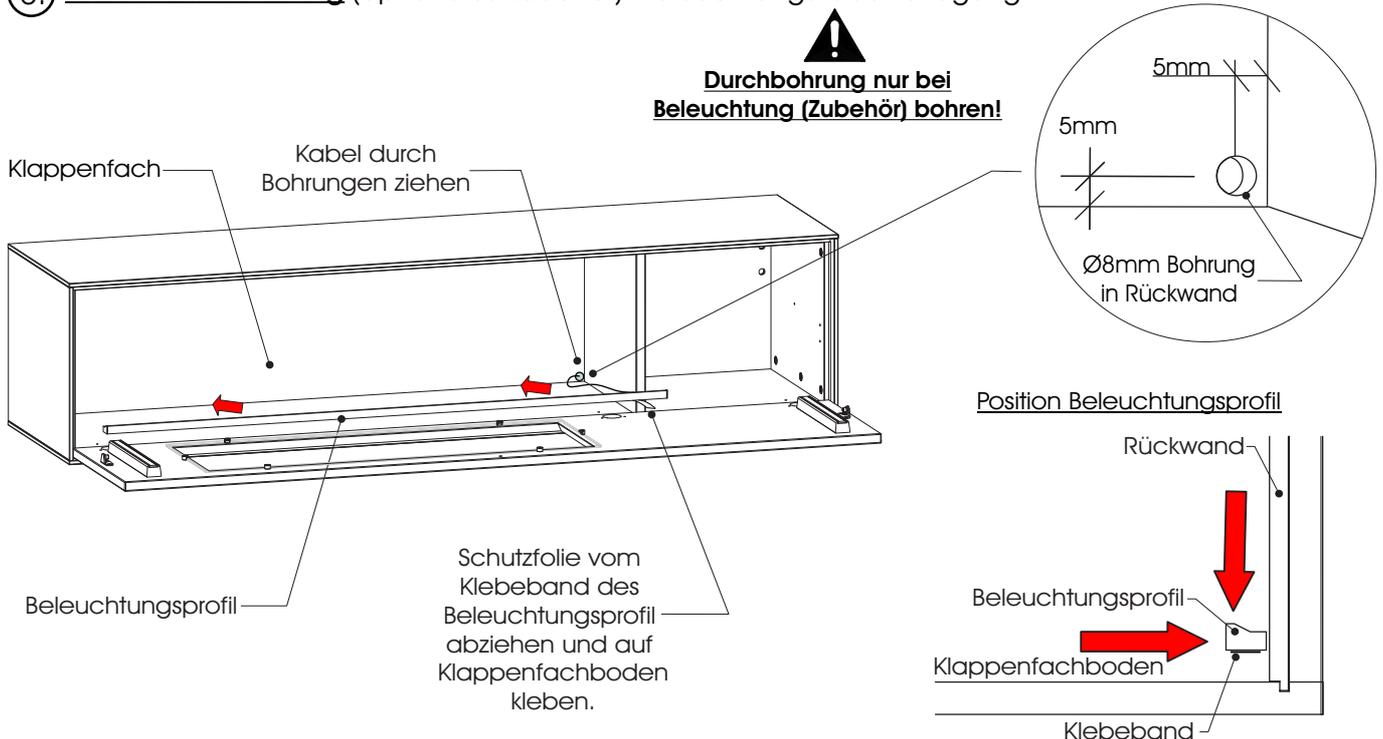
⑦ Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Beleuchtungskabelverlegung



! Kerbe nur bei Unterbodenbeleuchtung (Zubehör) setzen!

Kabel mit Kupplung nur kurz über das Paneel ziehen. Kabelkupplung wird später in das Beleuchtungsprofil gelegt.

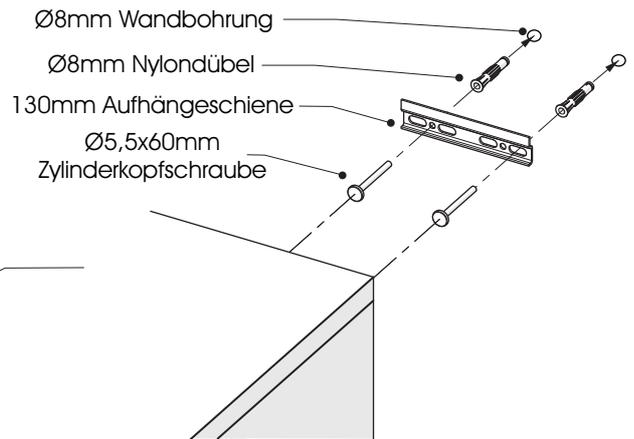
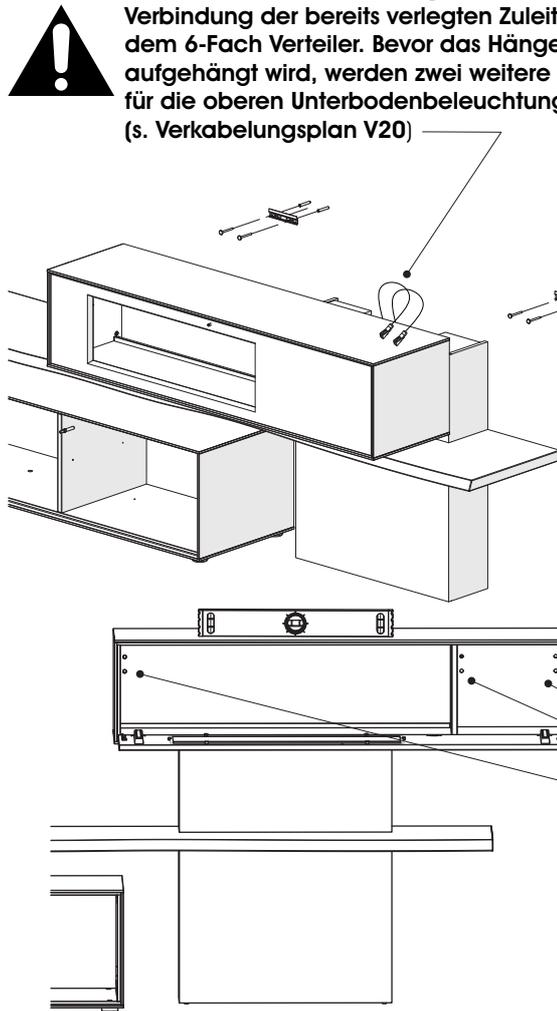
⑧ Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Beleuchtungskabelverlegung



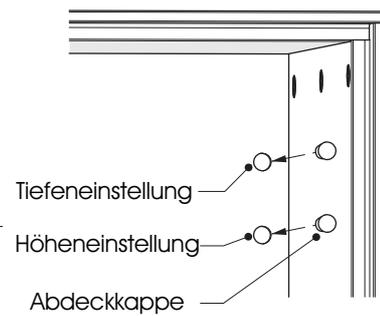
Kombinationsaufbau

9. Montage Klappen - Hängeelement

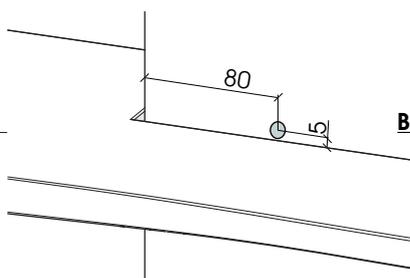
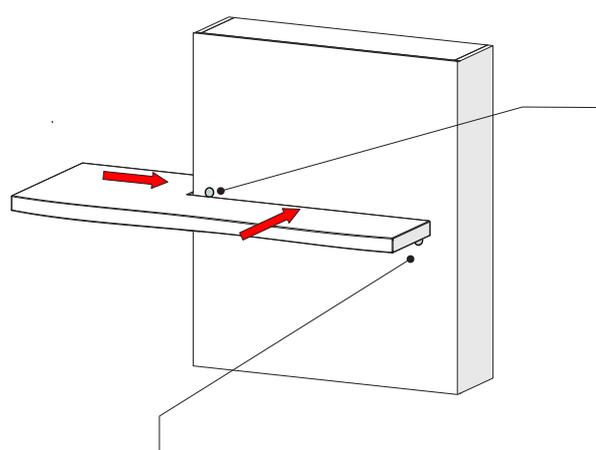
Bei Unterbodenbeleuchtung:
 Verbindung der bereits verlegten Zuleitungen mit dem 6-Fach Verteiler. Bevor das Hängeelement aufgehängt wird, werden zwei weitere Zuleitungen für die oberen Unterbodenbeleuchtungen verlegt. (s. Verkabelungsplan V20)



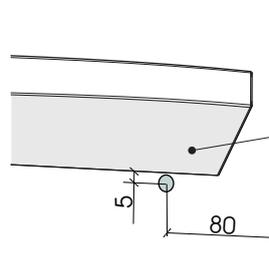
Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden!
 Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!
 (Nicht im Lieferumfang enthalten!)



10. Vormontage Beton - Oberteil

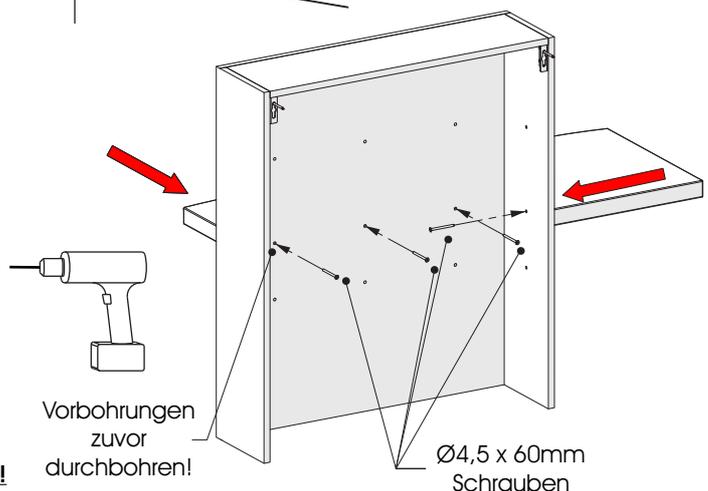


Durchbohrung nur bei Beleuchtung (Zubehör) bohren!



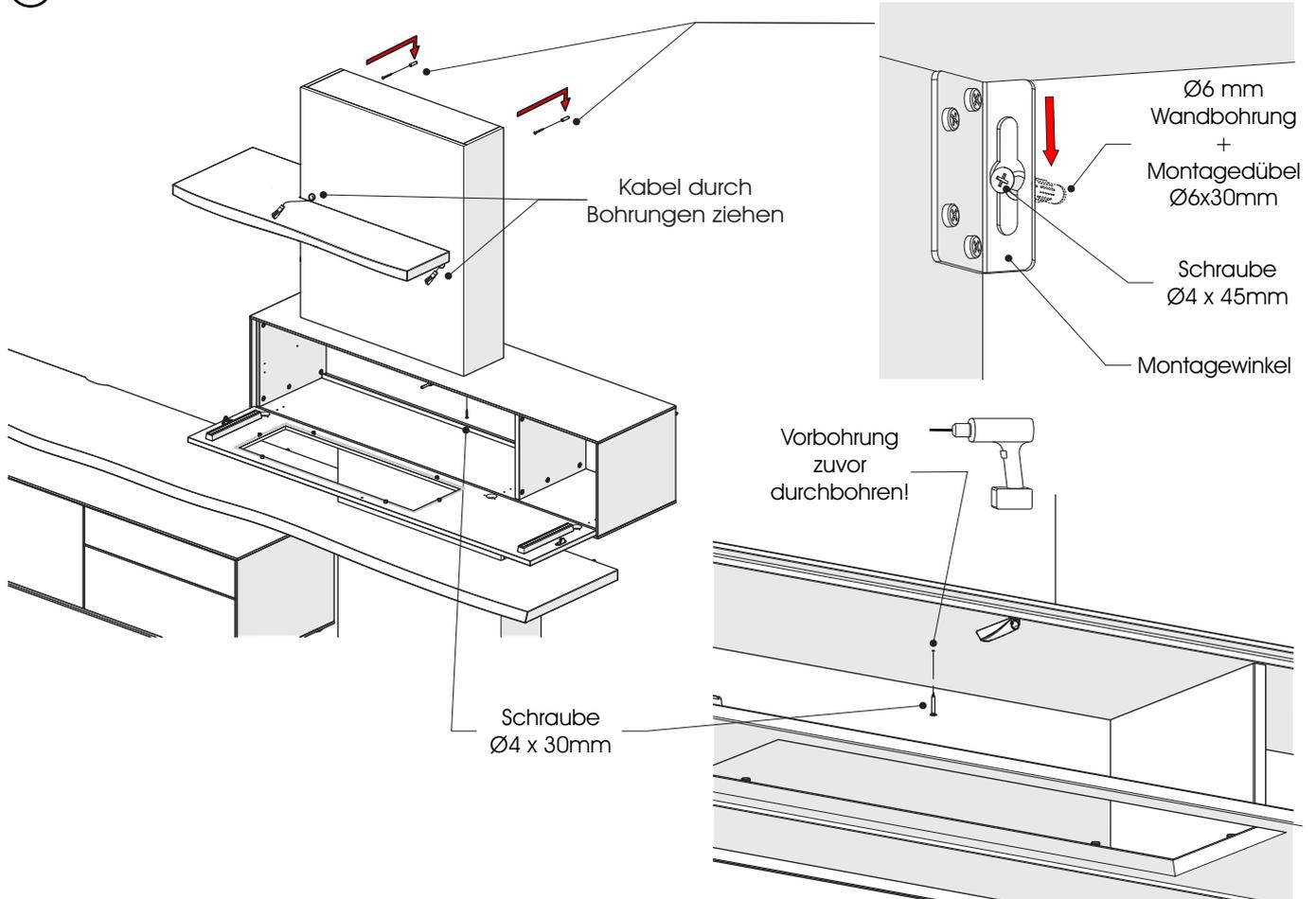
Unterseite Panelboden

Durchbohrung nur bei Beleuchtung (Zubehör) bohren!

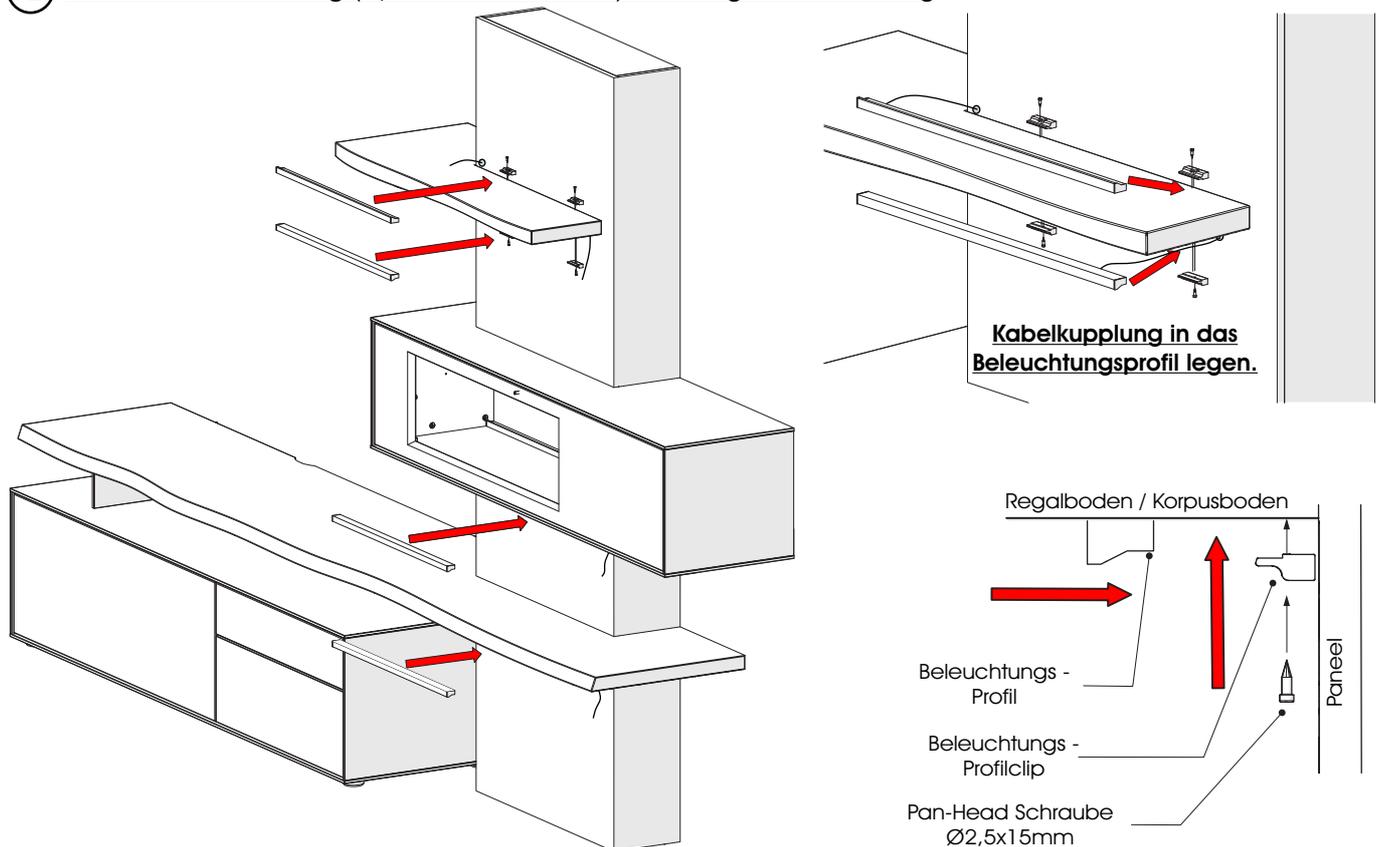


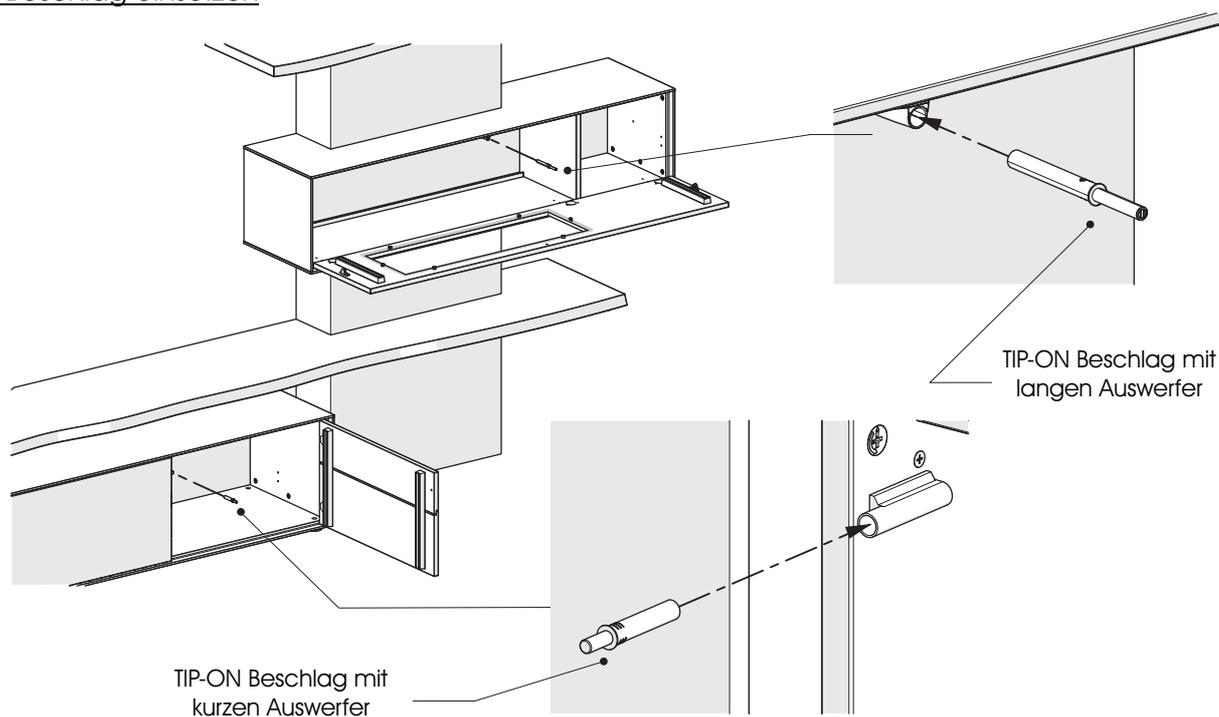
Kombinationsaufbau

11. Montage Beton - Oberteil



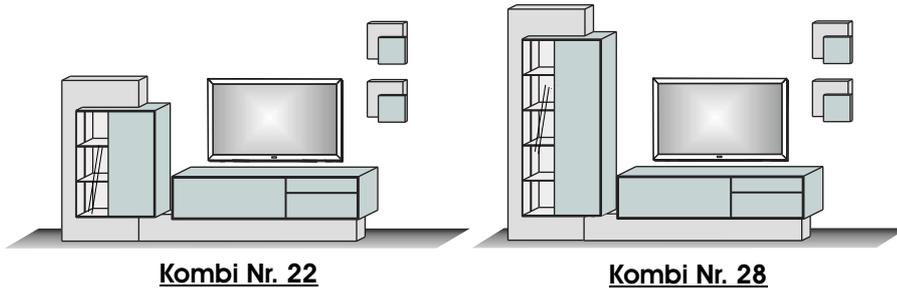
12. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage Beleuchtung



13. TIP-ON Beschlag einsetzen

**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben an-
gedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung
zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende
Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

Kombi V22 / V28



Kombi Nr. 22

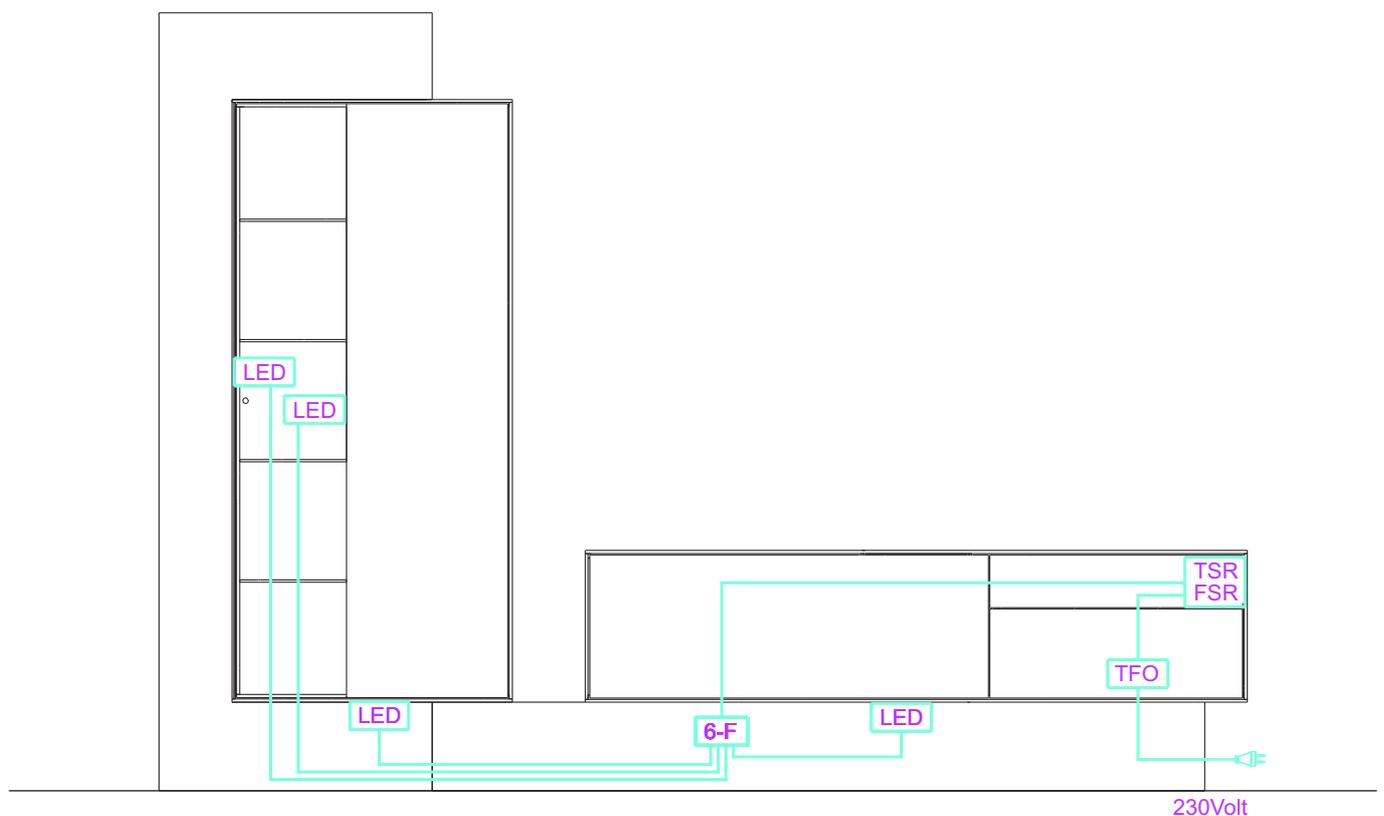
Kombi Nr. 28



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Standard-Verkabelungsschema

Vorschlagskombination V28 (analog zu Kombi 22)



 <p>LED LED-Stripe / Spot</p>	 <p>TFO Trafo mit Zuleitung</p>	 <p>TSR Touchschalter</p>
 <p>6-F 6-Fach Stecker</p>	 <p>VLG Verlängerungskabel</p>	 <p>oder FSR Funkschalter (optional)</p>

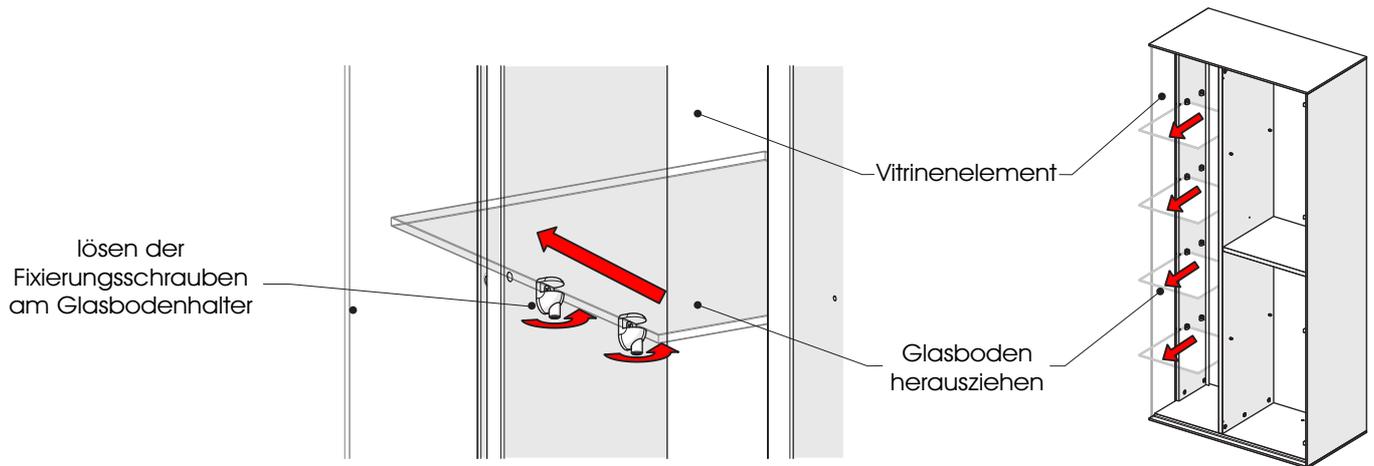
Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

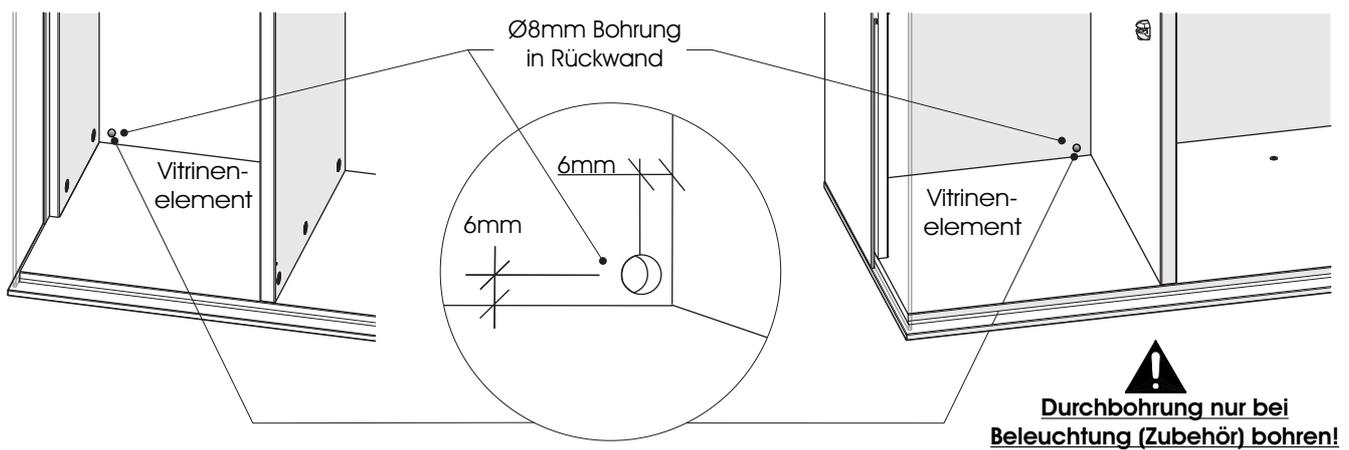
B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden. Touch- oder Funkschalter können entfallen

Kombinationsaufbau

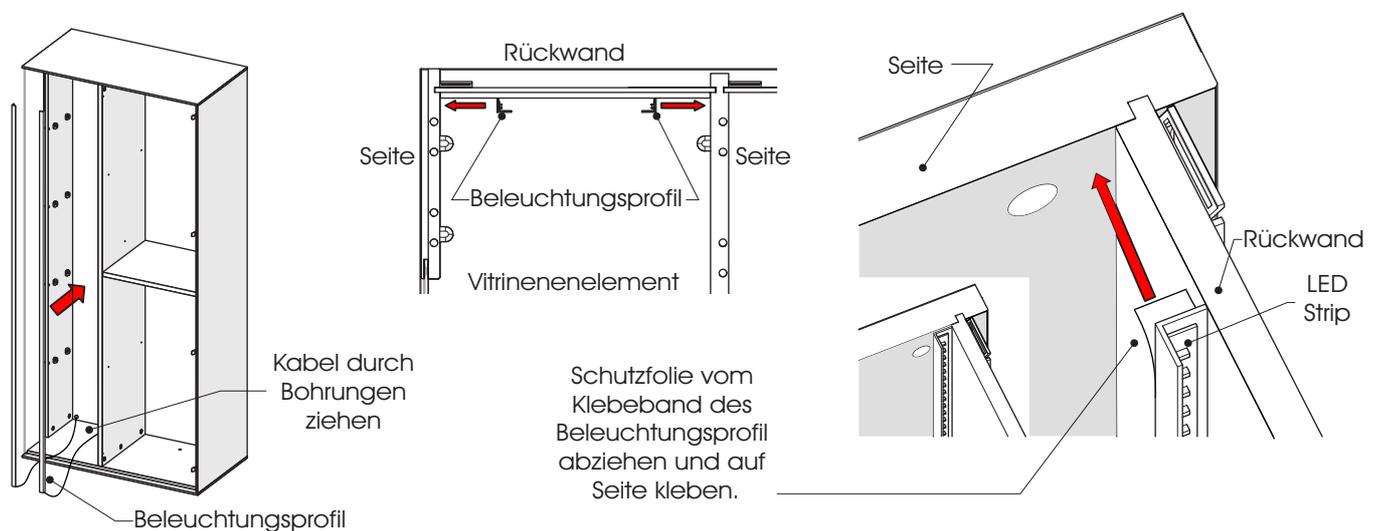
1. Demontage der Glasböden aus dem Vitrinenelement



2. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Ø8mm Durchbohren in Rückwand zur Kabelverlegung



3. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Einkleben der Beleuchtungsprofile

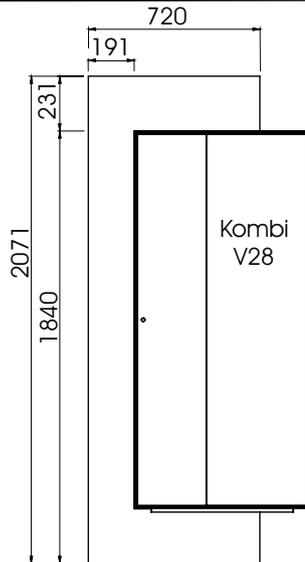


Kombinationsaufbau

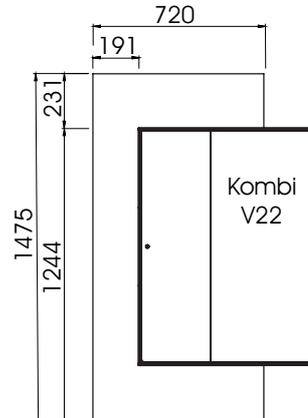
④ Montage der Wandaufhängung



Die Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden!
Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen.
Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!
(Nicht im Lieferumfang enthalten!)

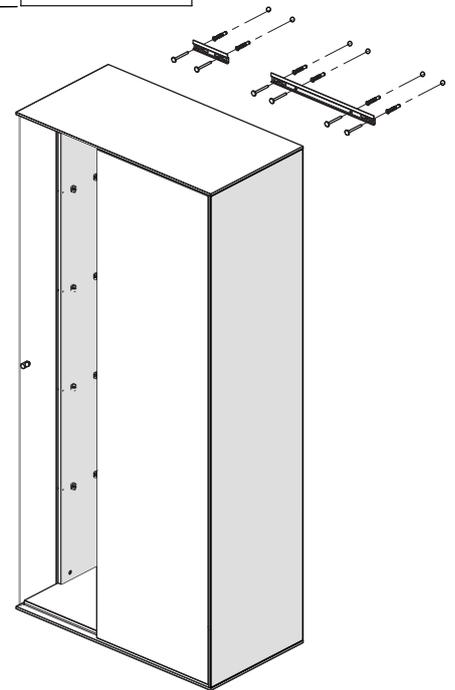
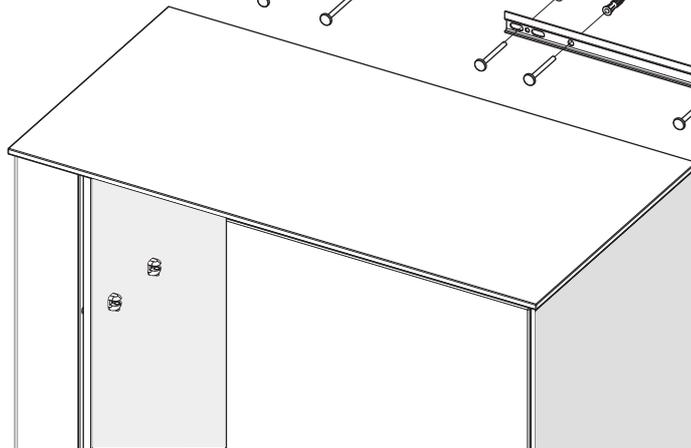


Maßraster bei Elementen mit Beton Einfassung

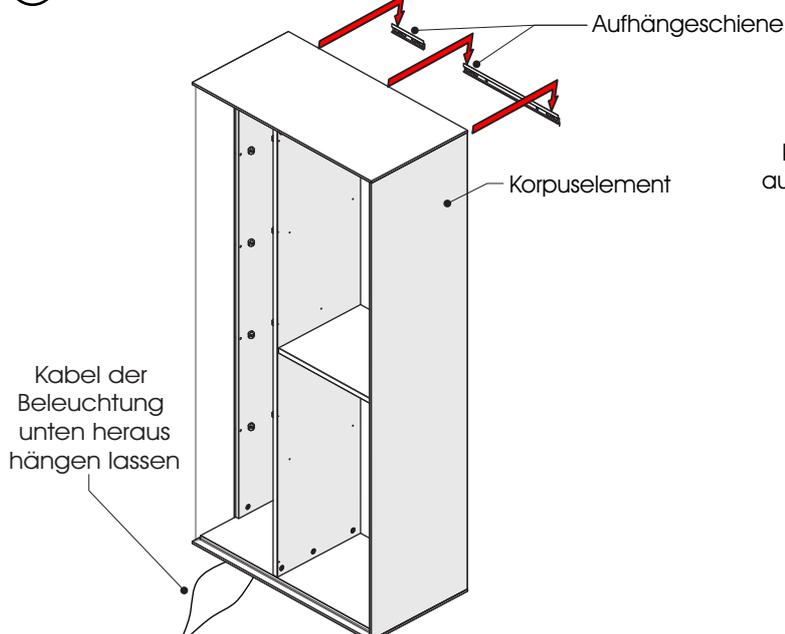


Ø8mm Nylosedel
Aufhängeschiene
Ø5,5x60mm
Zylinderkopfschraube

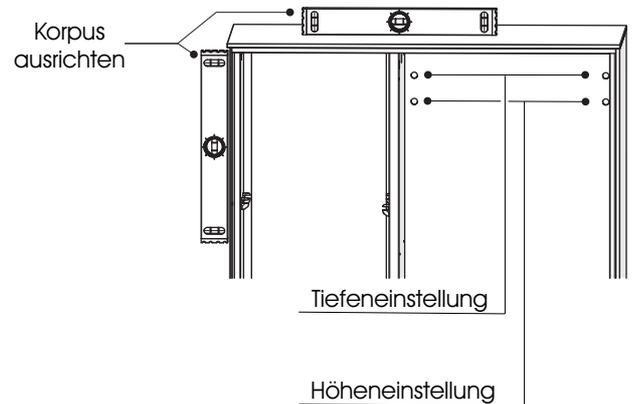
Ø8mm
Wandbohrung



⑤ Korpuselement aufhängen und ausrichten

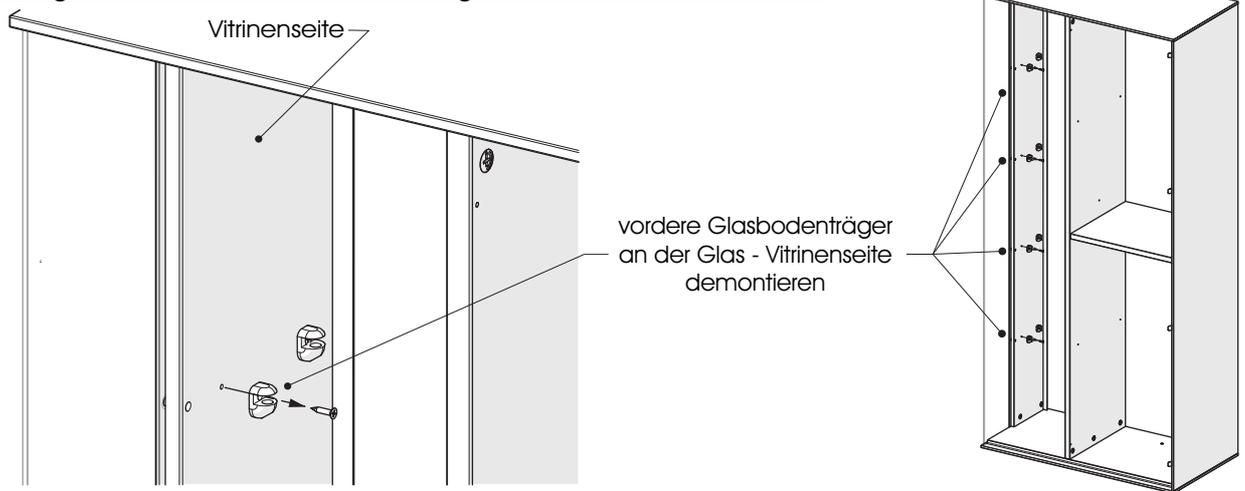


Einstellung Hängebeschlag

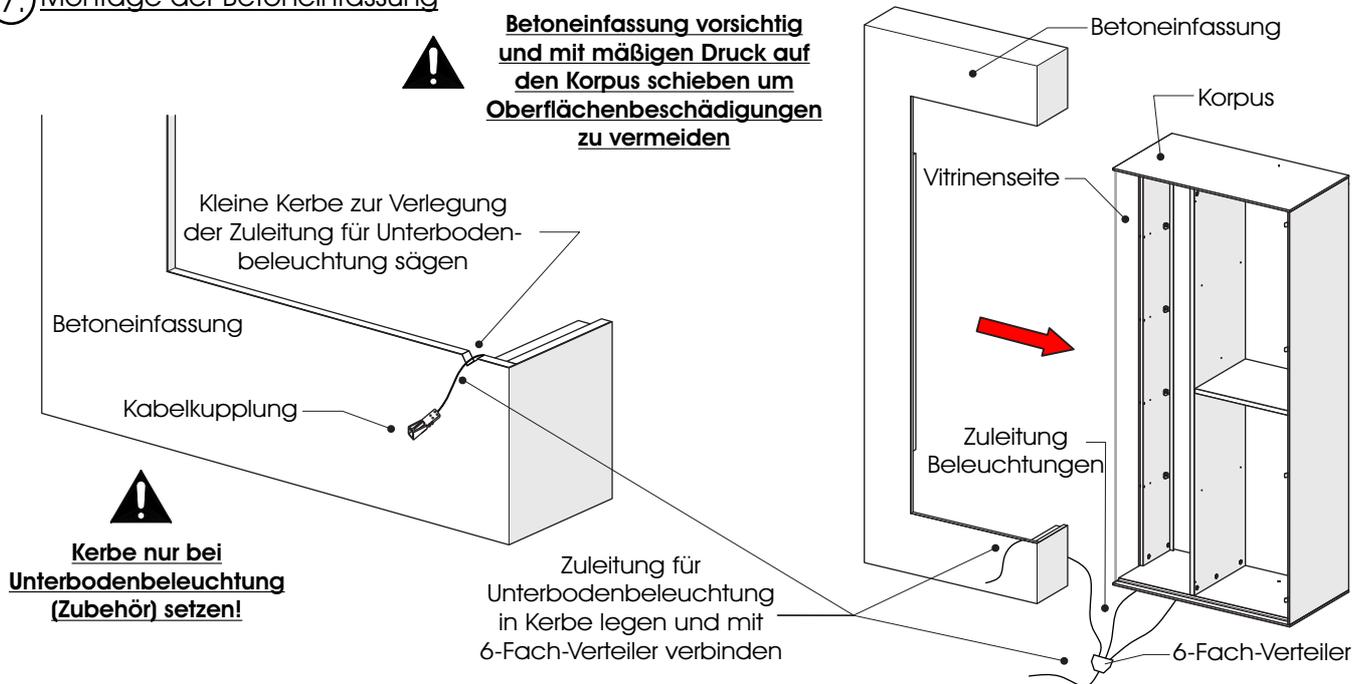


Kombinationsaufbau

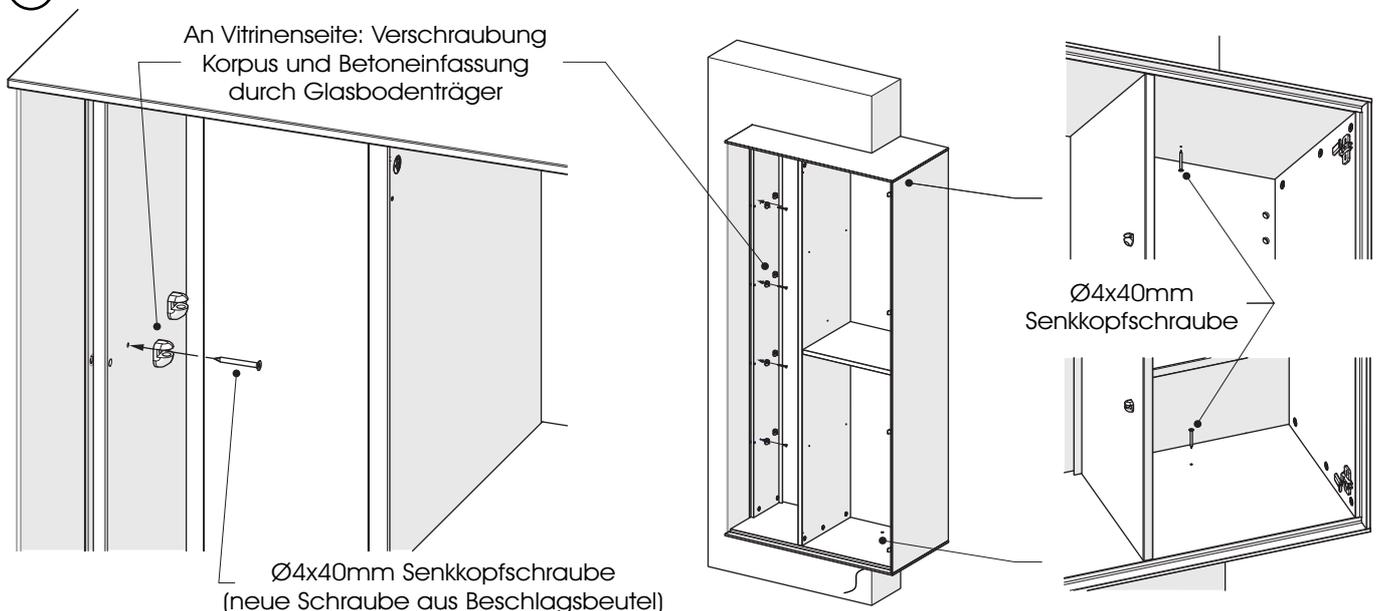
⑥ Demontage der vorderen Glasbodenträger von der Glasaußenseite



⑦ Montage der Betoneinfassung

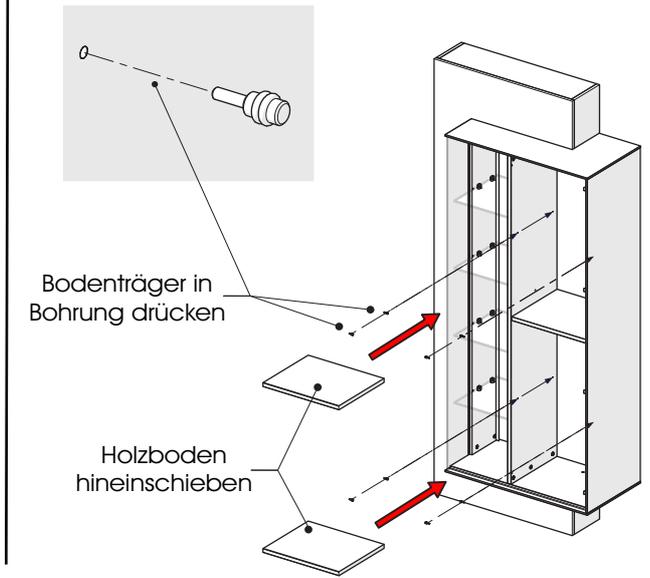
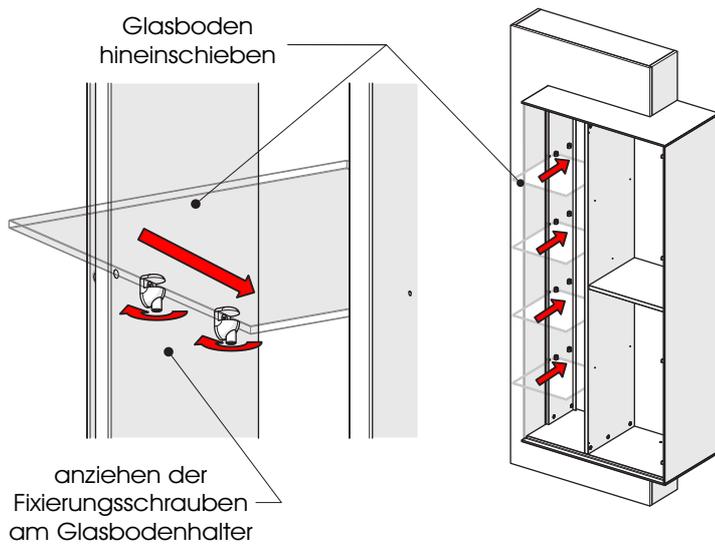


⑧ Verschraubung Korpus und Betoneinfassung

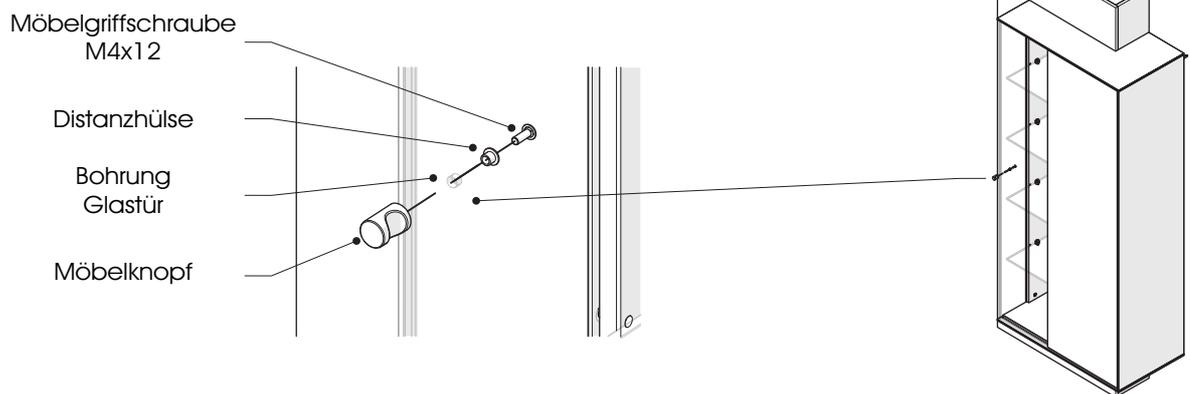


Kombinationsaufbau

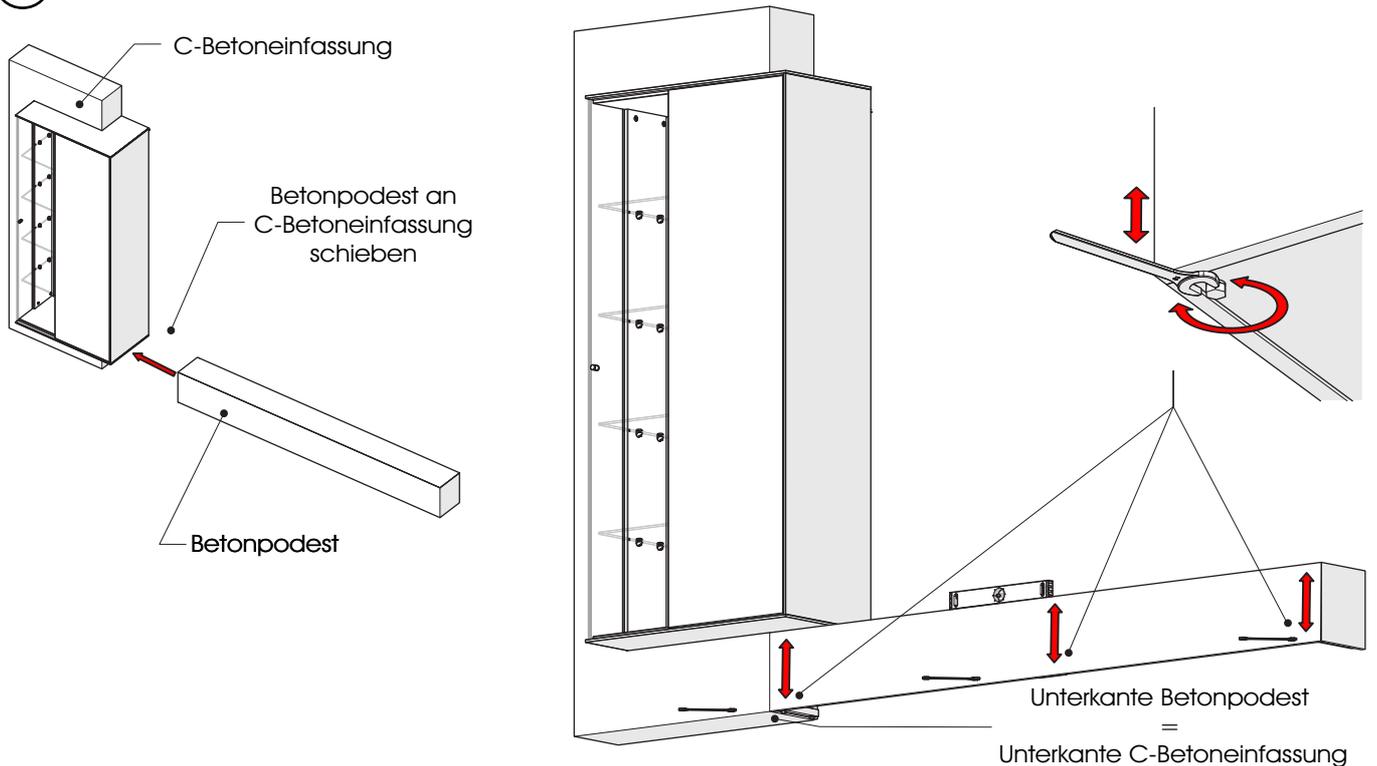
9. Montage der Glasböden und Einlegeböden



10. Griffmontage

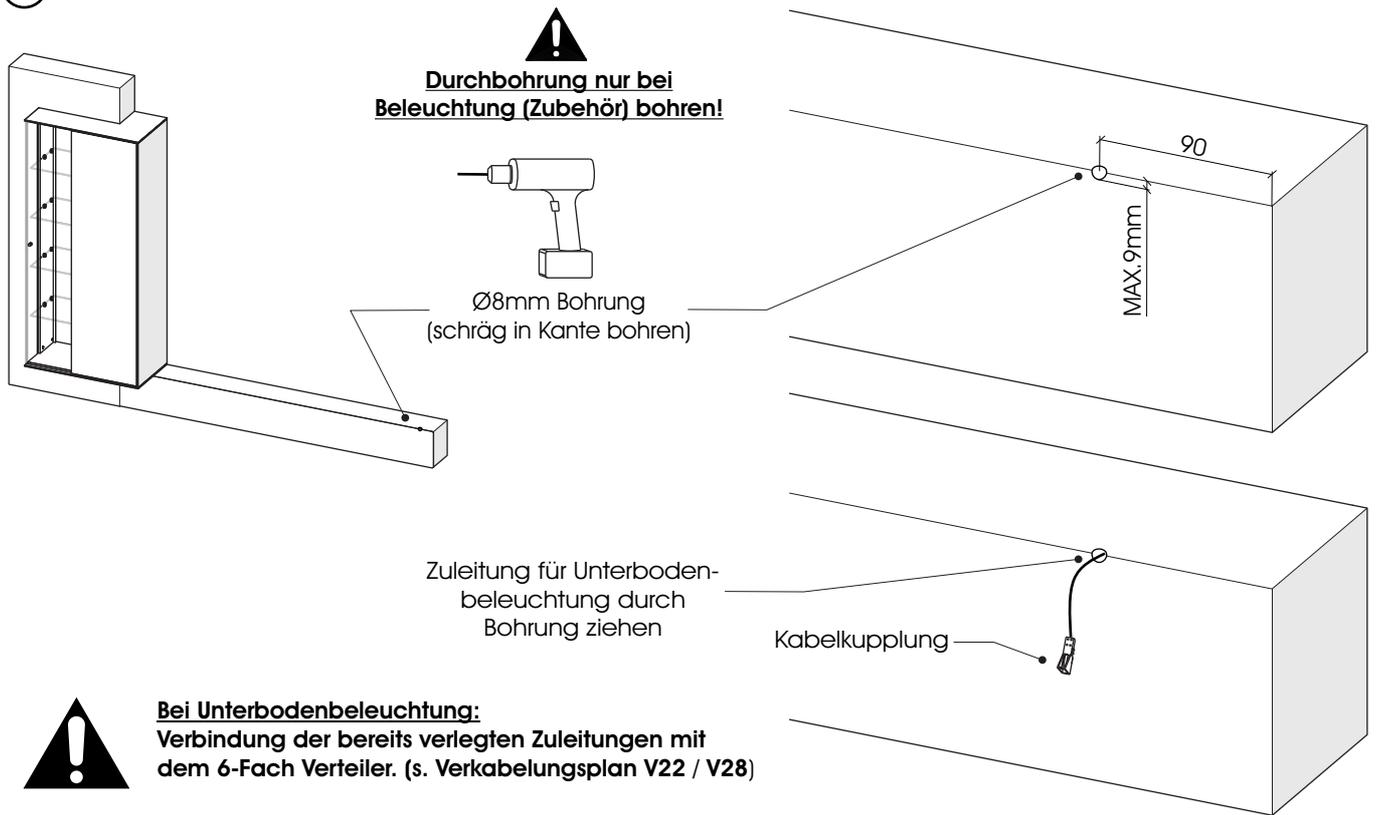


11. Positionieren und ausrichten vom Betonpodest

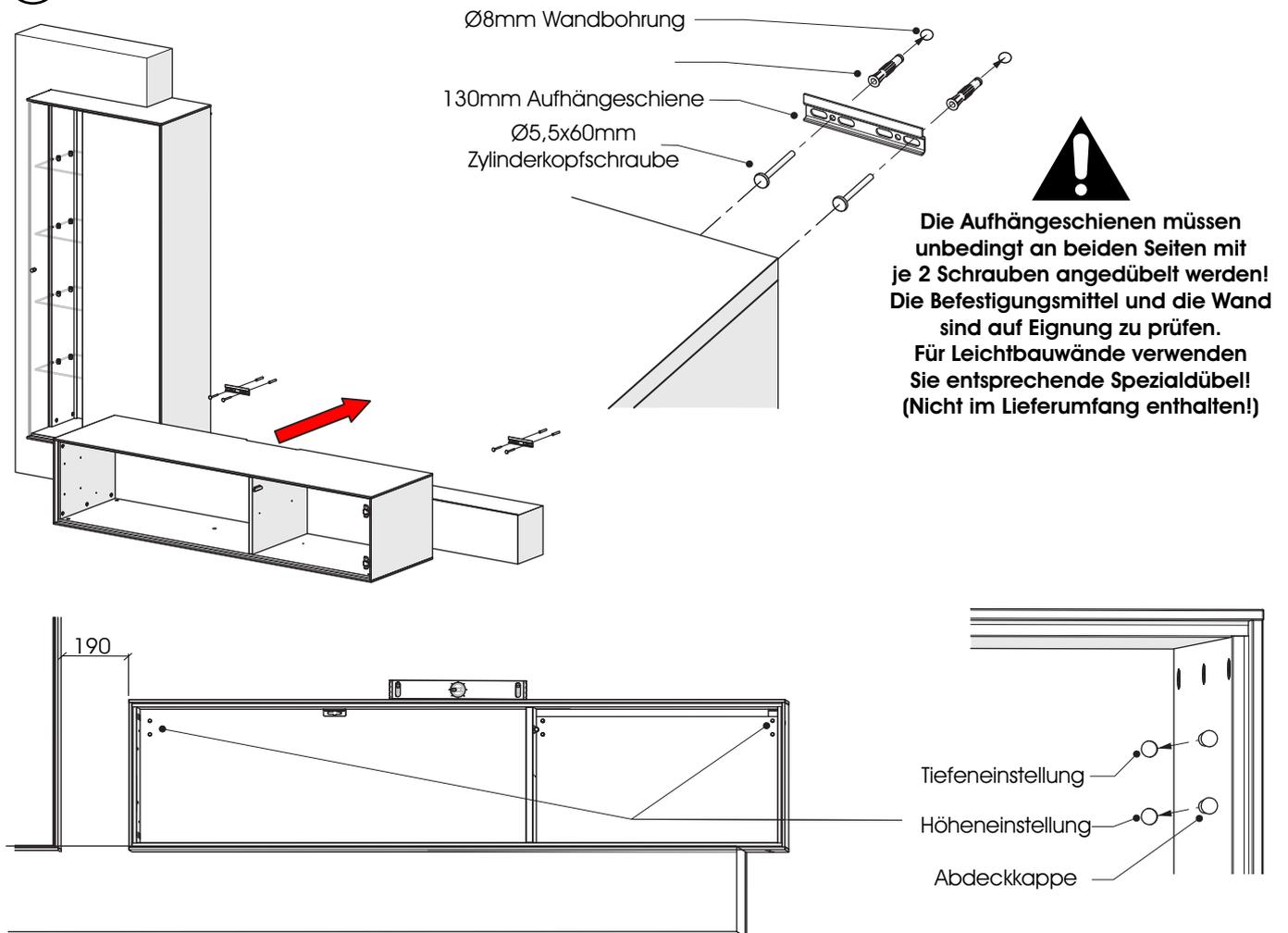


Kombinationsaufbau

12. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Ø8mm Durchbohren in Betonpodest



13. Montage Lowboard

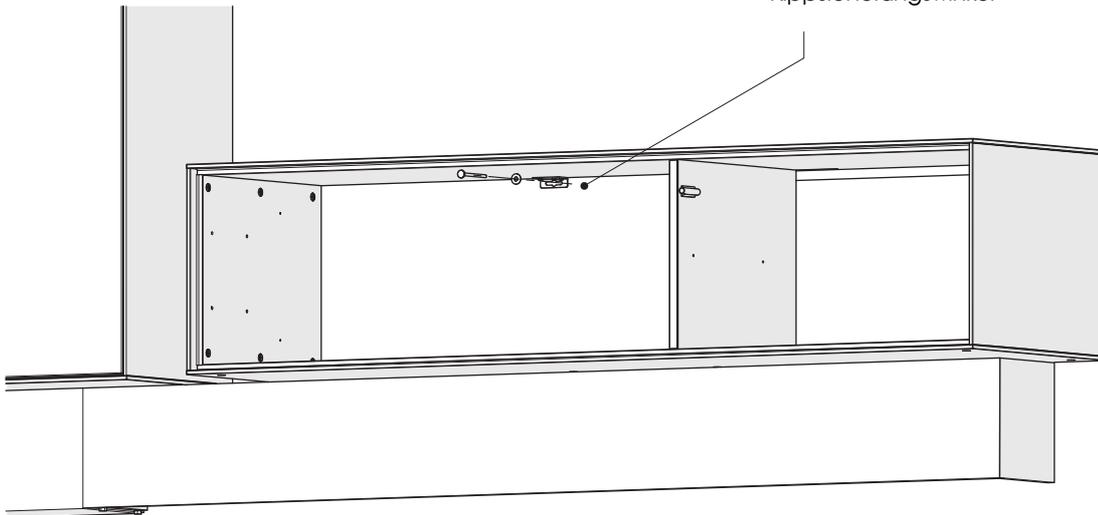
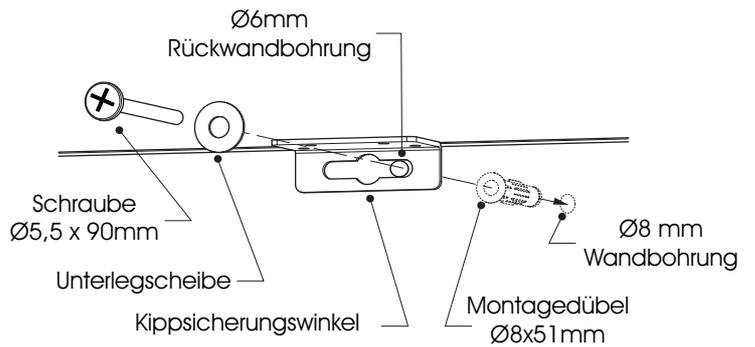


Kombinationsaufbau

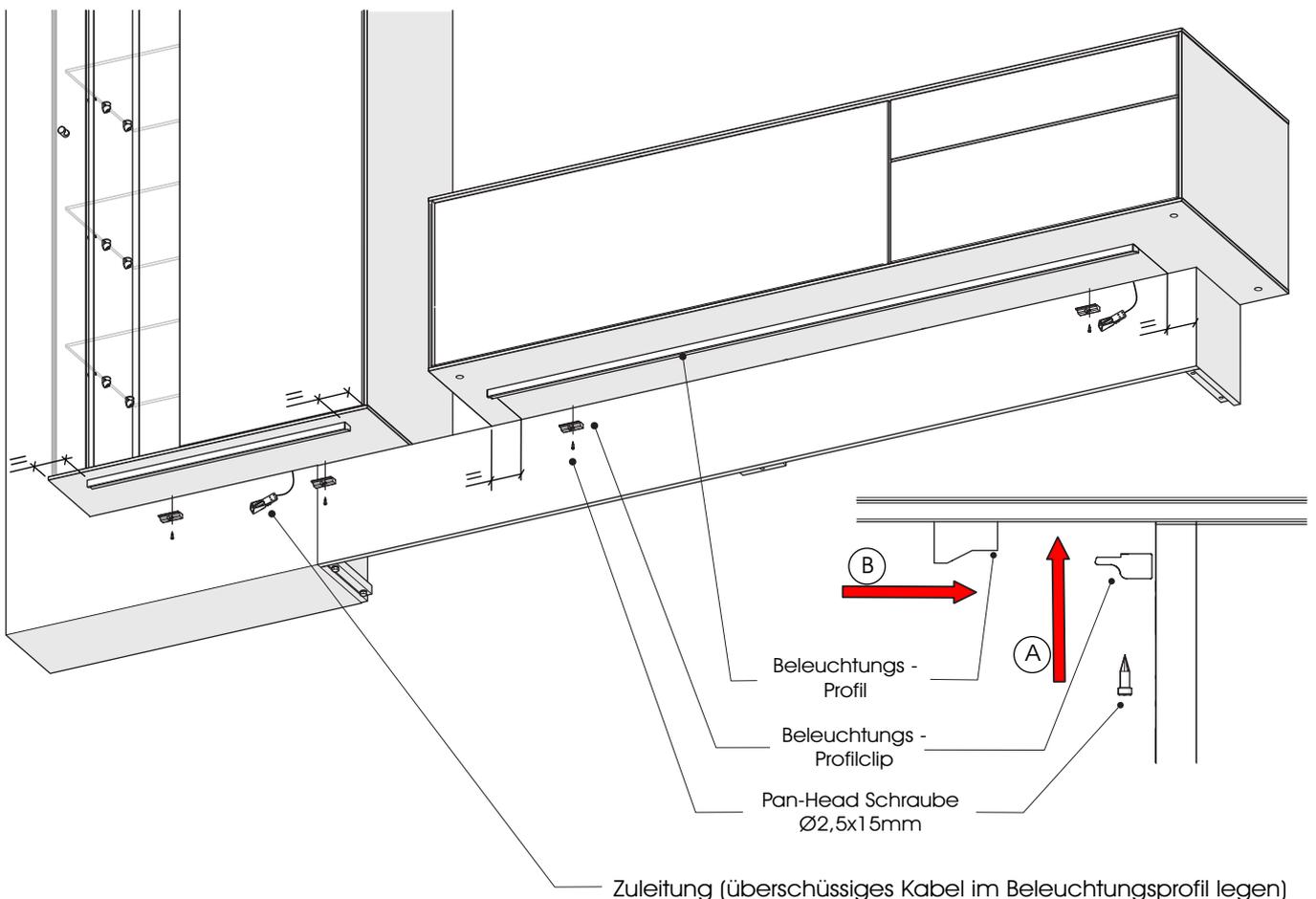
14. Montage Lowboard - Kippsicherung

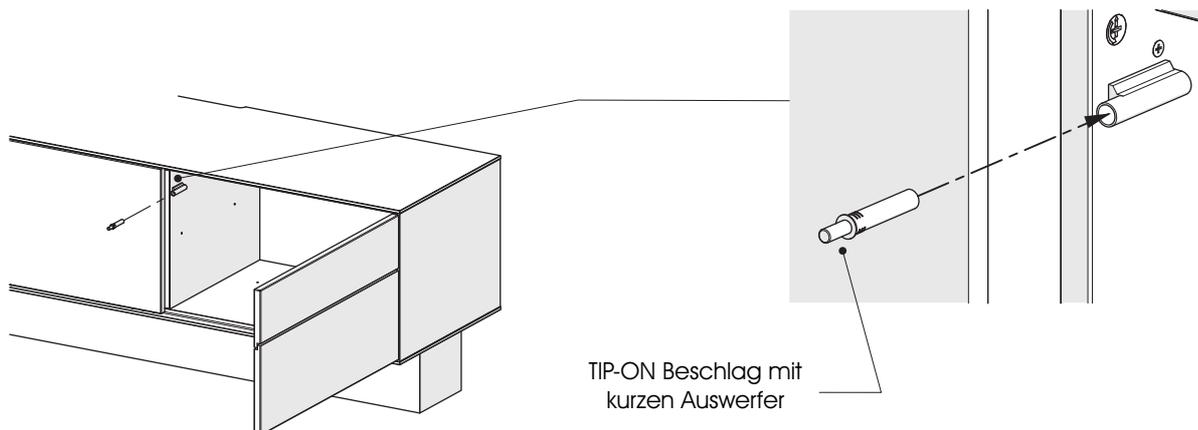


Um ein kippen des Möbels nach vorne zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu den Kipp - Sicherungsbeschlag! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)



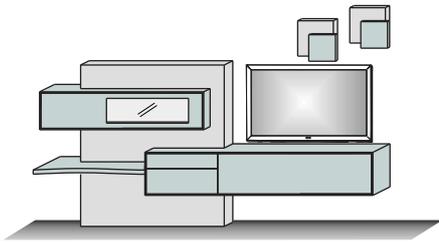
15. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Position und Montage - Unterbodenbeleuchtung



16. TIP-ON Beschlag einsetzen

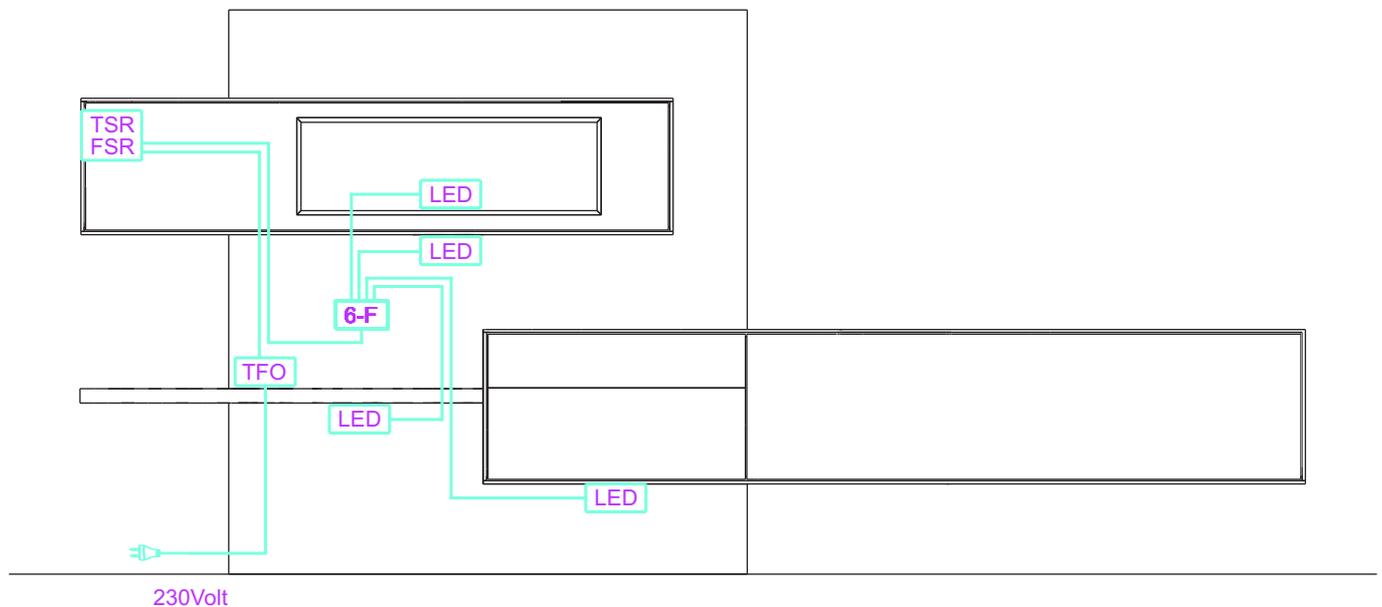
**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

Kombi V24



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
 Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
 (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Standard-Verkabelungsschema
 Vorschlagskombination V24



 <p>LED LED-Stripe / Spot</p>	 <p>TFO Trafo mit Zuleitung</p>	 <p>TSR Touchschalter</p>
 <p>6-F 6-Fach Stecker</p>	 <p>VLG Verlängerungskabel</p>	 <p>oder FSR Funkschalter (optional)</p>

Sonderfall

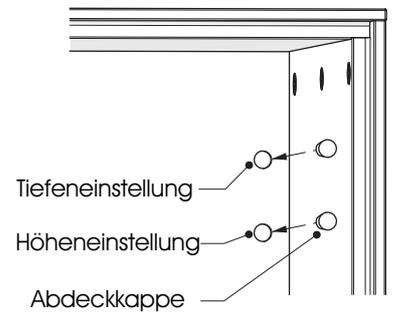
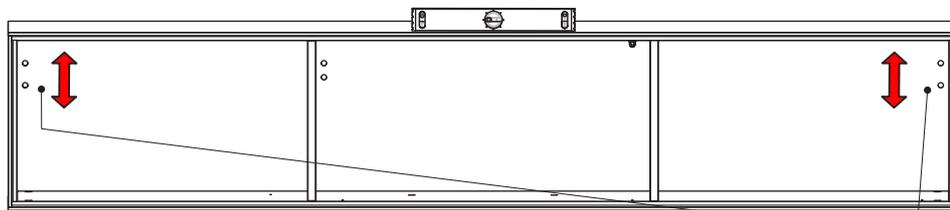
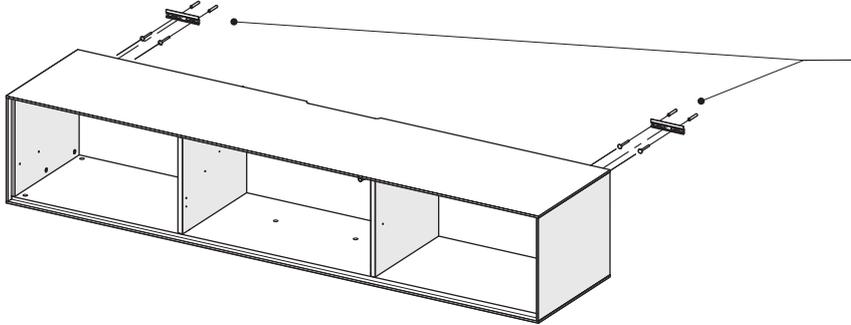
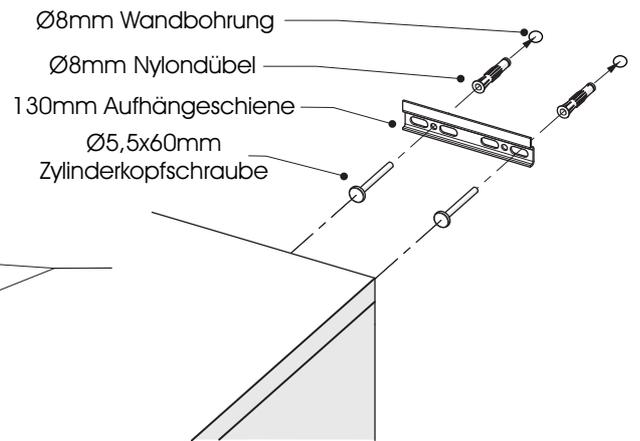
A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemmt werden
 B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemmt werden.
 Touch- oder Funkschalter können entfallen

Kombinationsaufbau

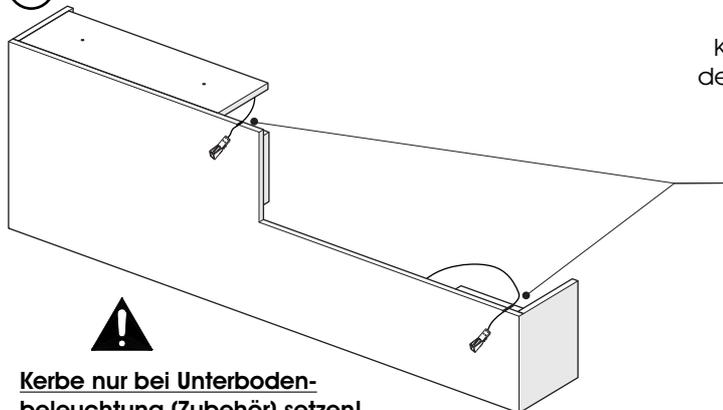
1. Montage Hängeelement



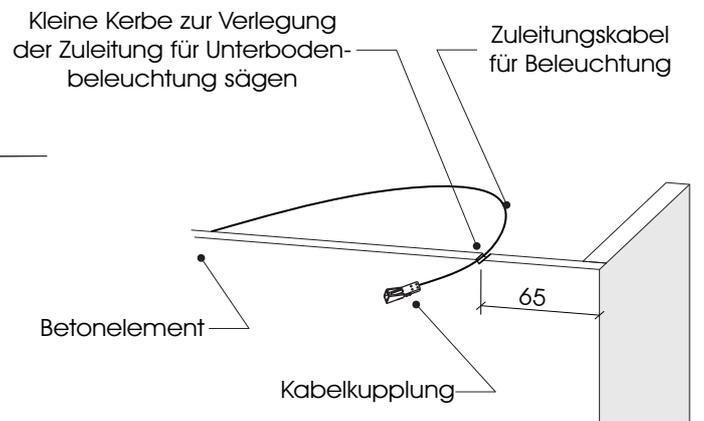
Die Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)



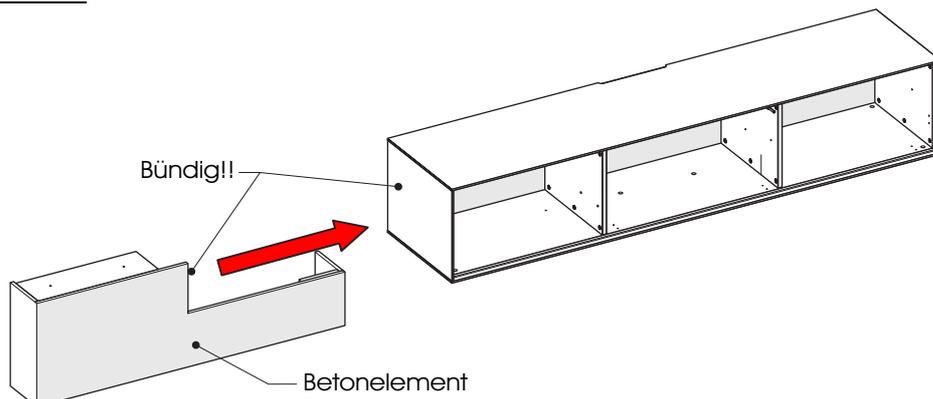
2. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Beleuchtungskabelverlegung



Kerbe nur bei Unterbodenbeleuchtung (Zubehör) setzen! Kabel mit Kupplung nur kurz über das Paneel ziehen. Kabelkupplung wird später in das Beleuchtungsprofil gelegt.

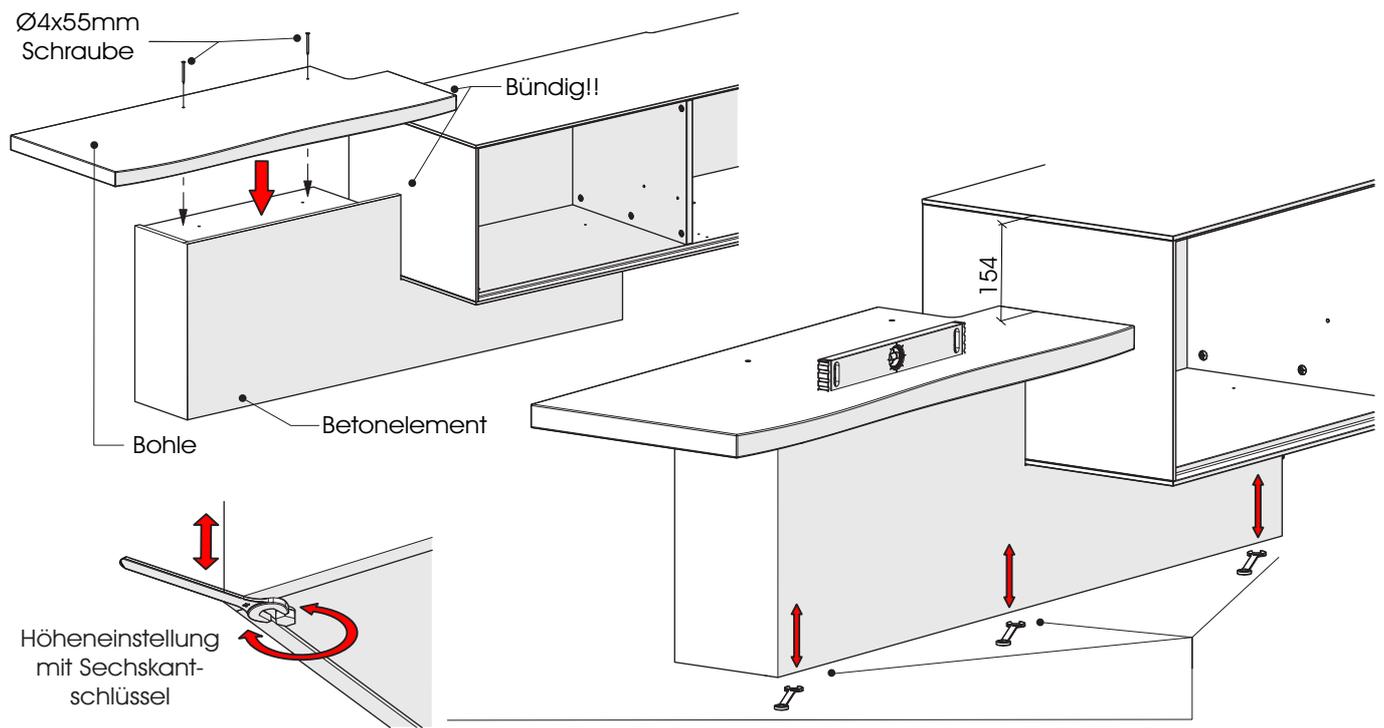


3. Position Betonelement

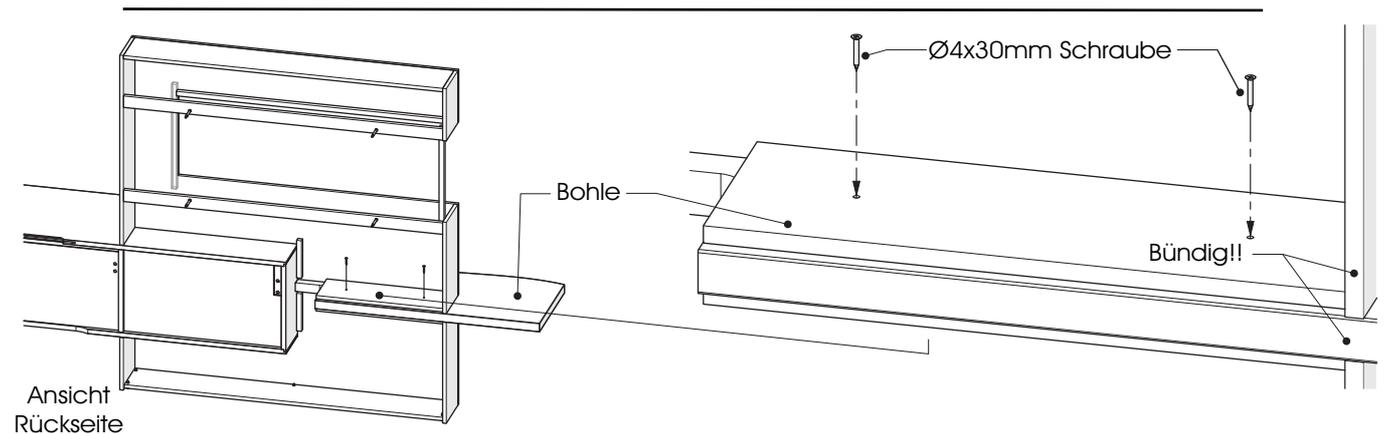
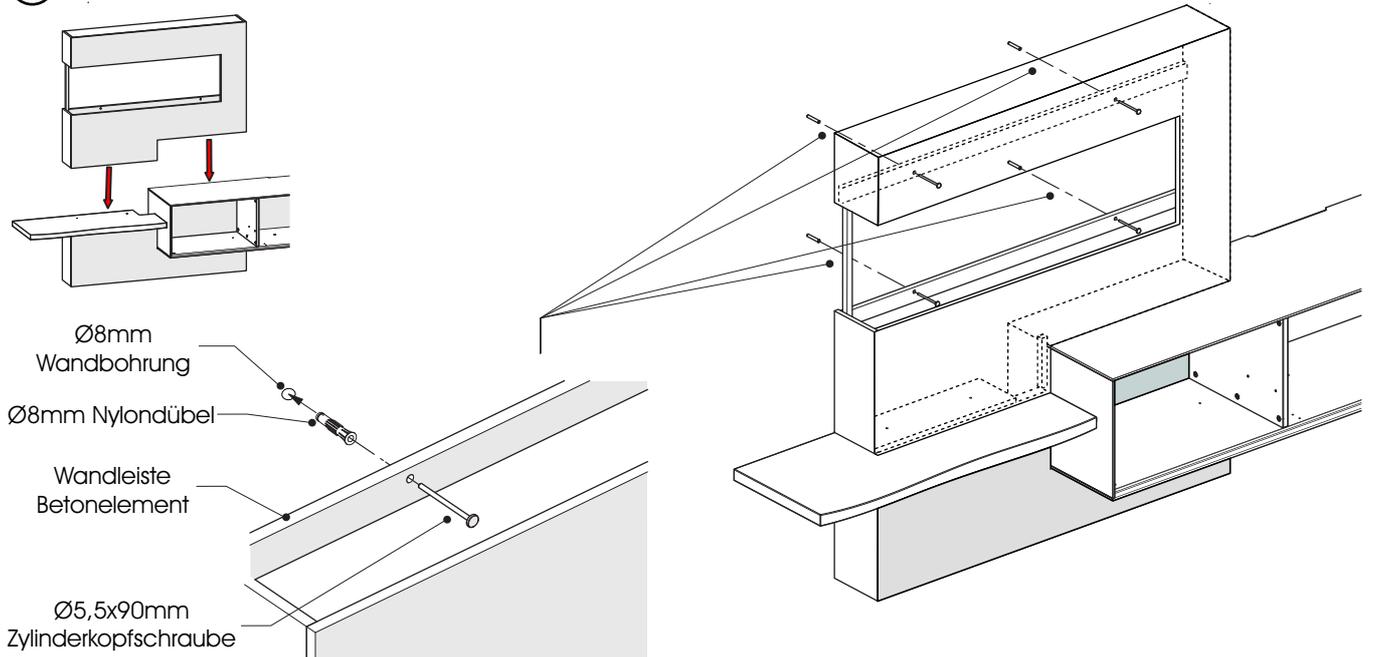


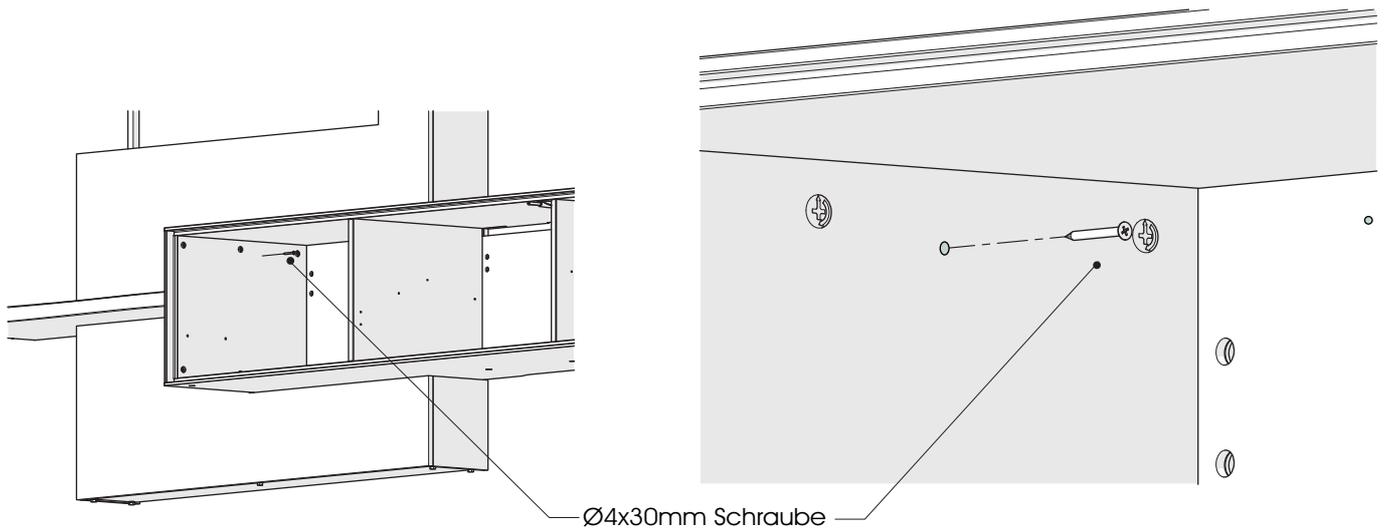
Kombinationsaufbau

④. Montage unteres Betonelement / Bohle

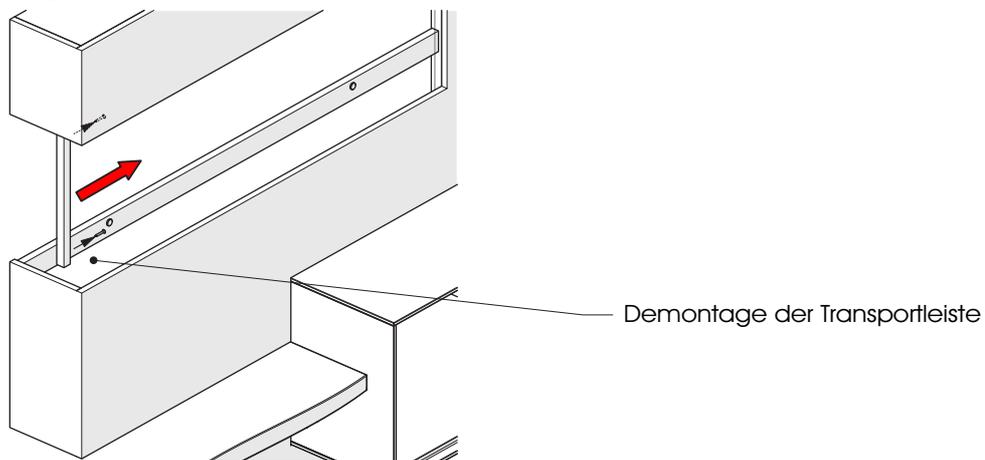


⑤. Montage oberes Betonelement



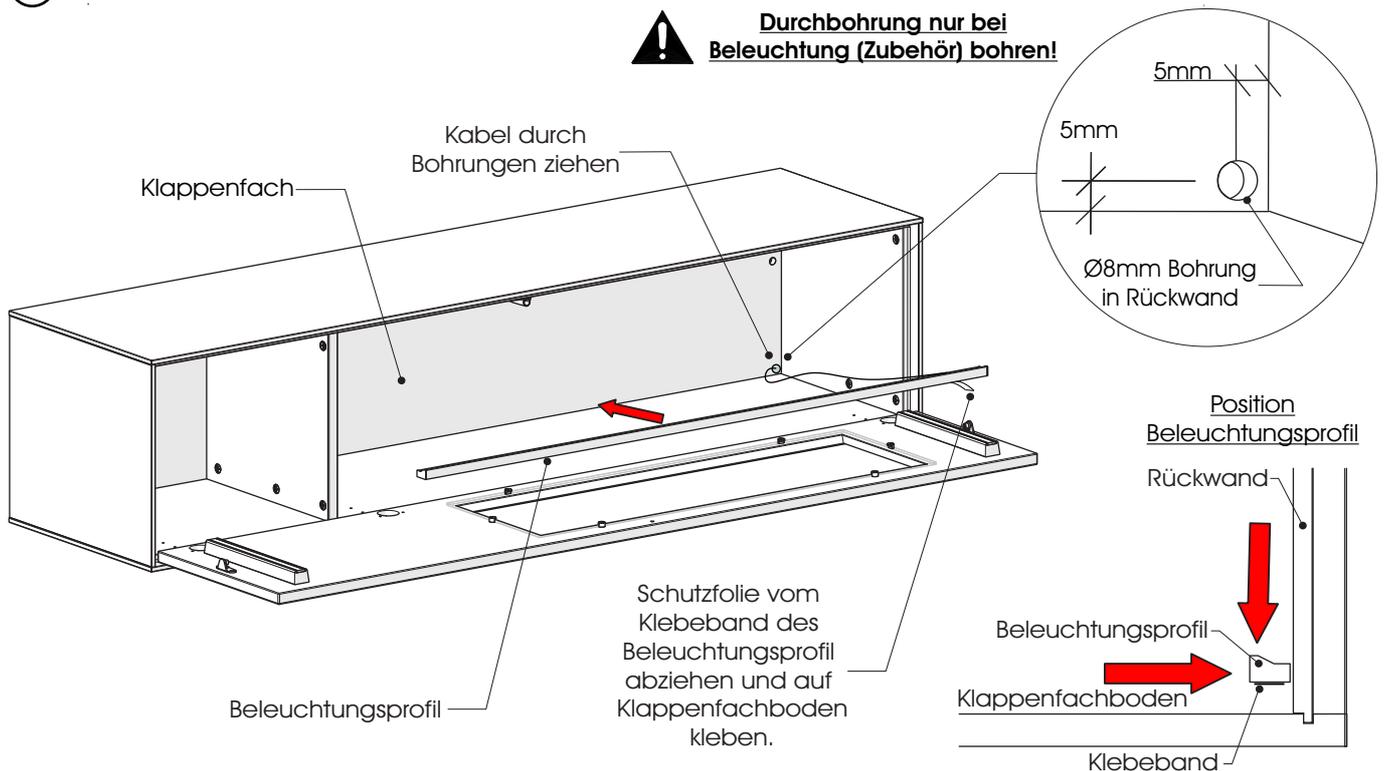


⑥ Demontage Transportleiste



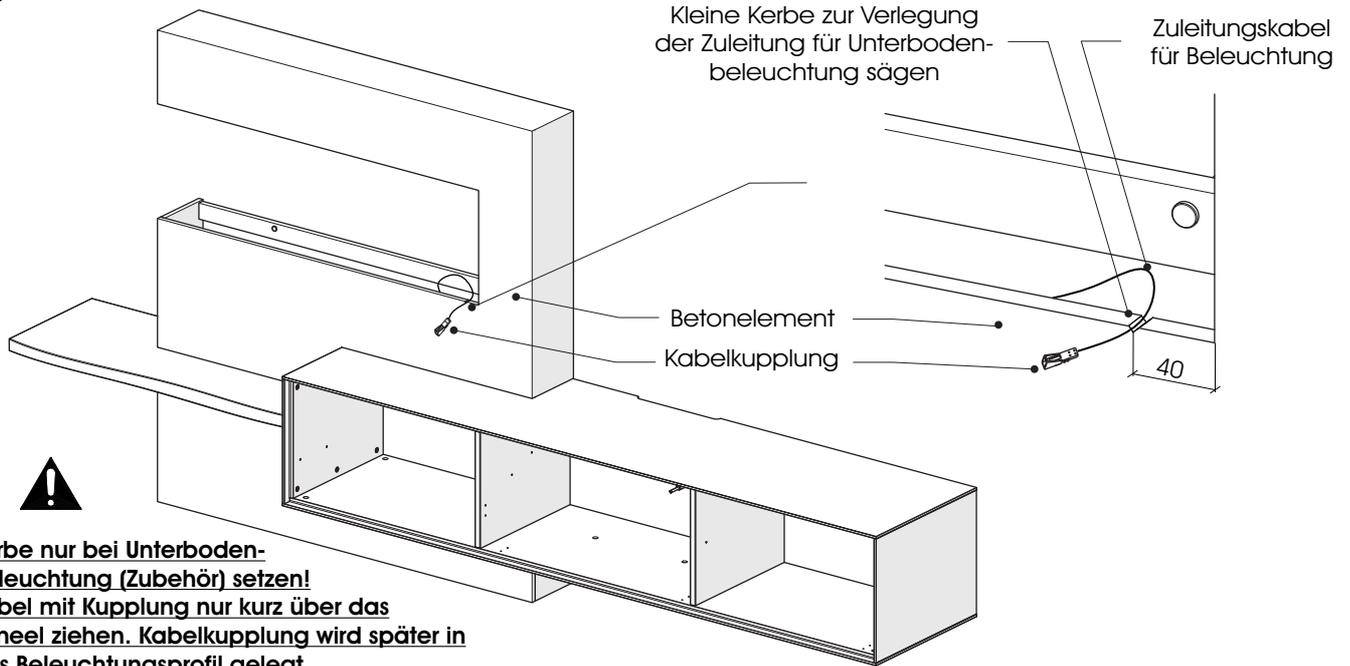
⑦ **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Montage Vitrinenbeleuchtung

! Durchbohrung nur bei Beleuchtung (Zubehör) bohren!



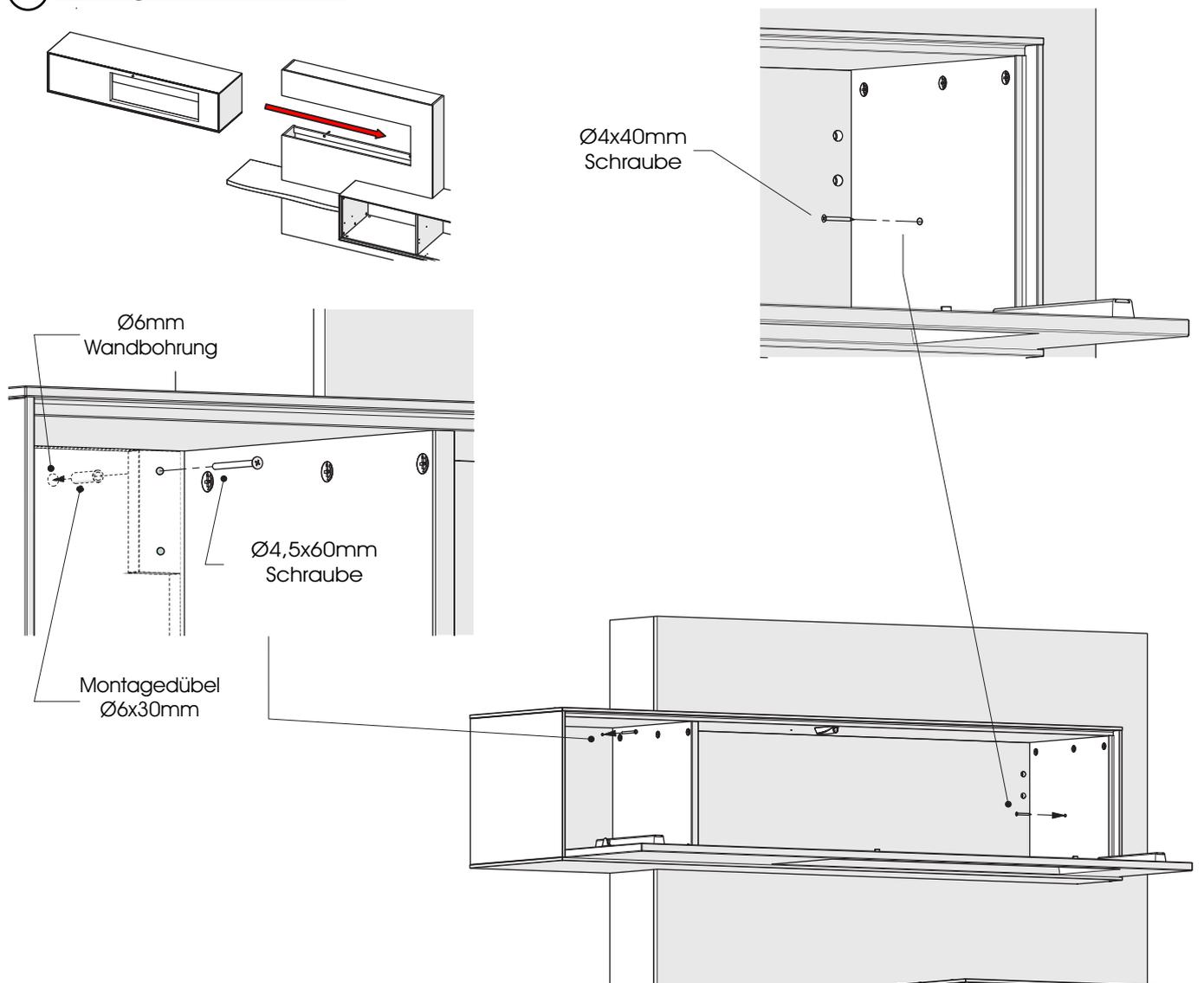
Kombinationsaufbau

8. Montage unteres Betonelement

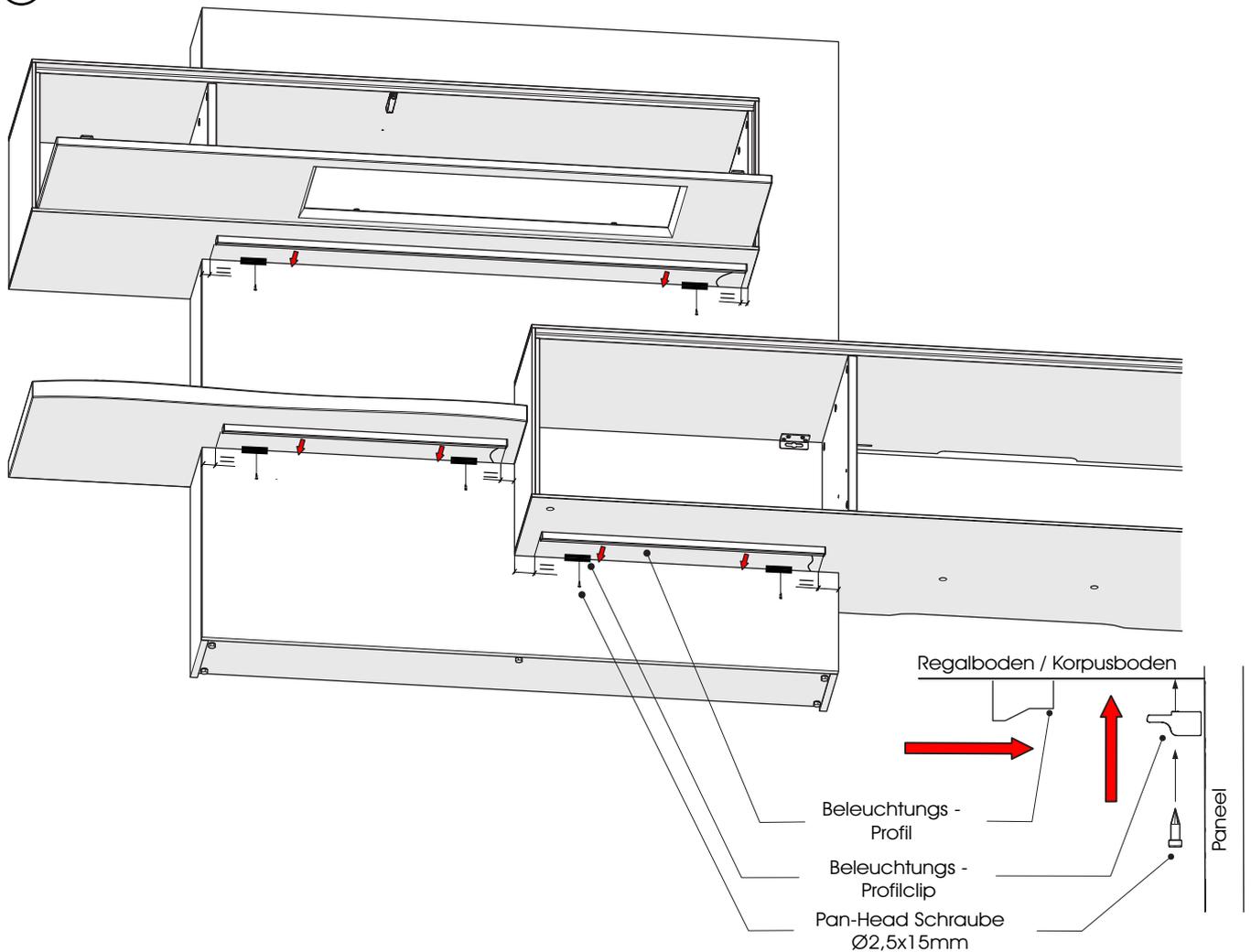


Kerbe nur bei Unterbodenbeleuchtung (Zubehör) setzen!
Kabel mit Kupplung nur kurz über das Paneel ziehen. Kabelkupplung wird später in das Beleuchtungsprofil gelegt.

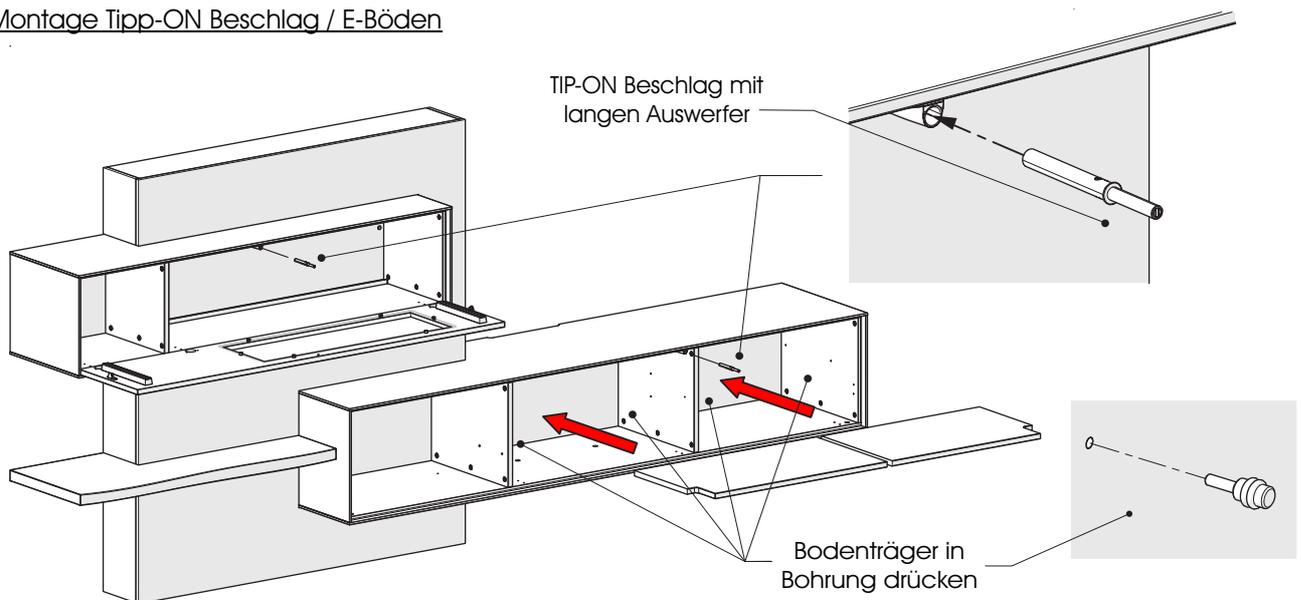
9. Montage Vitrinenelement



10. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage Beleuchtung

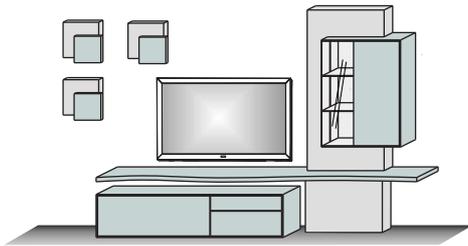


11. Montage Tipp-ON Beschlag / E-Böden



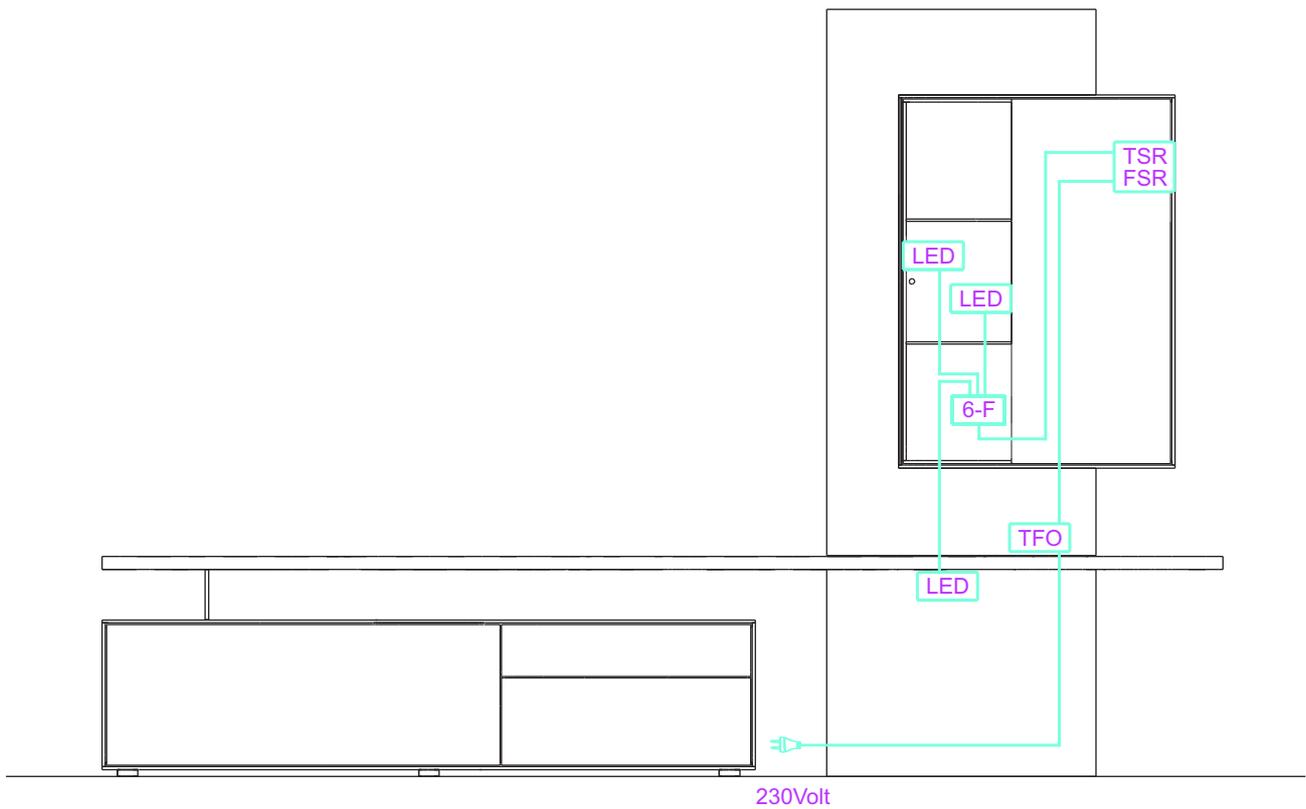
Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

Kombi V26



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
 Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
 (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Standard-Verkabelungsschema
 Vorschlagskombination V26



 LED LED-Stripe / Spot	 TFO Trafo mit Zuleitung	 TSR Touchschalter
 6-F 6-Fach Stecker	 VLG Verlängerungskabel	 oder FSR Funkschalter (optional)

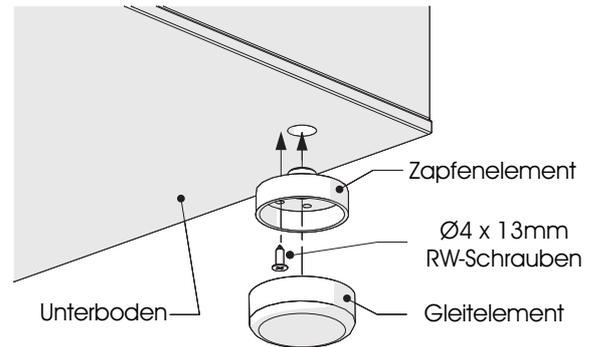
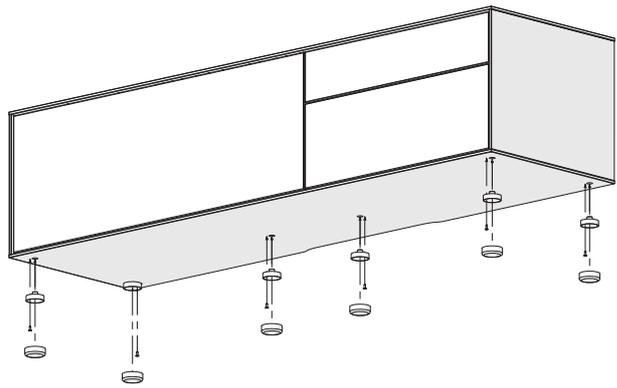
Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

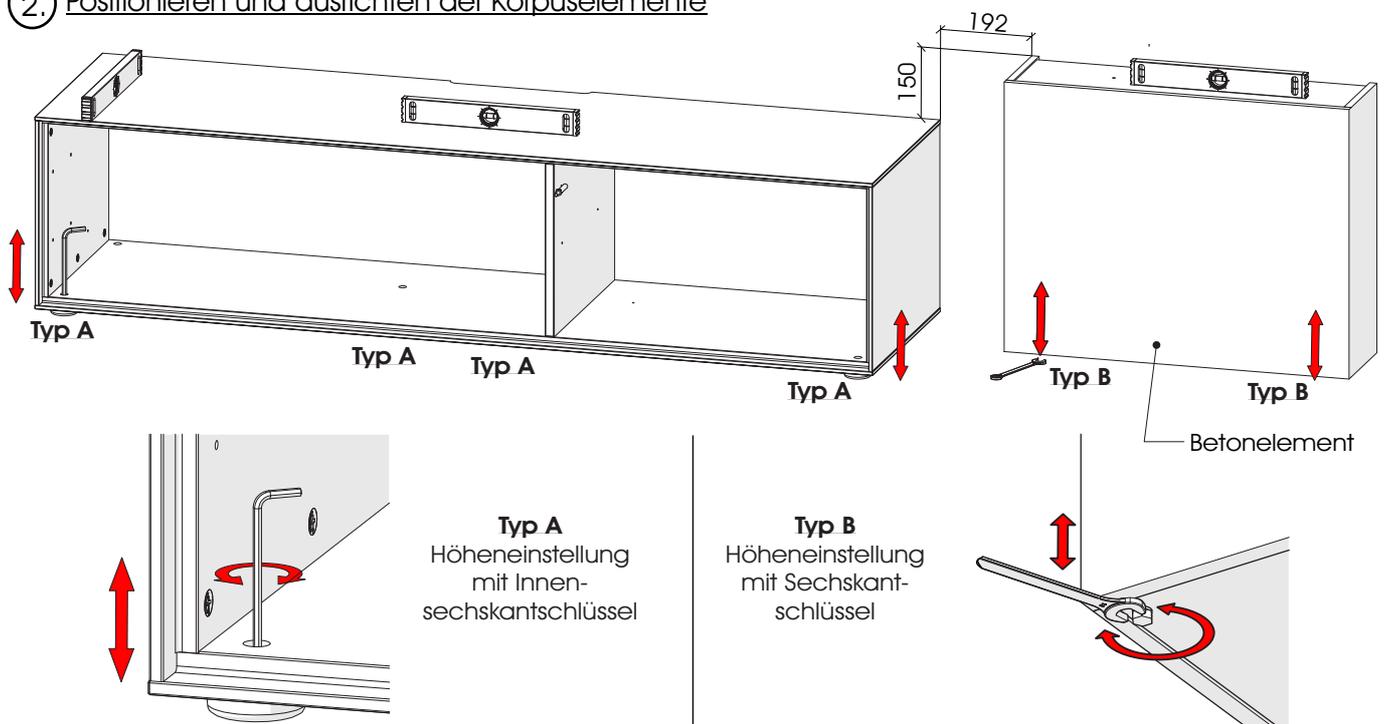
B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden.
 Touch- oder Funkschalter können entfallen

Kombinationsaufbau

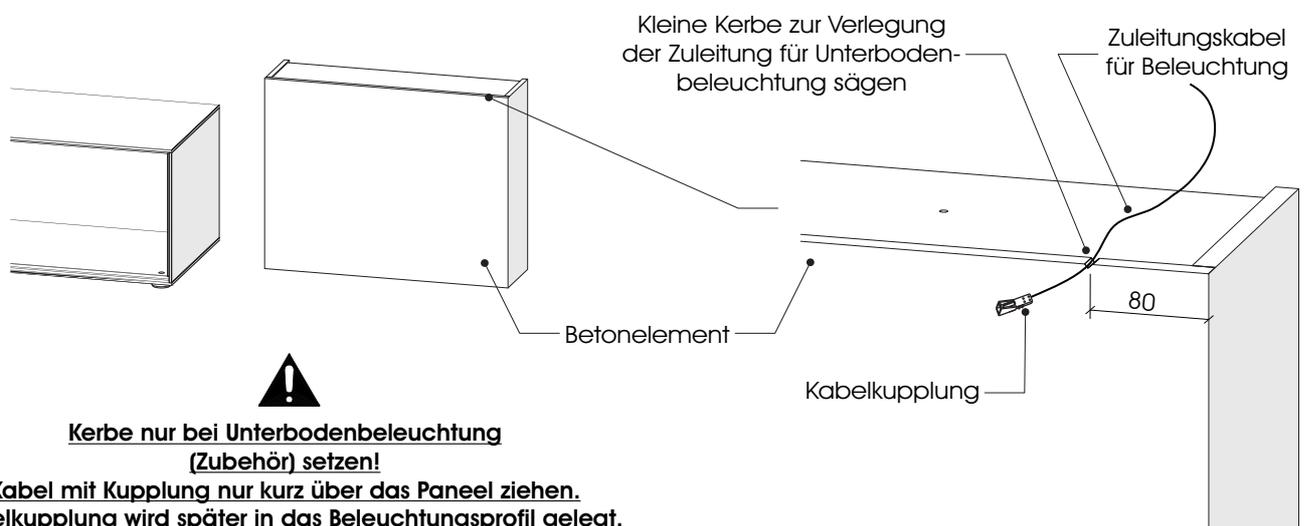
1. Montage SockelfüÙe



2. Positionieren und ausrichten der Korpuselemente

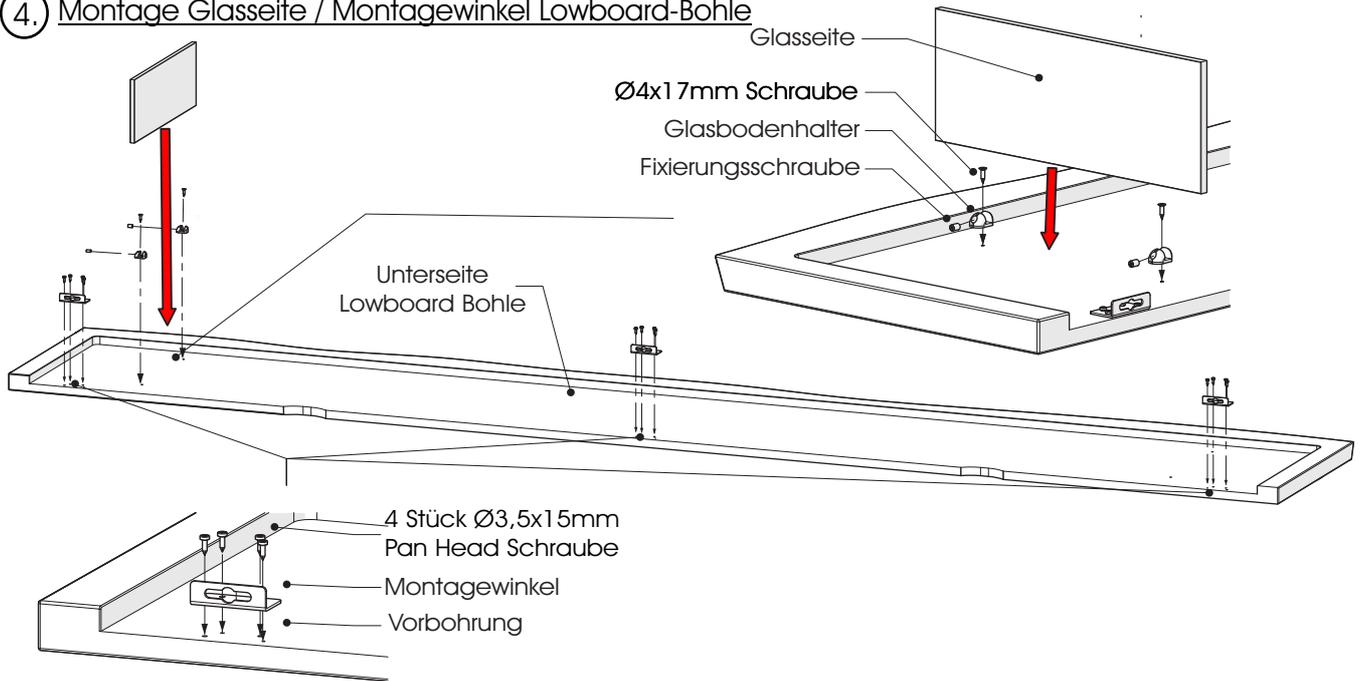


3. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Beleuchtungskabelverlegung

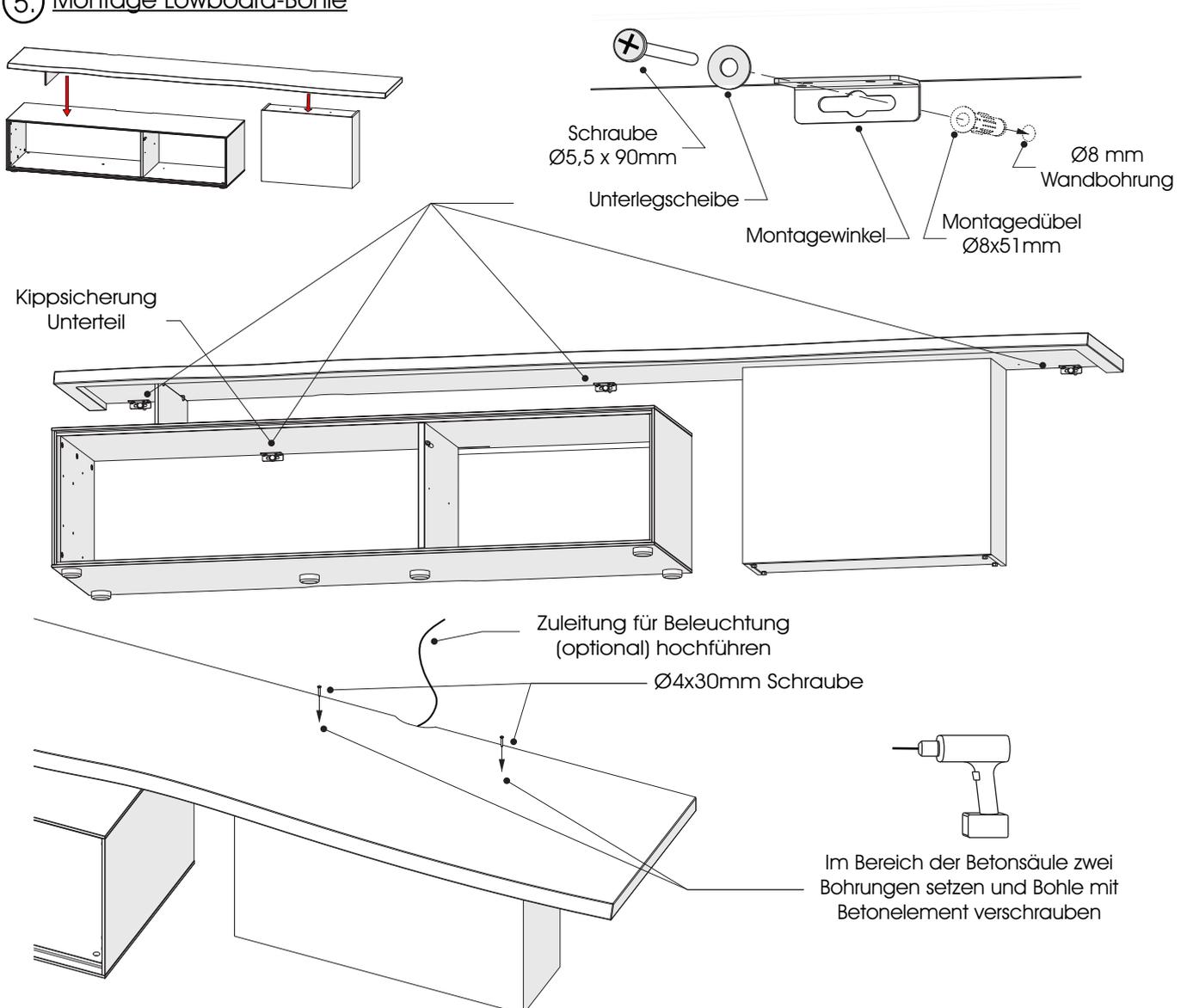


Kombinationsaufbau

4. Montage Glasseite / Montagewinkel Lowboard-Bohle

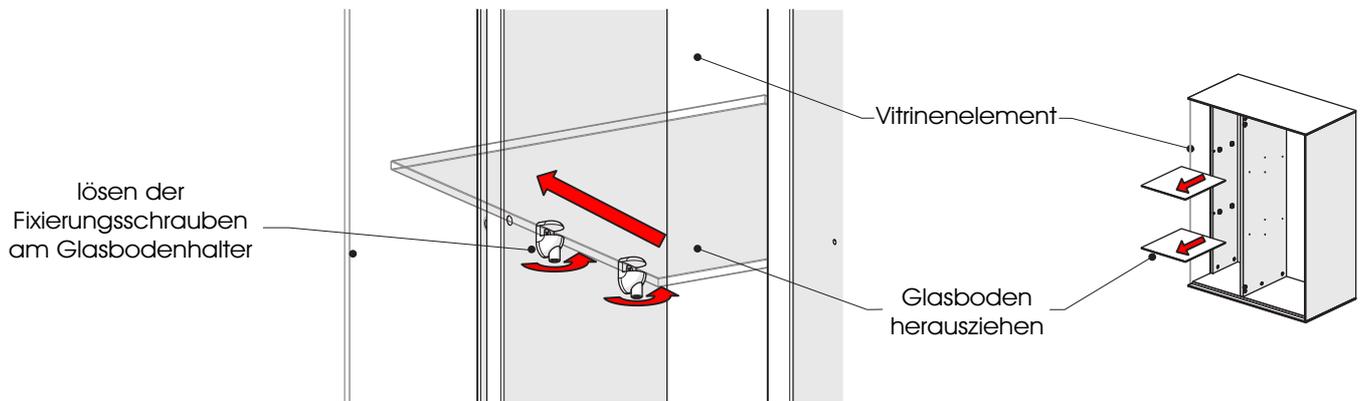


5. Montage Lowboard-Bohle

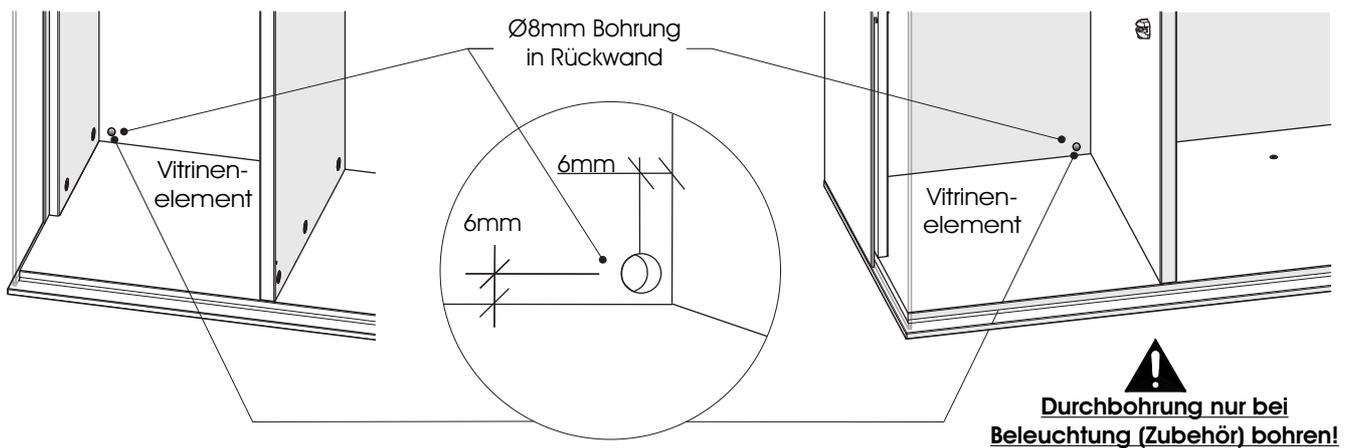


Kombinationsaufbau

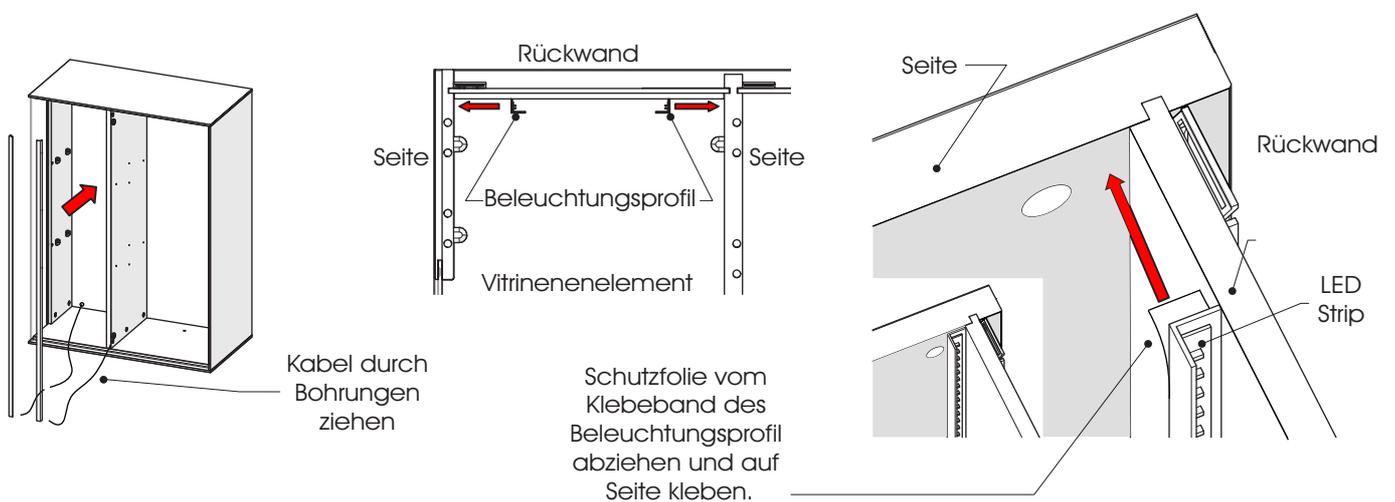
6. Demontage der Glasböden aus dem Vitrinenelement



7. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Ø8mm Durchbohren in Rückwand zur Kabelverlegung

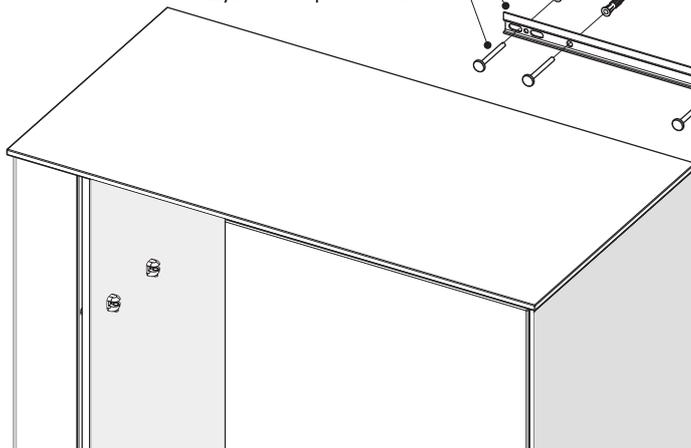
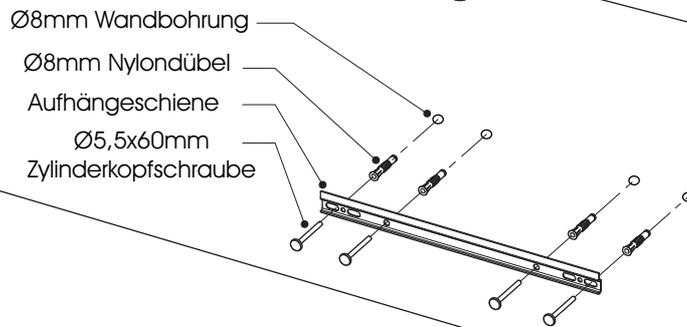
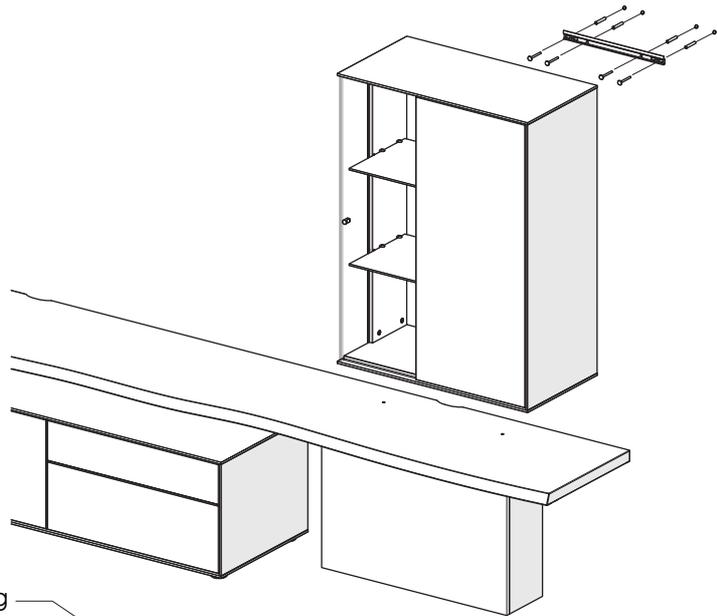
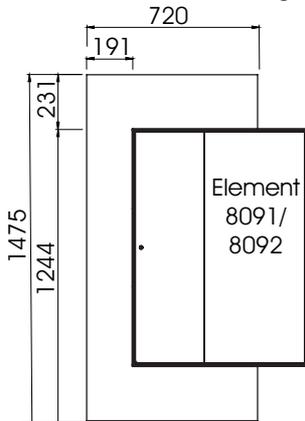


8. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Einkleben der Beleuchtungsprofile



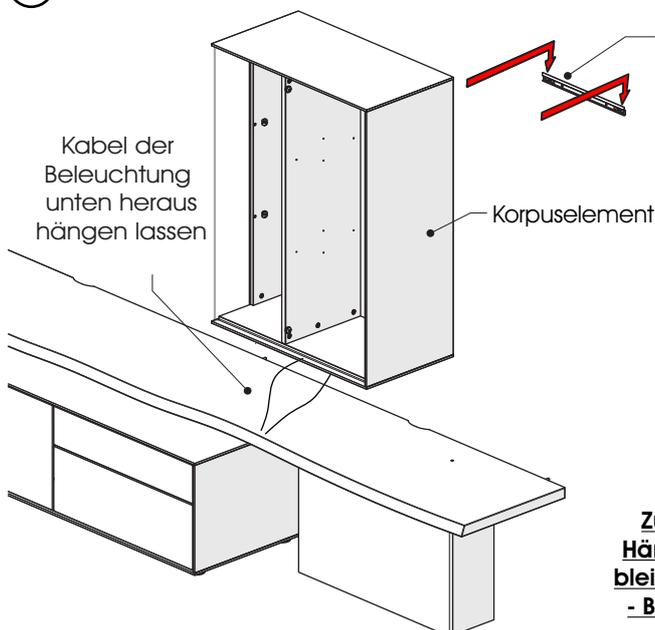
9. Montage der Wandaufhängung

Maßraster bei Elementen mit Beton Einfassung



Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

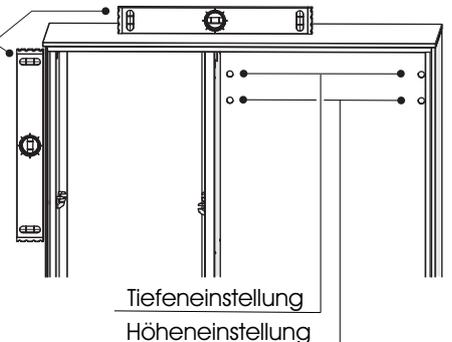
10. Korpuselement aufhängen und ausrichten



Aufhängeschiene

Einstellung Hängebeschlag

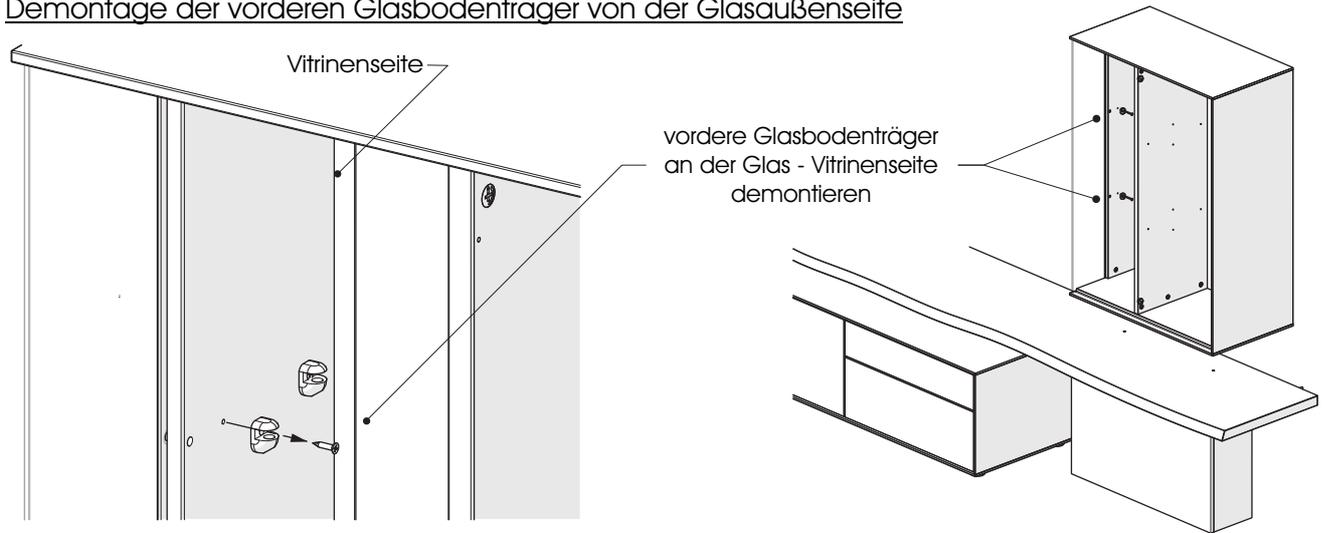
Korpus ausrichten



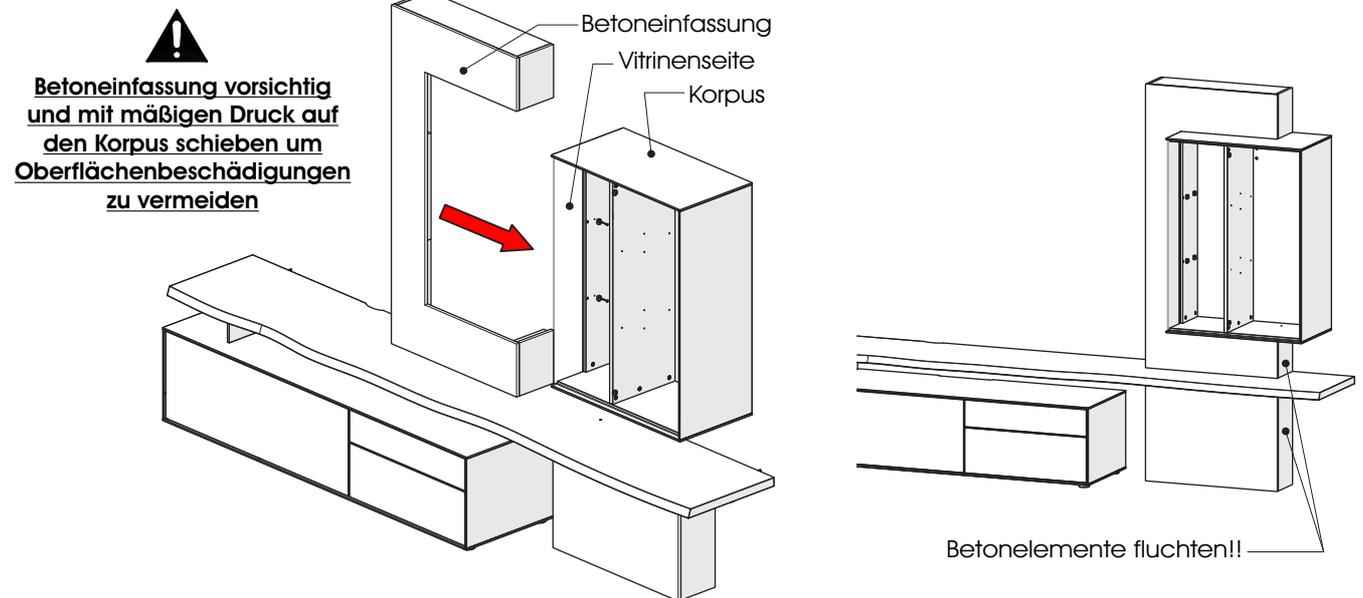
Zur Vermeidung von Kratzern und Beschädigungen wird das Hängeelement bei der Montage etwas höher eingestellt. Somit bleibt beim Aufschieben der Betoneinfassung Platz zur Lowboard-Bohle. Nach der Montage der Einfassung das Hängeelement entsprechend wieder herunter drehen!

Kombinationsaufbau

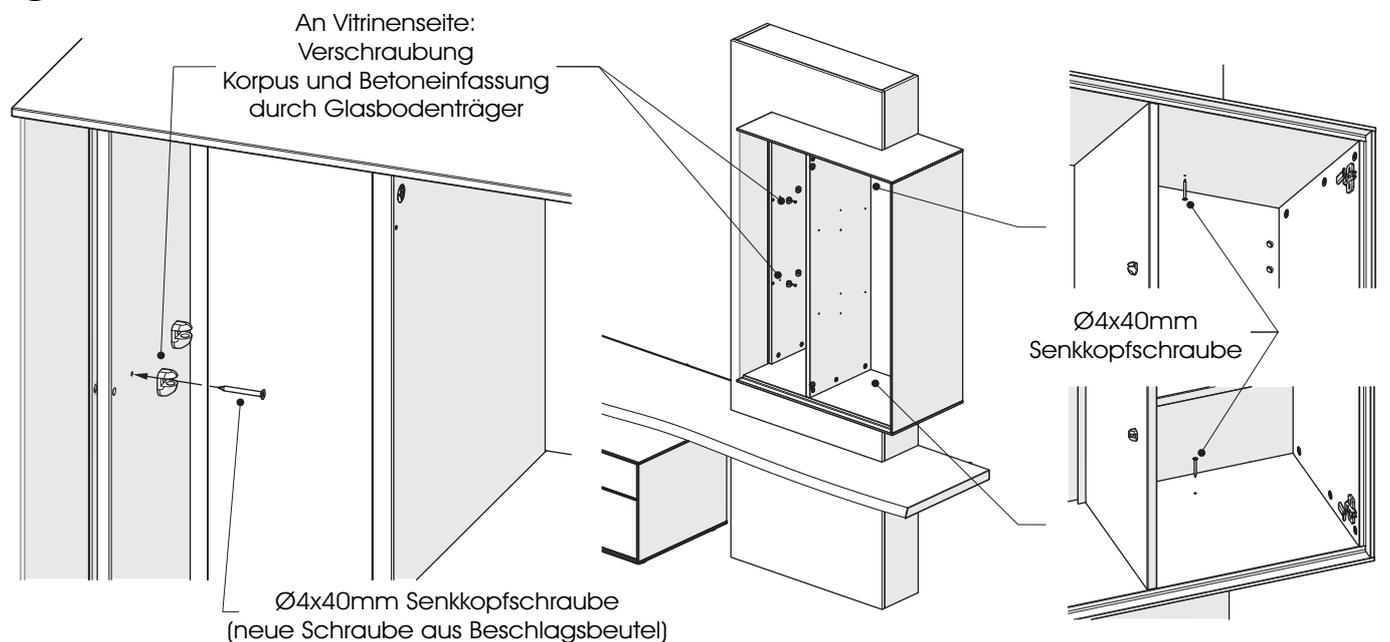
11. Demontage der vorderen Glasbodenträger von der Glasaußenseite



12. Montage der Betoneinfassung

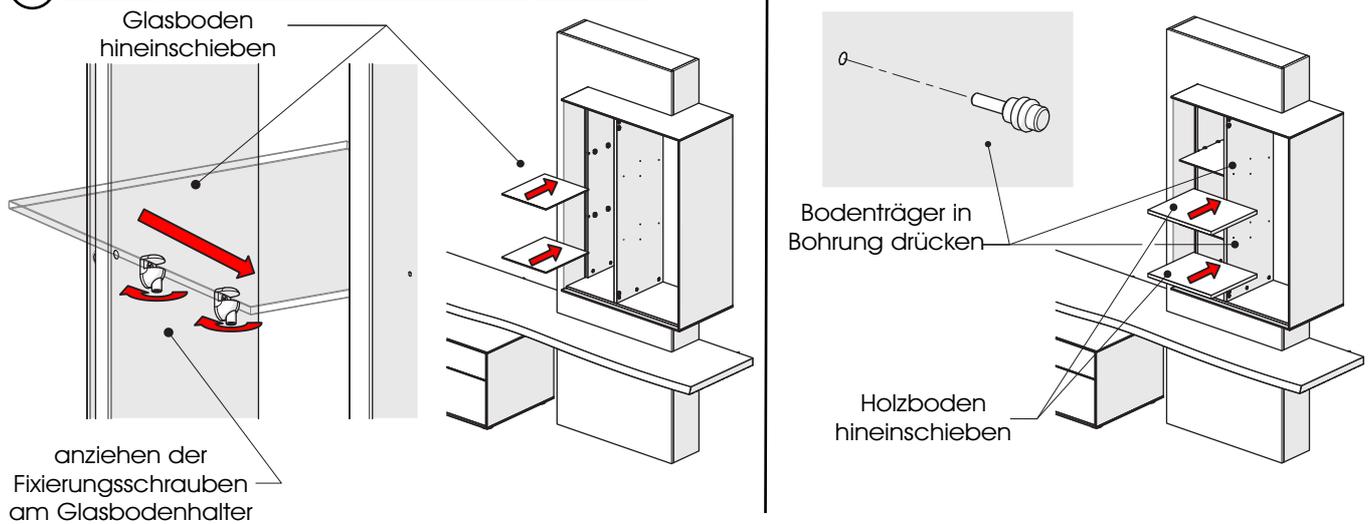


13. Verschraubung Korpus und Betoneinfassung

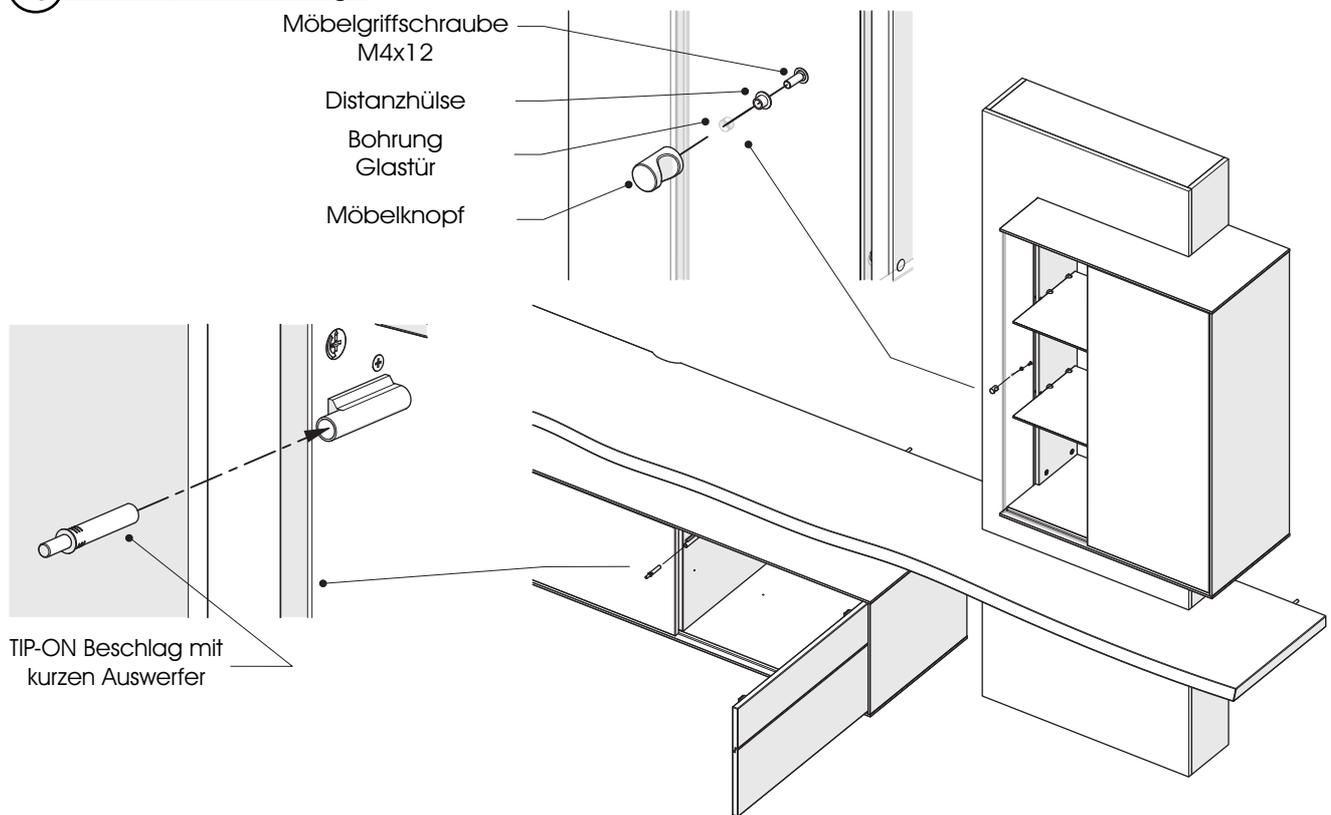


Kombinationsaufbau

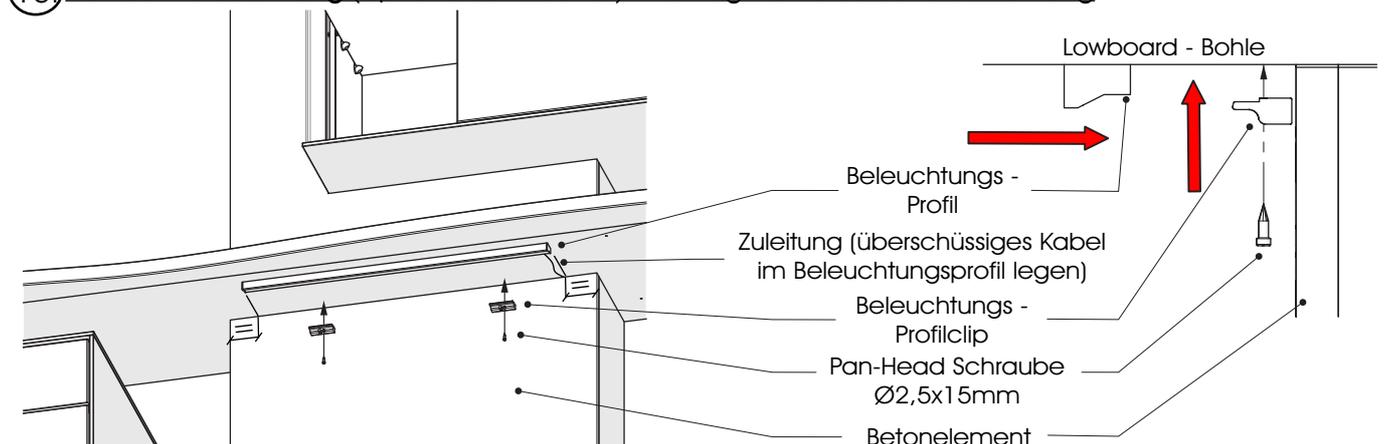
14) Montage der Glasböden und Einlegeböden



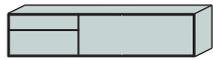
15) Griff- / Tip-ON Montage



16) Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage Unterbodenbeleuchtung

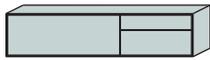


Lowboard 2171 / 2172 / 2211 / 2212



B 175 H 42 T 49

2171



B 175 H 42 T 49

2172



B 213 H 42 T 49

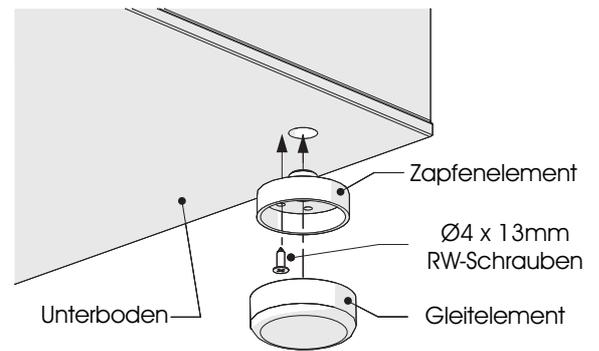
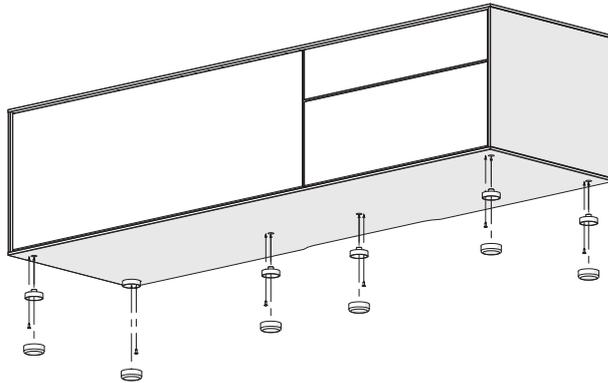
2211



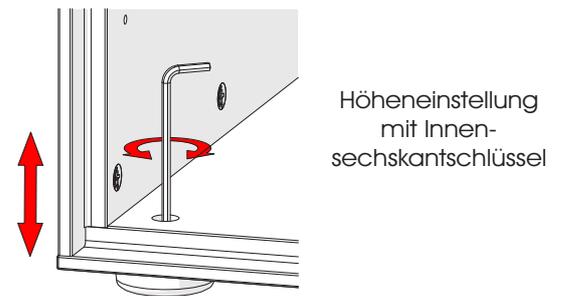
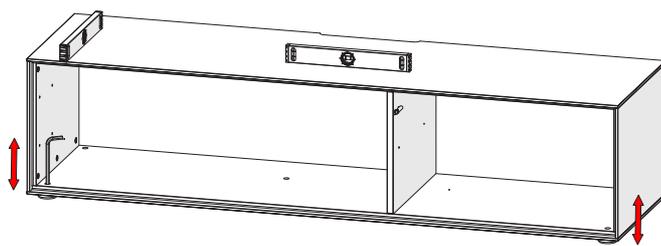
B 213 H 42 T 49

2212

1. Montage SockelfüÙe

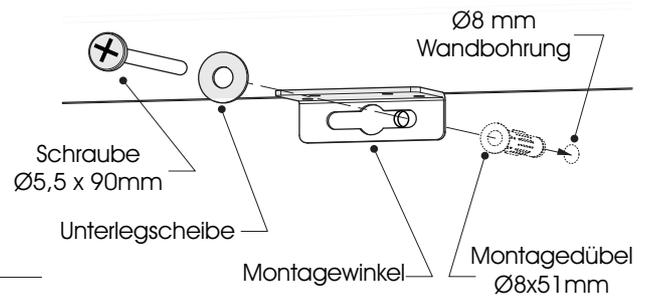
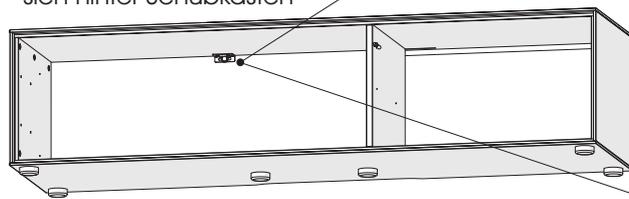


2. Positionieren und ausrichten der Korpuselemente



3. Montage Kippsicherungswinkel

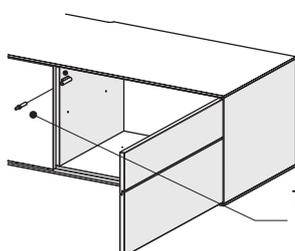
Kippsicherungswinkel befindet sich hinter Schubkasten



Um ein kippen des Möbels nach vorne zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Kipp - Sicherungsbeschläge! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sieentsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

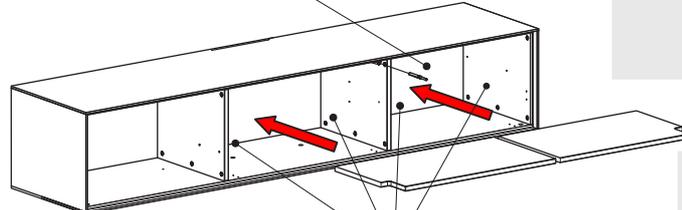
4. Montage TIP-ON Beschlag / E-Böden

TYP
2171 / 2172



TIP-ON Beschlag mit kurzen Auswerfer

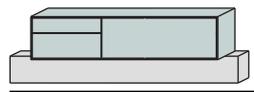
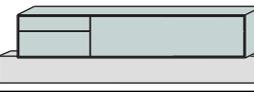
TYP
2211 / 2212



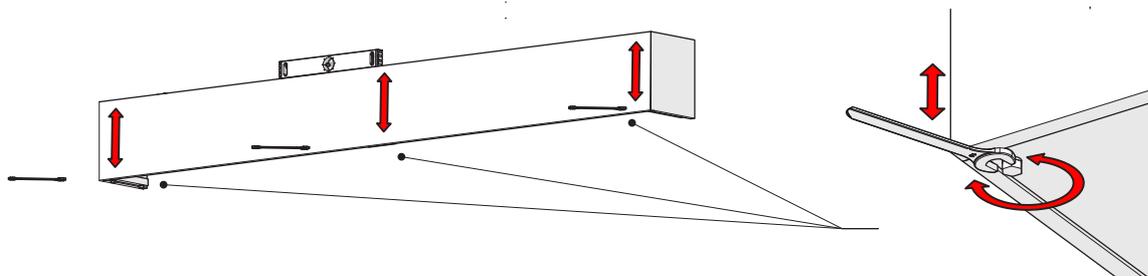
TIP-ON Beschlag mit langen Auswerfer

Bodenträger in Bohrung drücken

Lowboard mit Sockelpodest 3171 / 3172 / 3211 / 3212

			
B 204 H 64 T 49	B 204 H 64 T 49	B 242 H 64 T 49	B 242 H 64 T 49
3171	3172	3211	3212

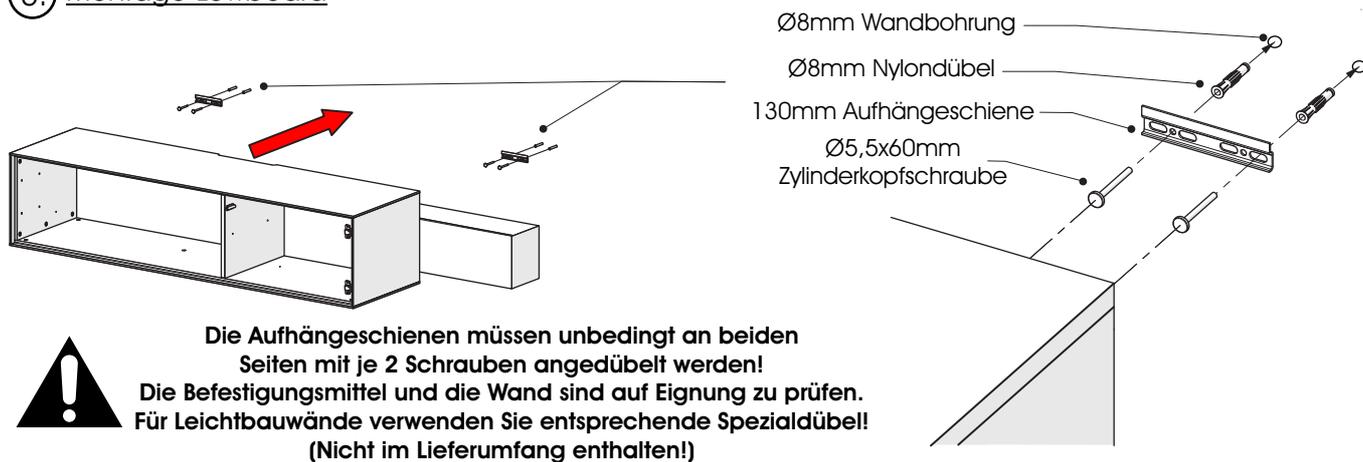
1. Positionieren und ausrichten vom Betonpodest



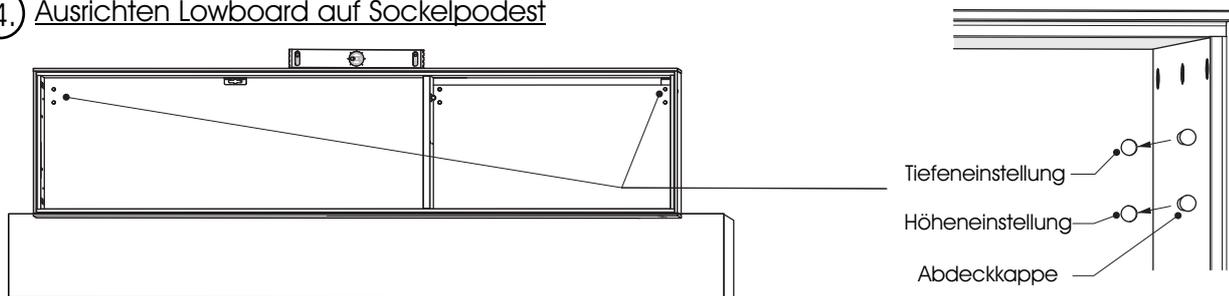
2. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Ø8mm Durchbohren in Betonpodest



3. Montage Lowboard



4. Ausrichten Lowboard auf Sockelpodest

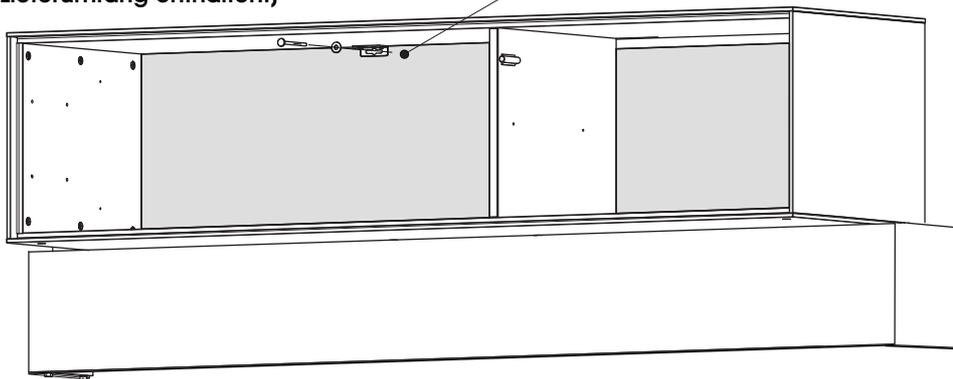
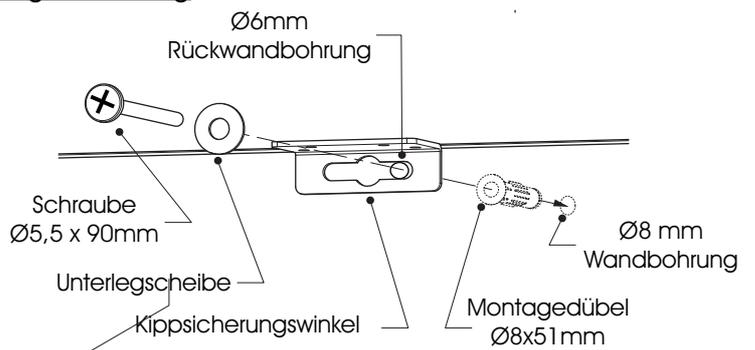


Einzelemente

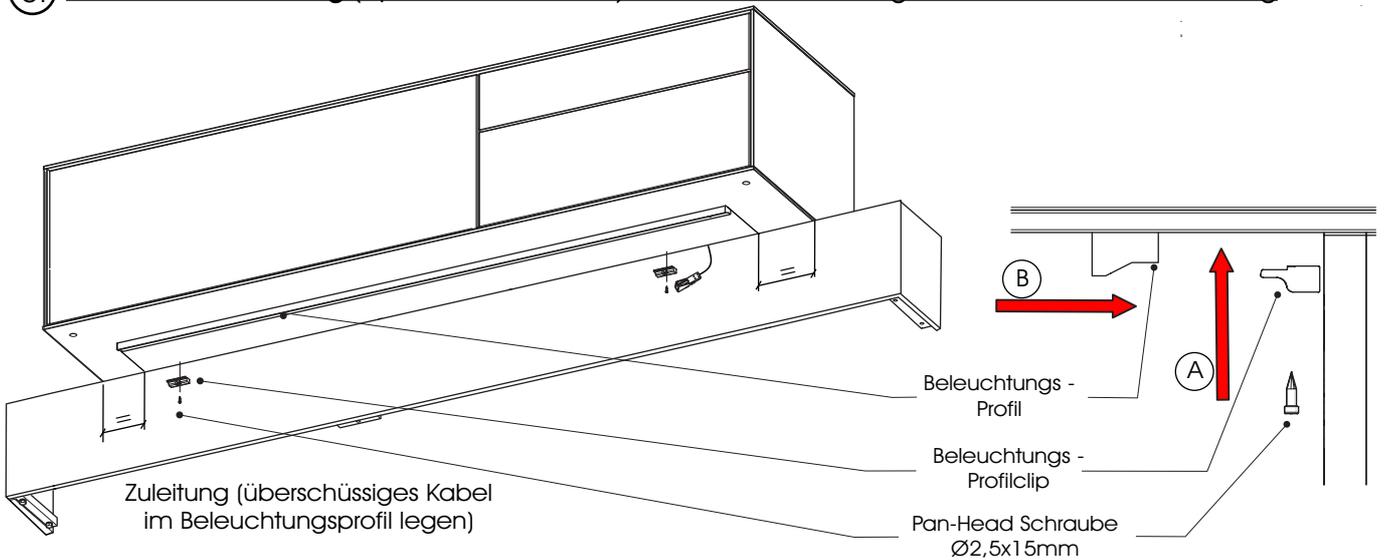
5. Montage Lowboard - Kippsicherung / Aushängesicherung



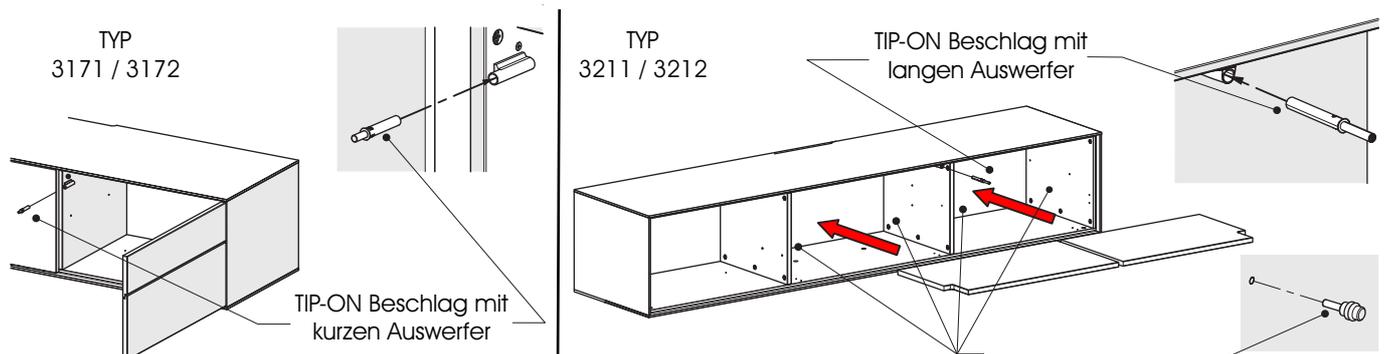
Um ein kippen des Möbels nach vorne zu verhindern, muss dieses zusätzlich mit einer Aushängesicherung versehen werden. Verwenden Sie hierzu den Kipp - Sicherungsbeschlag! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)



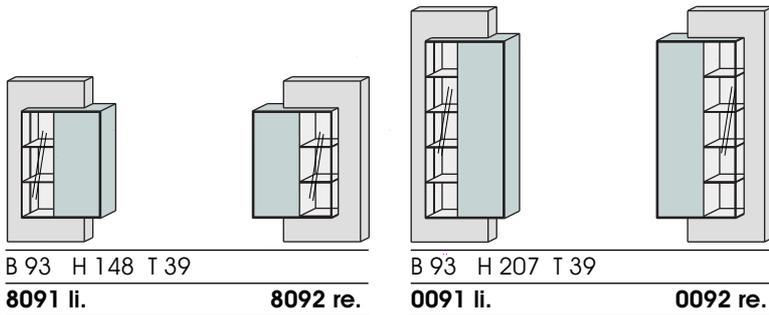
6. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Position und Montage - Unterbodenbeleuchtung



7. Montage TIP-ON Beschlag / E-Böden

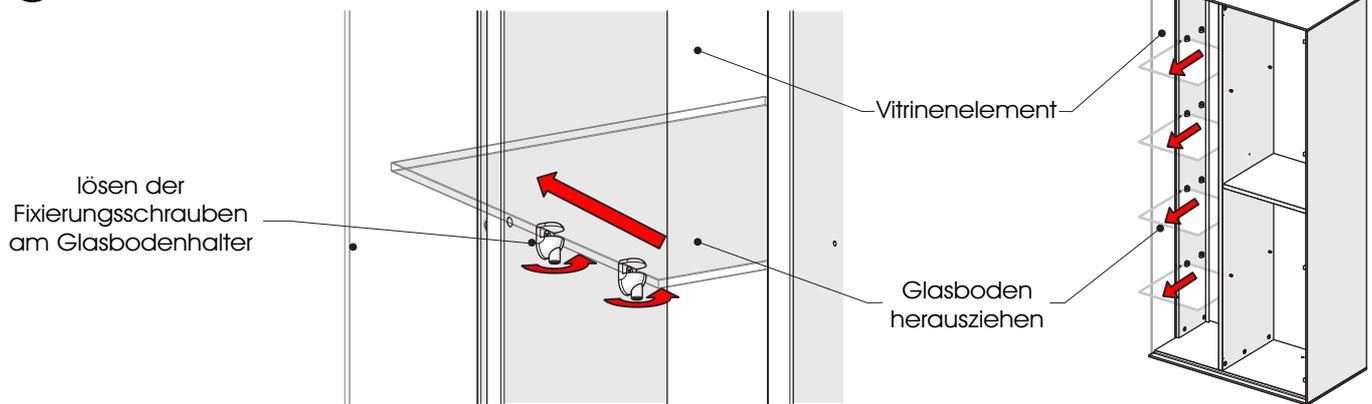


Standelemente 8091 / 8092 / 0091 / 0092

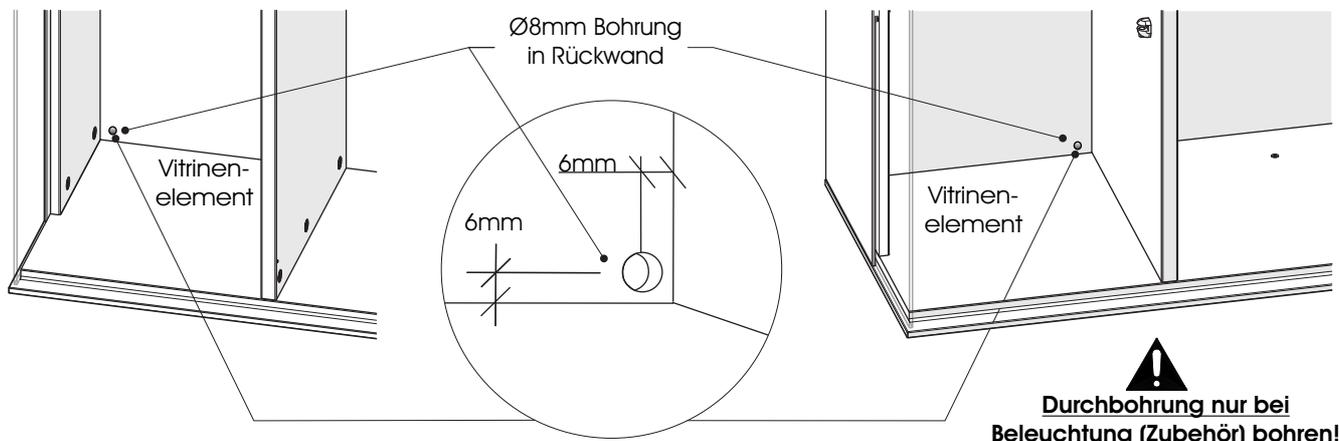


Gezeigt ist in dieser Anleitung das linke Standelement. Die rechte Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

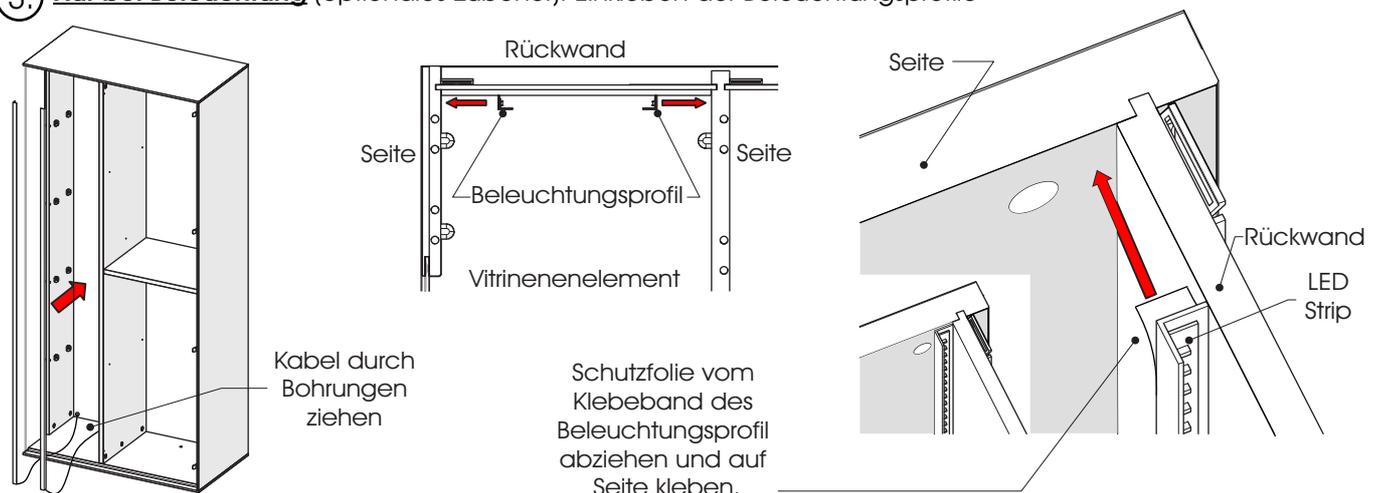
1. Demontage der Glasböden aus dem Vitrinenelement



2. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Ø8mm Durchbohren in Rückwand zur Kabelverlegung

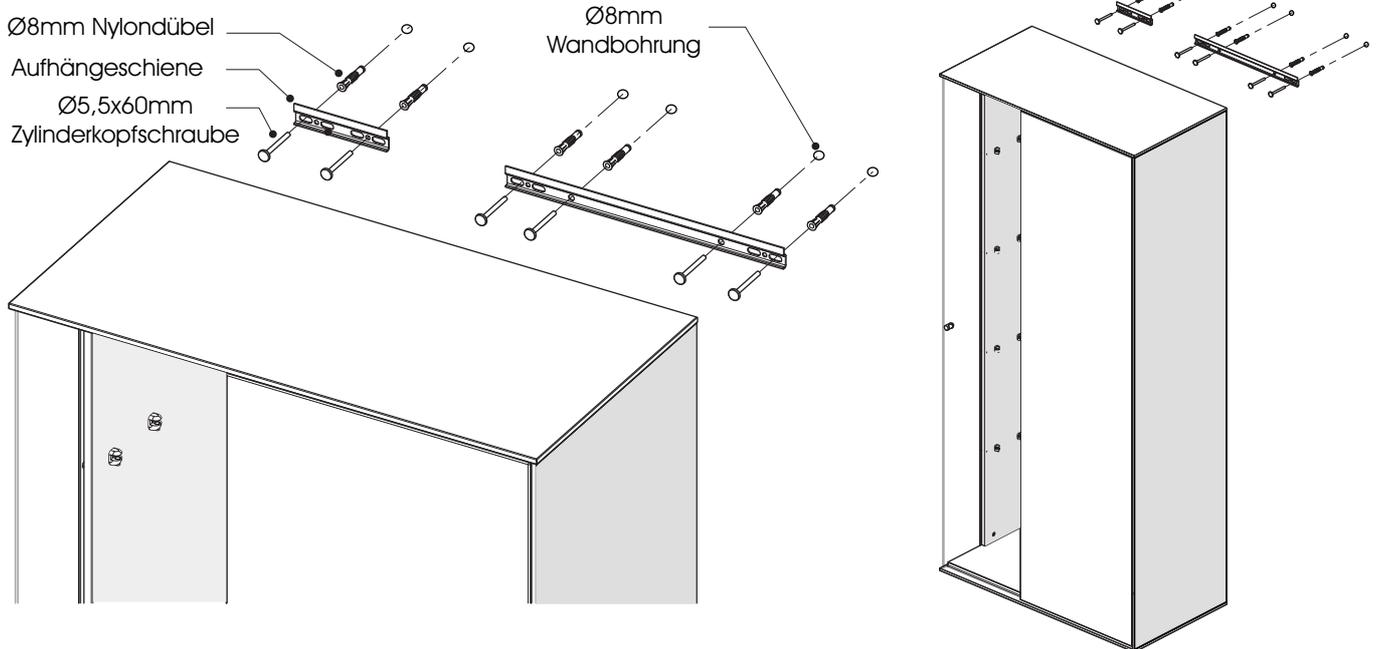
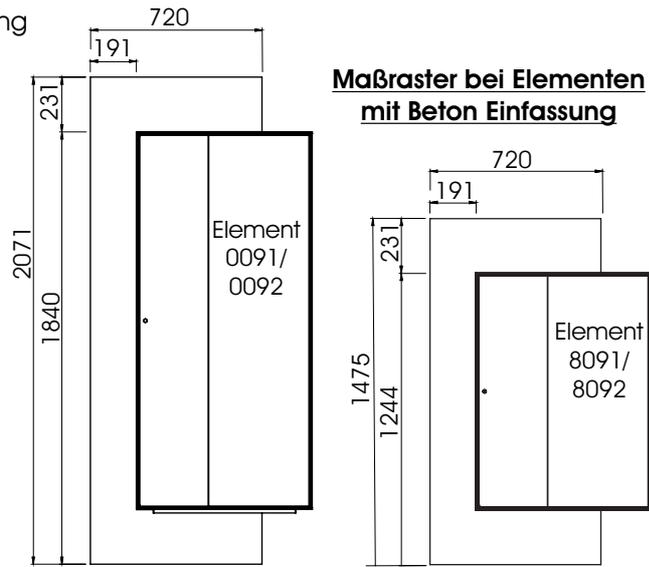


3. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Einkleben der Beleuchtungsprofile

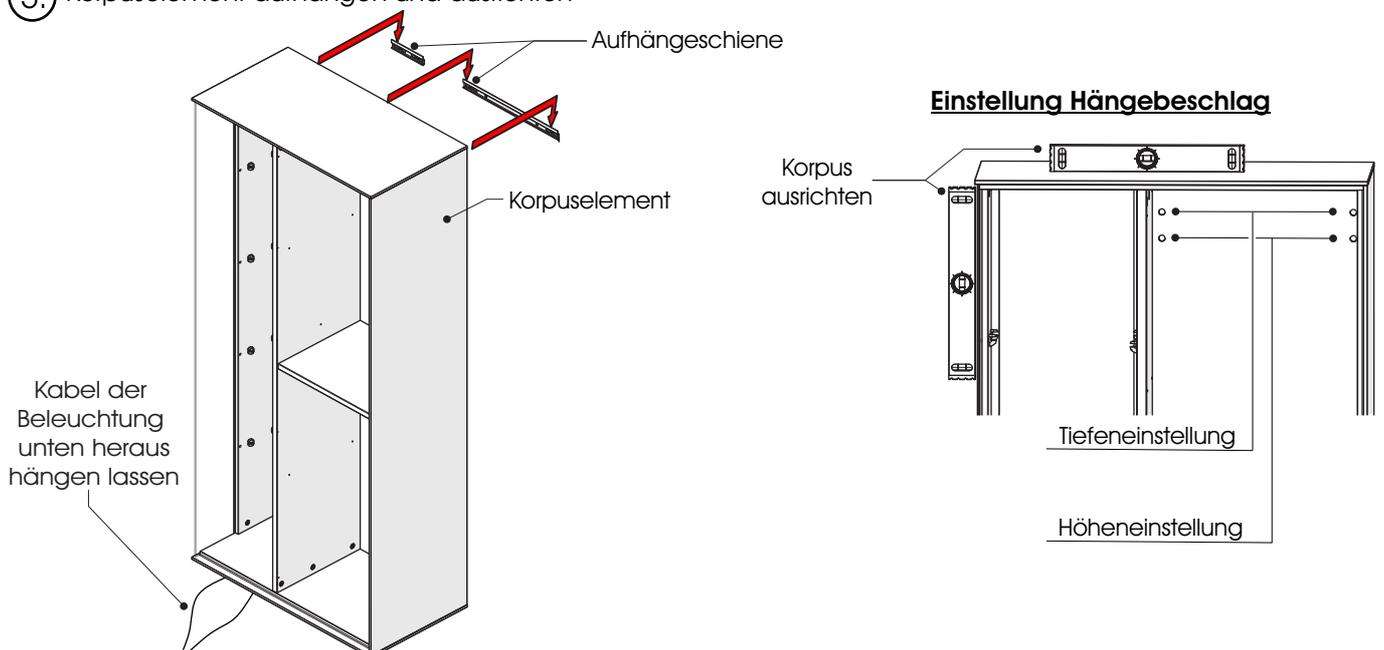


Einzelemente

4. Montage der Wandaufhängung

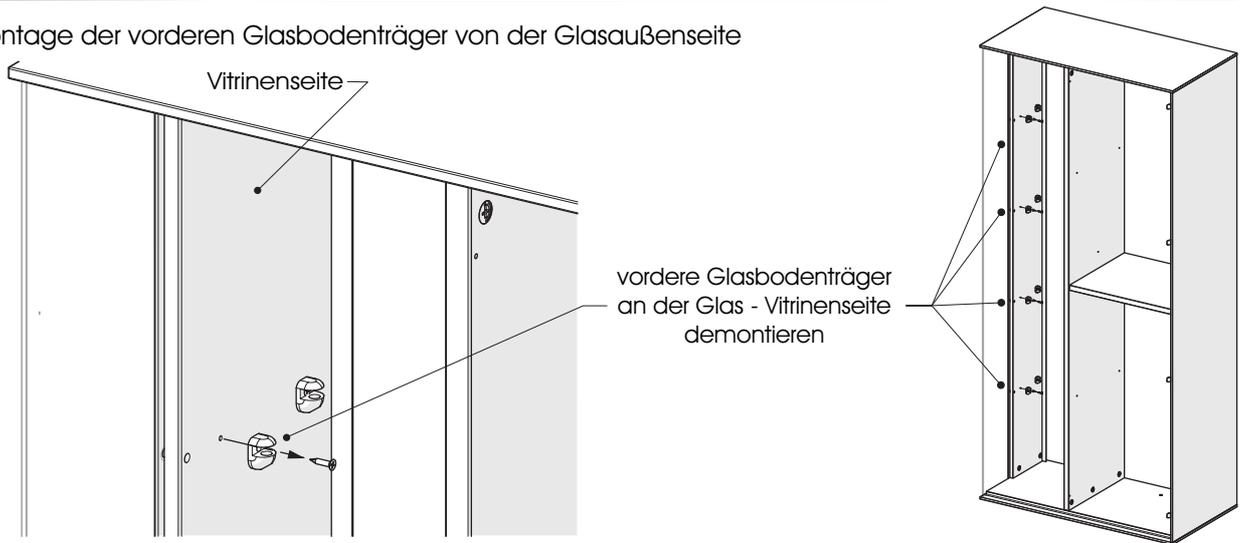


5. Korpuselement aufhängen und ausrichten

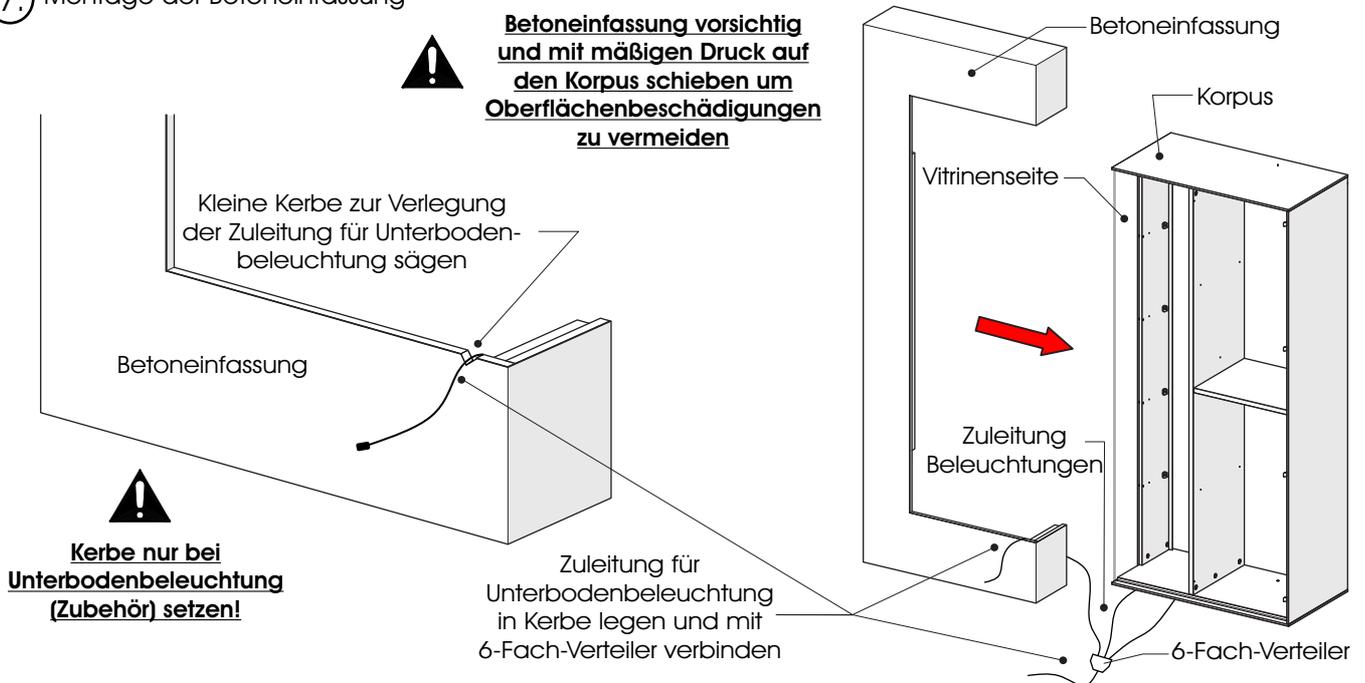


Einzelemente

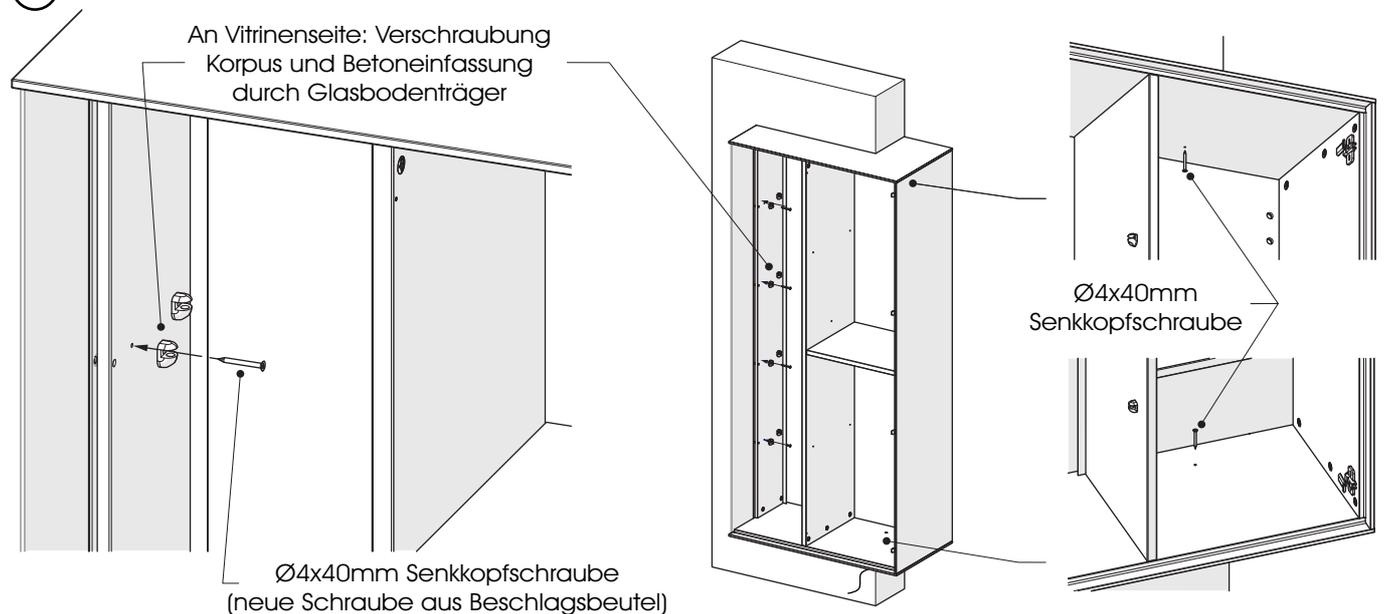
6. Demontage der vorderen Glasbodenträger von der Glasaußenseite



7. Montage der Betoneinfassung

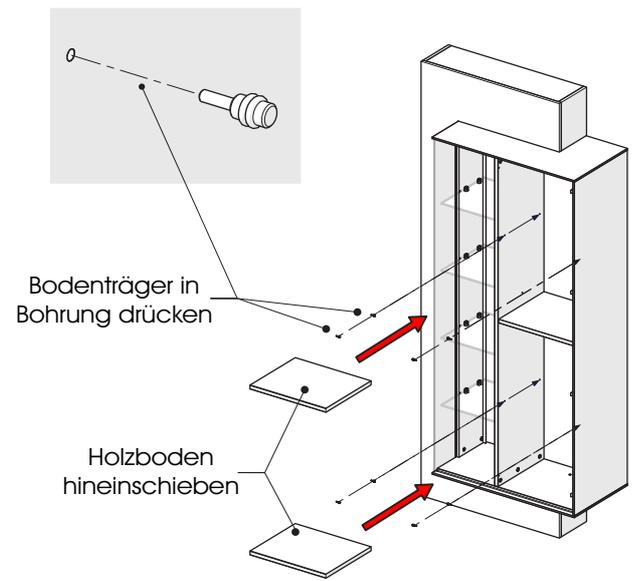
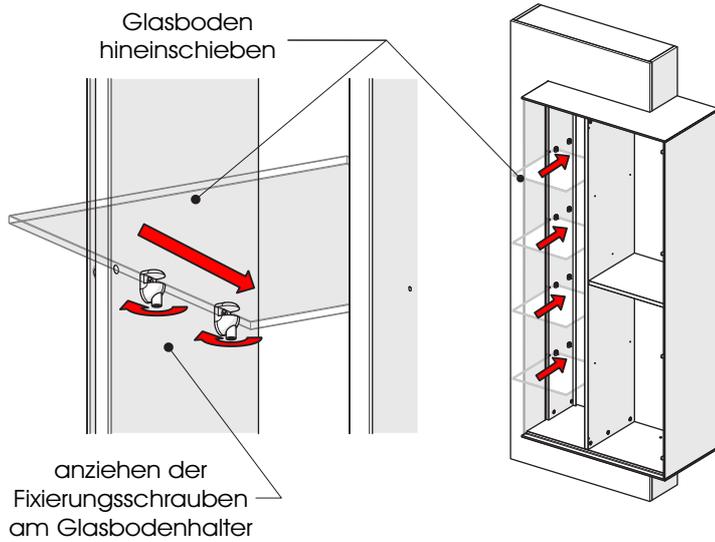


8. Verschraubung Korpus und Betoneinfassung

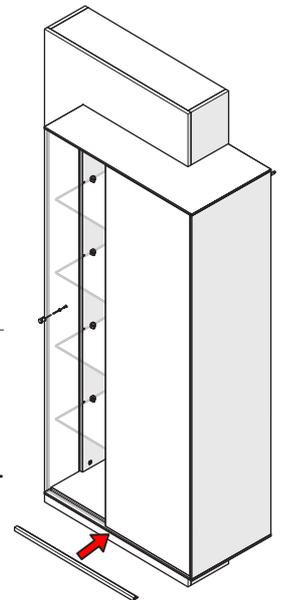
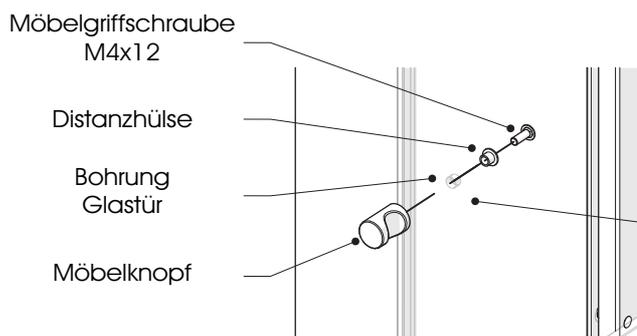


Einzelemente

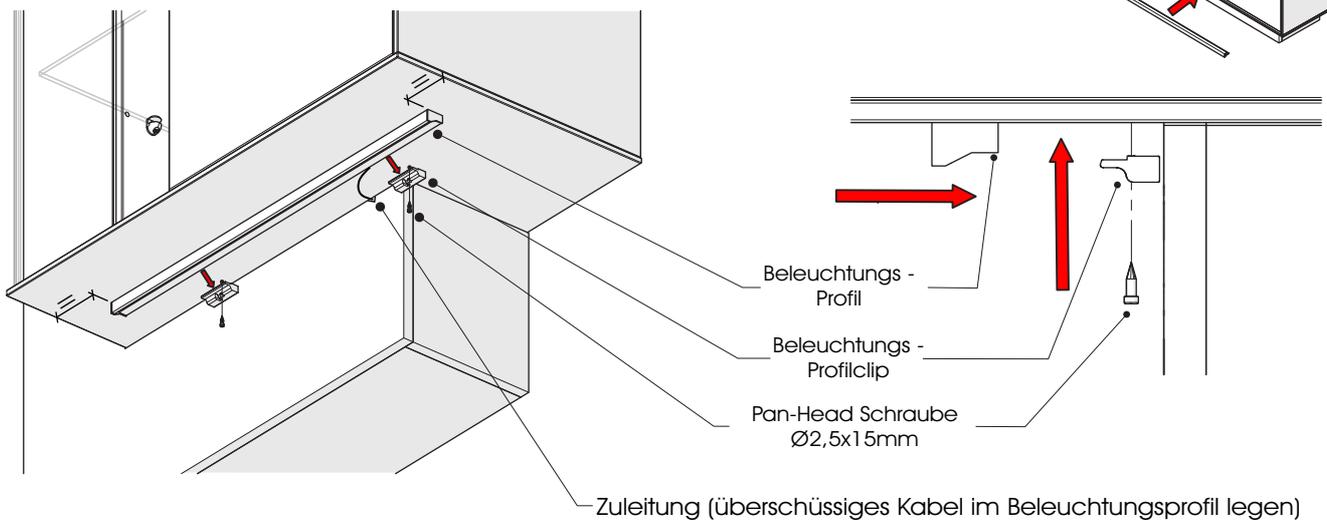
9. Montage der Glasböden und Einlegeböden



10. Griffmontage

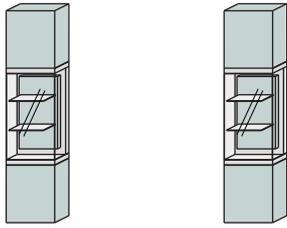


11. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Montage Unterbodenbeleuchtung



Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angehängelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

Standelement 0051 / 0052



B 48 H 212 T 43

0051 li.

0052 re.



Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung eine links - angeschlagene Vitrine. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

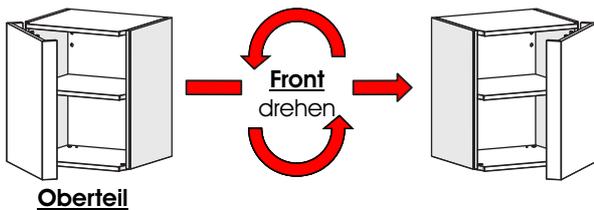
1. Nur bei Element 0052: Wechsel des Türanschlages

Wechsel Türanschlag

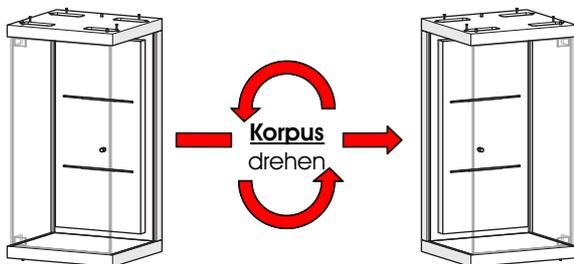
Türanschlag bei Auslieferung (links Anschlag)



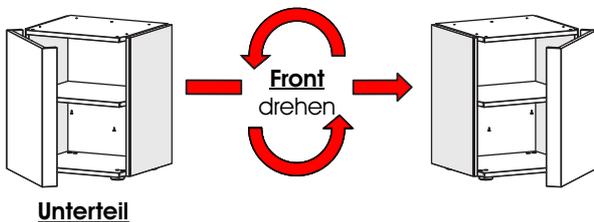
Geänderter Türanschlag (rechts Anschlag)



Oberteil



Vitrinenelement



Unterteil



Alle vormontierten Schutzplatten sind auf jeden Fall zu entfernen!



Anschlagswechsel „Front drehen“ bei Ober- und Unterteil

A Demontage der Front

B Entfernen der Schutzplatte

entriegeln der Montageplatte durch hochklappen der „Flügel“ und ziehen diese heraus

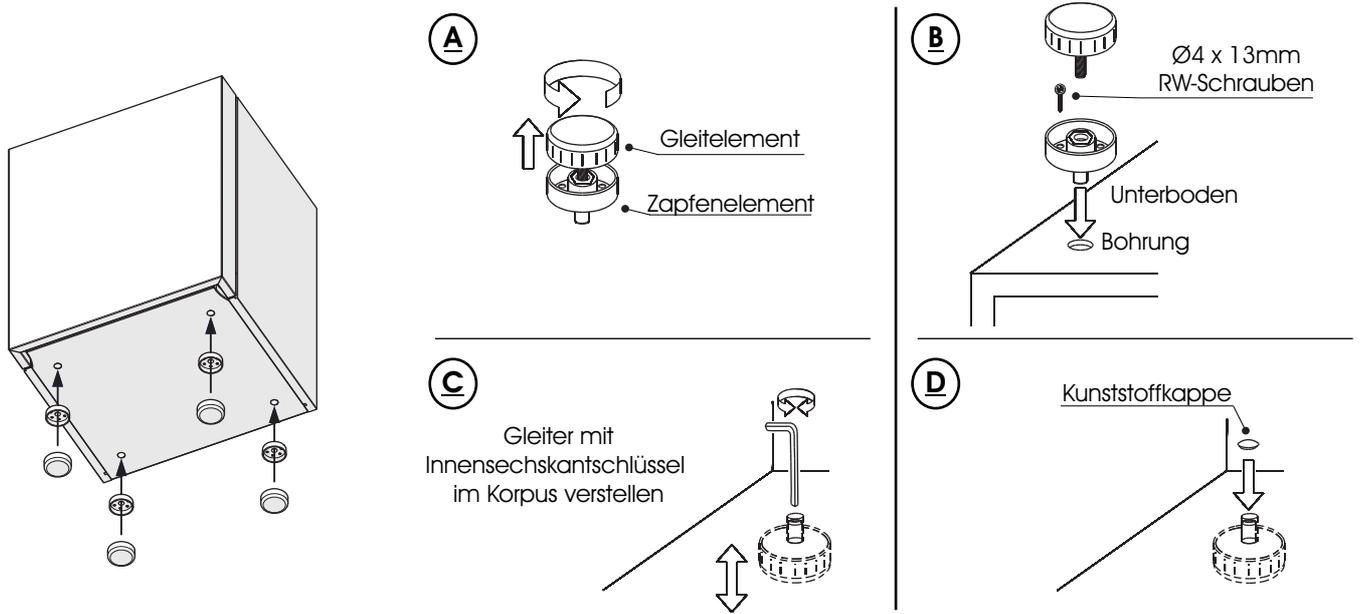
C Montageplatten in die entsprechenden Bohrungen auf die linke oder rechte Seite schieben und sichern der Platte durch herunterklappen der „Flügel“

in die gegenüberliegende Seite je zwei Abdeckkappen in die nun freibleibenden Bohrungen drücken

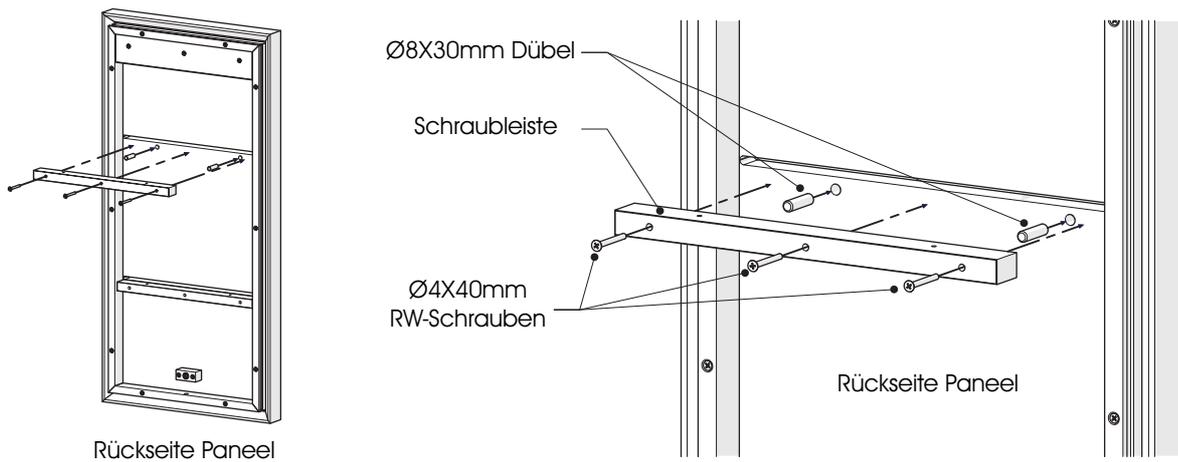
D einhängen der Tür

E Zur Sicherung der Montageplatte drehen Sie eine Ø3x15mm Linsensenkopf-schraube in die Platte ein

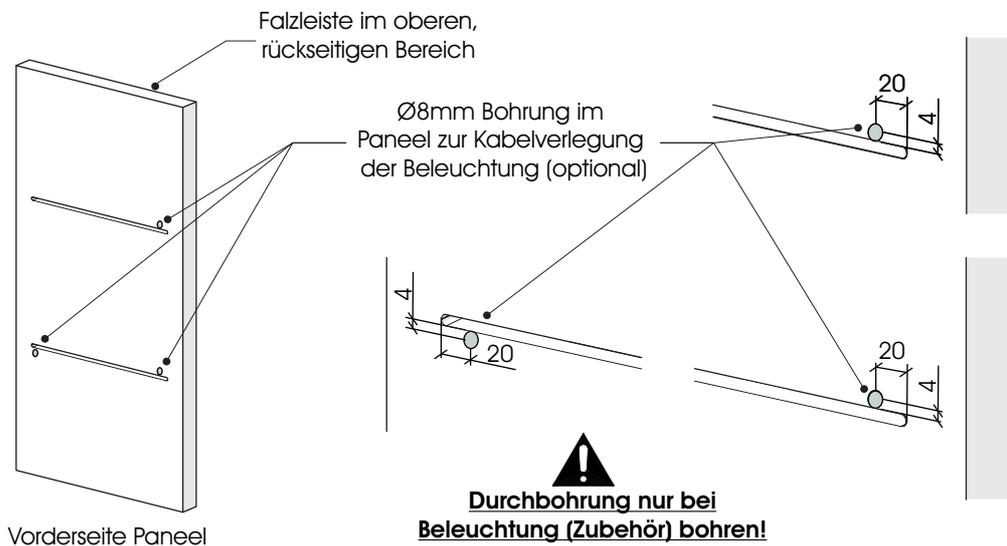
2. Montage SockelfüÙe in Unterteil



3. Montage der rückseitigen Paneel - Schraubleiste

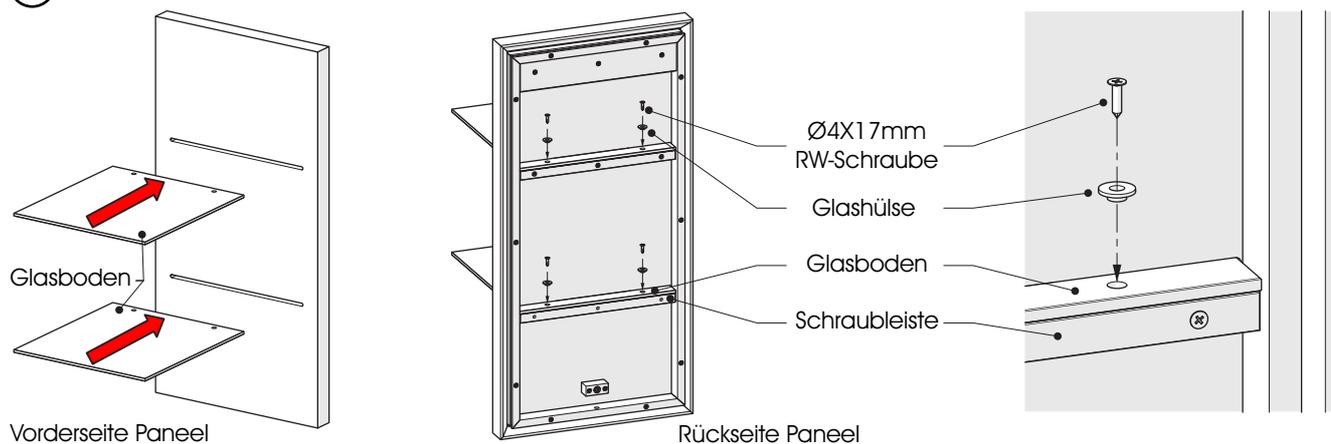


4. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Ø8mm Durchbohren in Paneel zur Kabelverlegung

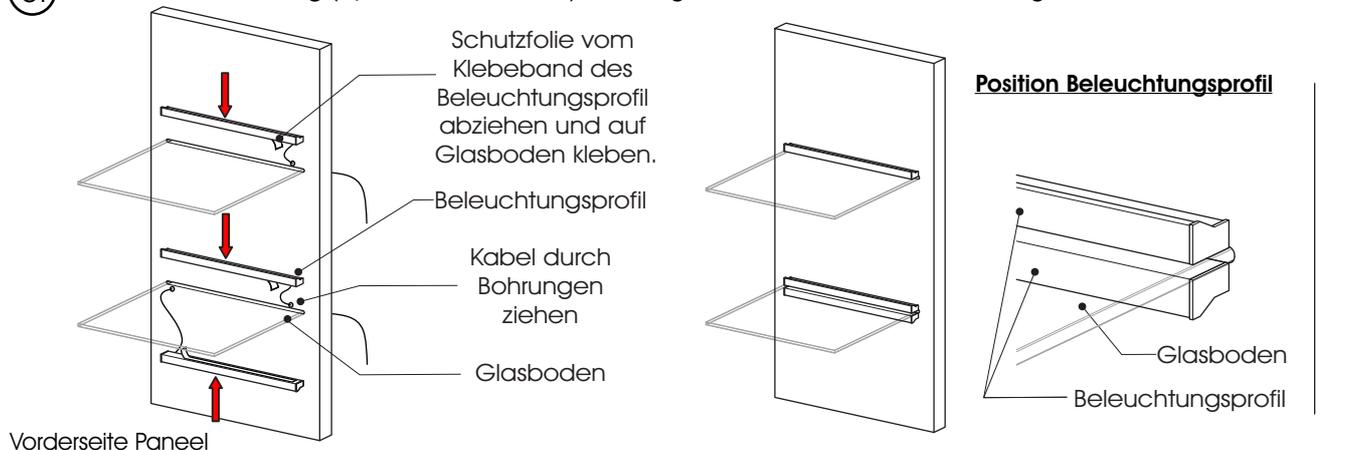


Einzelemente

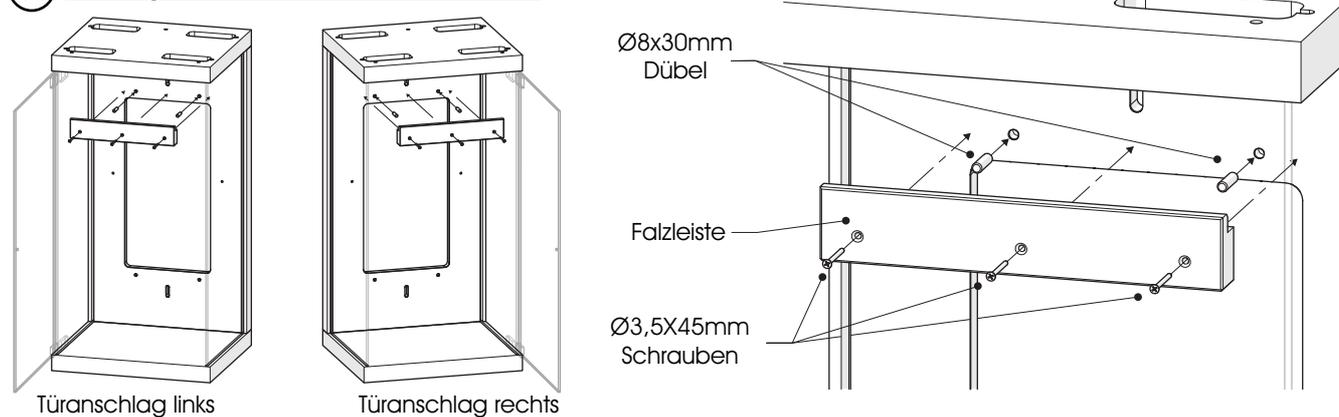
5. Montage Glasböden



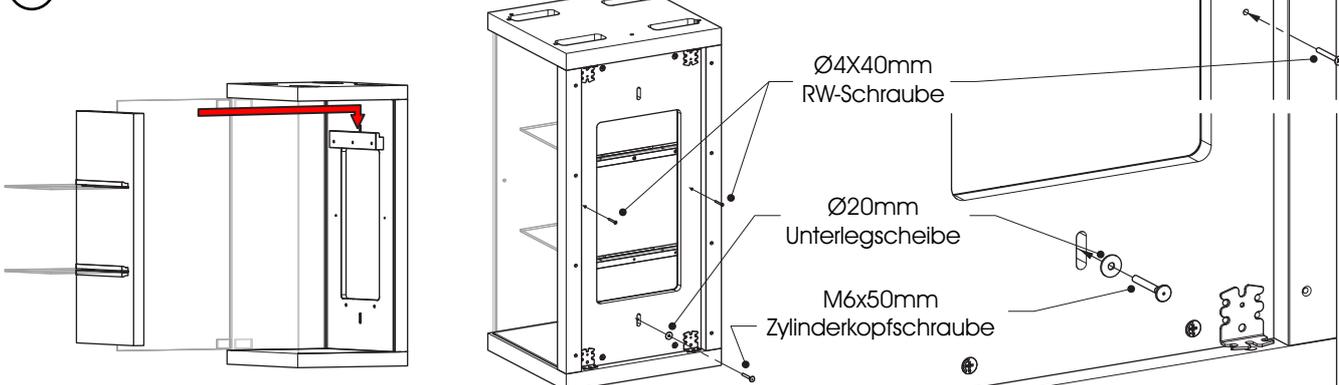
6. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage der Glasbodenbeleuchtung



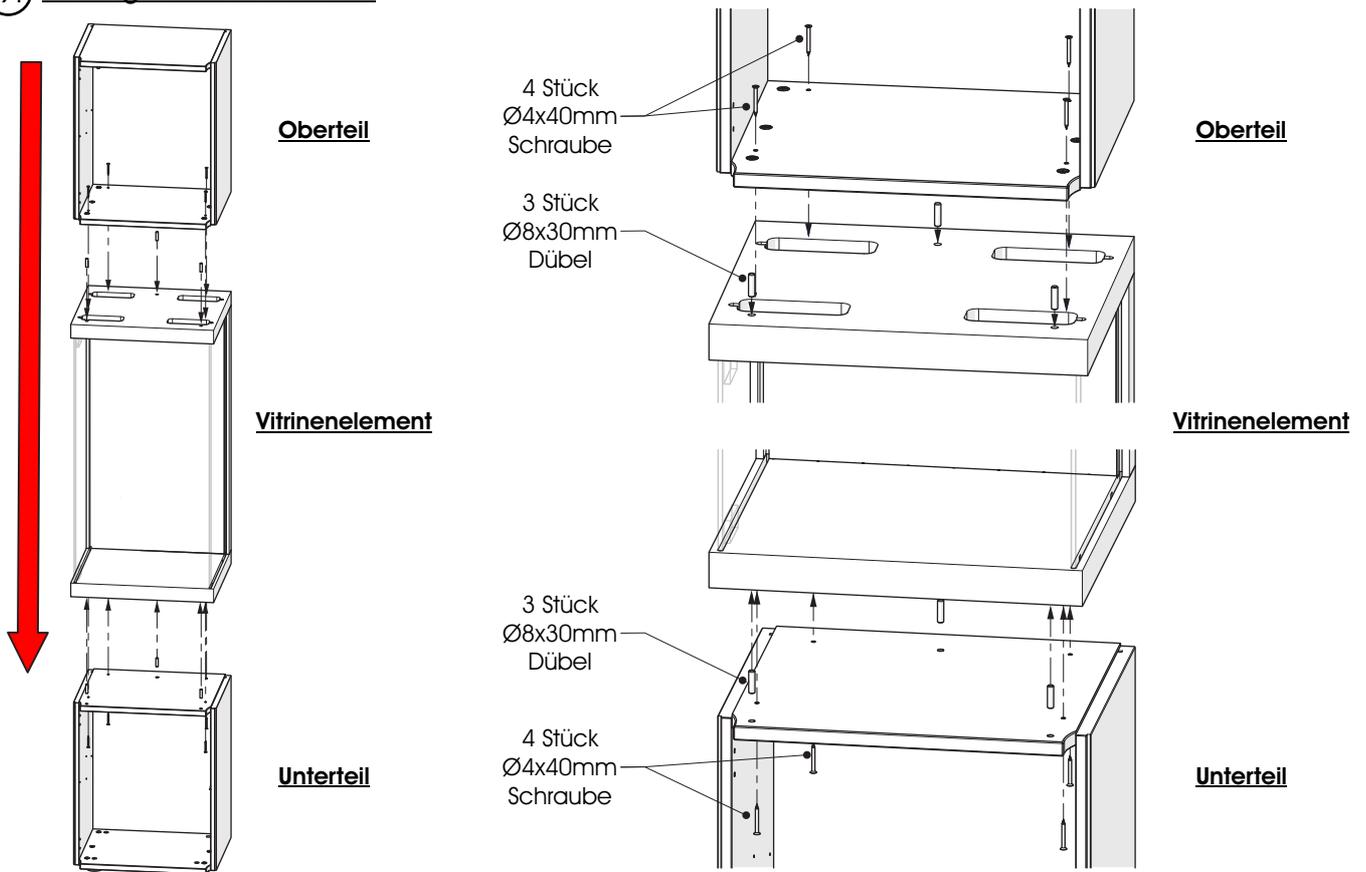
7. Montage Falzleiste im Vitrinenelement



8. Montage Paneel im Vitrinenelement



9. Montage Vitrinenelemente



10. Wandmontage Vitrine

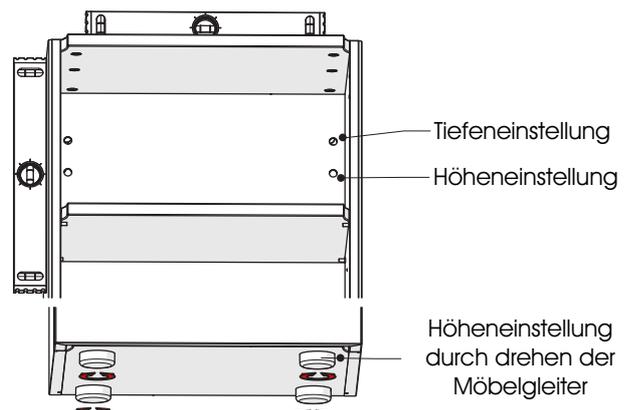


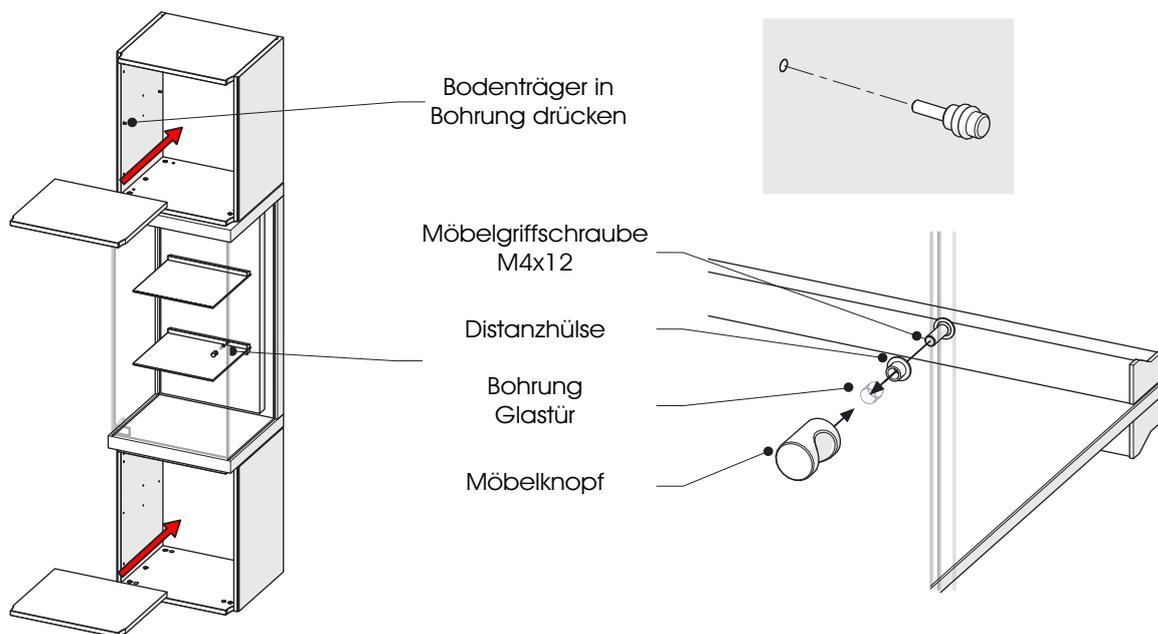
11. Ausrichten Vitrine

!

Um die Kippsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass der Aufhängebeschlag zu jeder Zeit in die Aufhängeschiene eingreift!

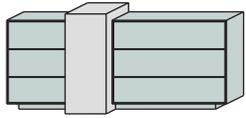
Nach der Montage sind die Bohrungen zur Einstellung der Montagebeschläge mit den beiliegenden Kappen zu schließen!



12) Montage Vitrinen - Möbelknopf / Einlegeböden

**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

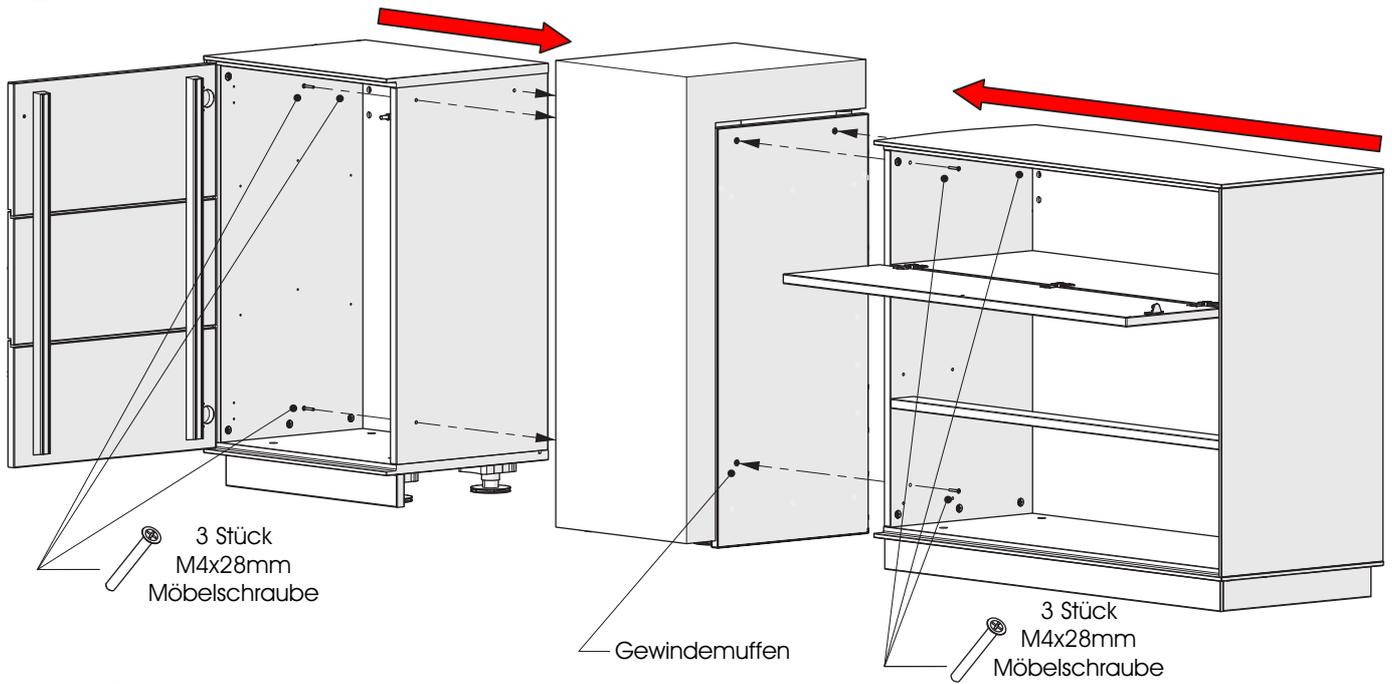
Sideboard 5191



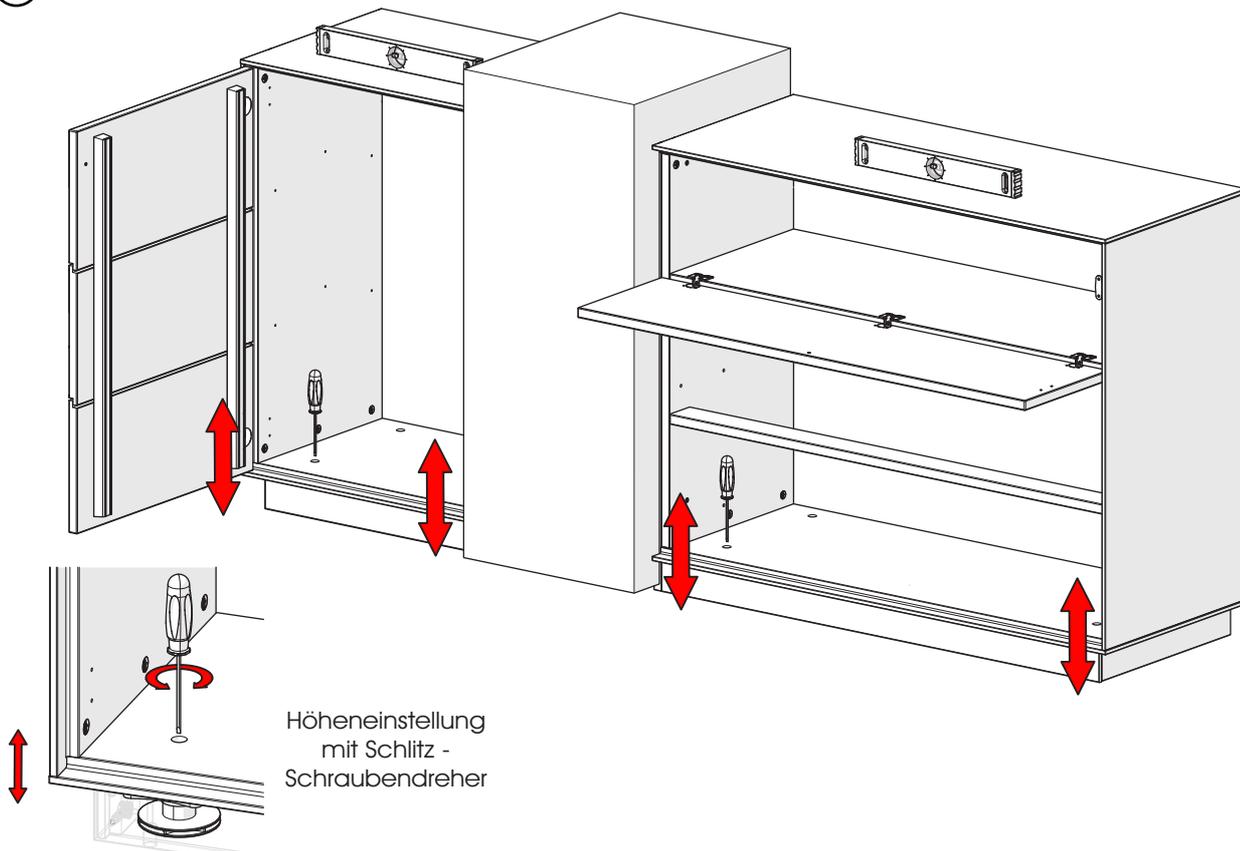
B 197 H 94 T 47

5191

① Einzel - Korpen zusammenschieben und verschrauben

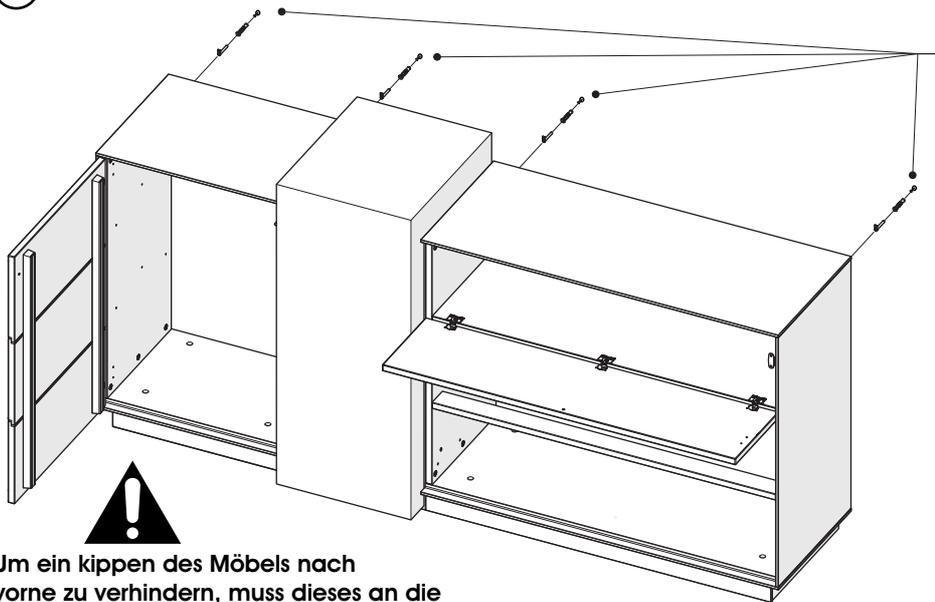


② Ausrichten der Korpuselemente

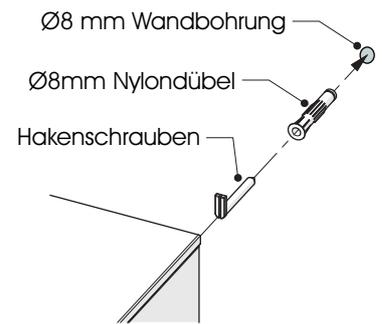


Einzelemente

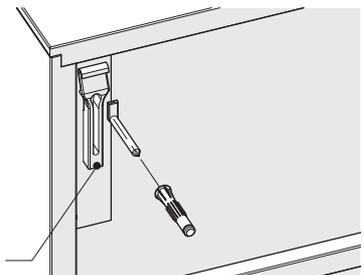
3. Montage Kippsicherung



Um ein Kippen des Möbels nach vorne zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Kipp-Sicherungsbeschläge! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

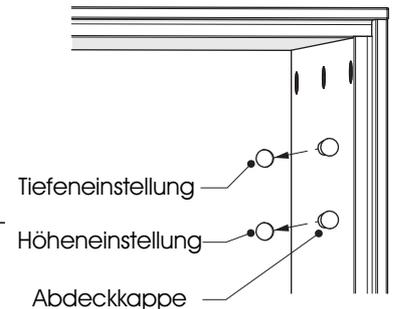
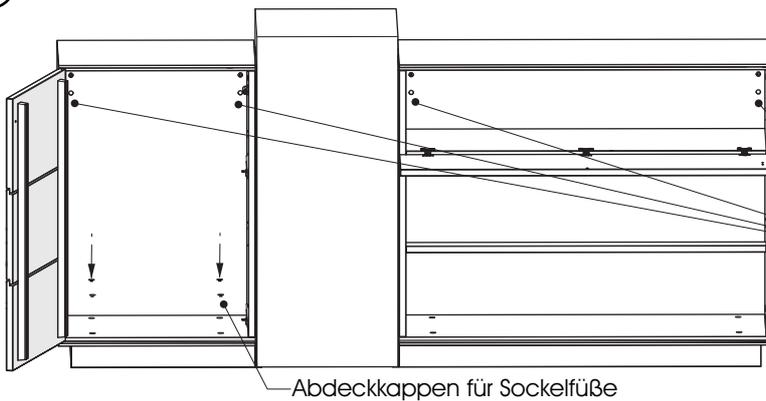


Ansicht Rückseite Korpus



Aufhängebeschlag

4. Einstellung Hängebeschläge / Abdeckkappen



Tiefeneinstellung

Höheneinstellung

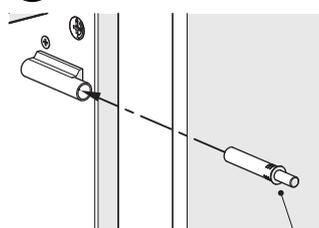
Abdeckkappe

Abdeckkappen für Sockelfüße

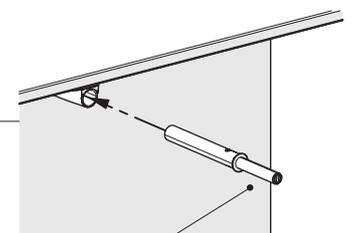
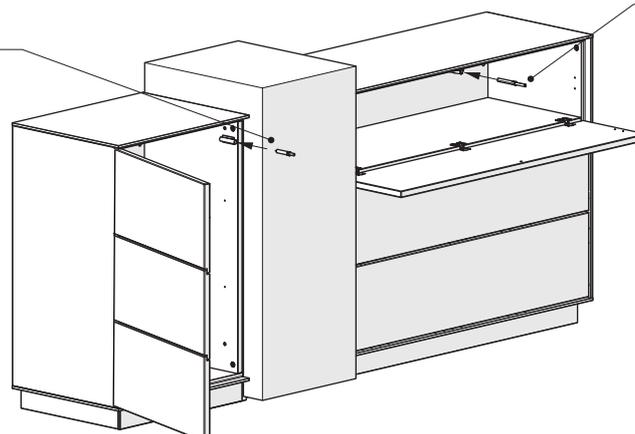


Um die Kippsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass die Aufhängebeschläge zu jeder Zeit in die Hakenschrauben eingreifen!

5. Einsetzen der TIP-ON Beschläge

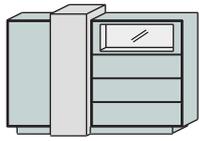


TIP-ON Beschlag mit kurzen Auswerfer



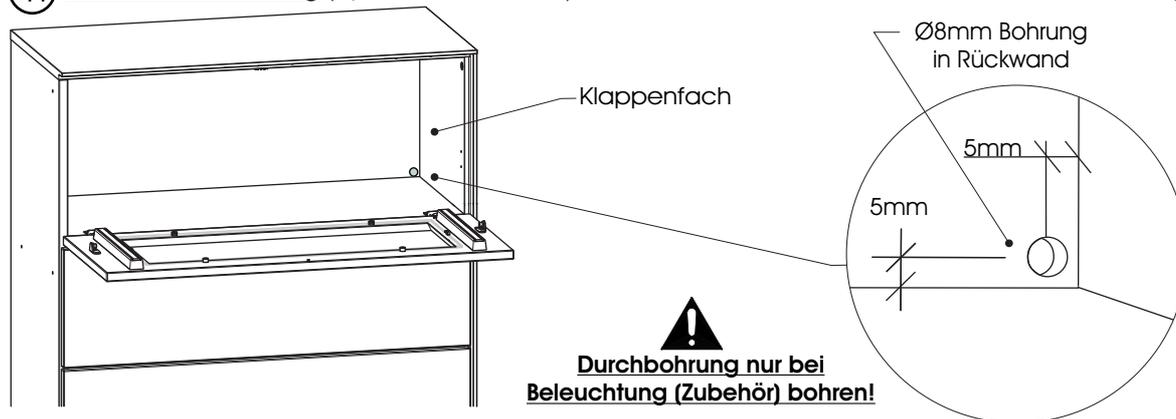
TIP-ON Beschlag mit langen Auswerfer

Highboard 6181

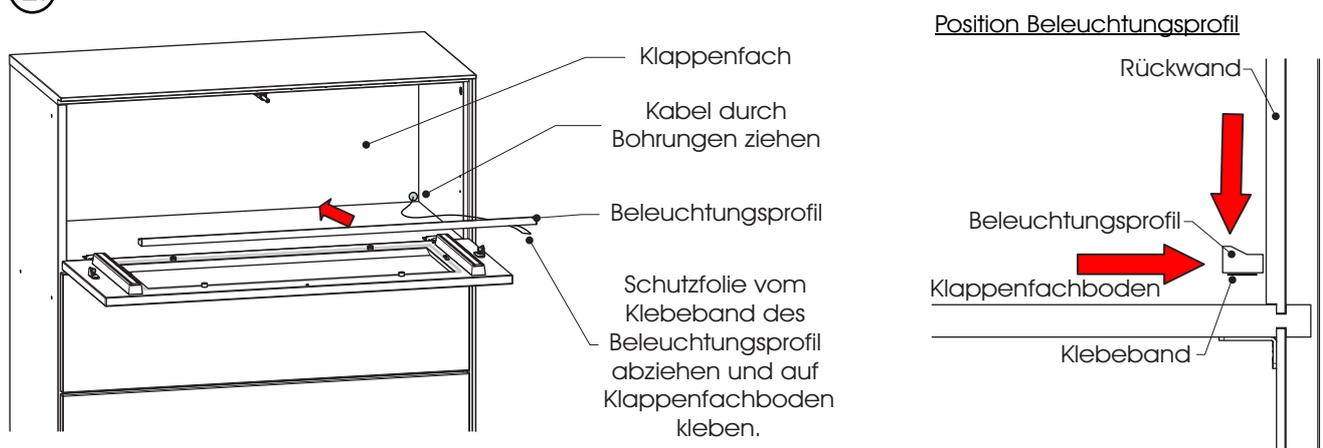


B 157 H 130 T 47
6181

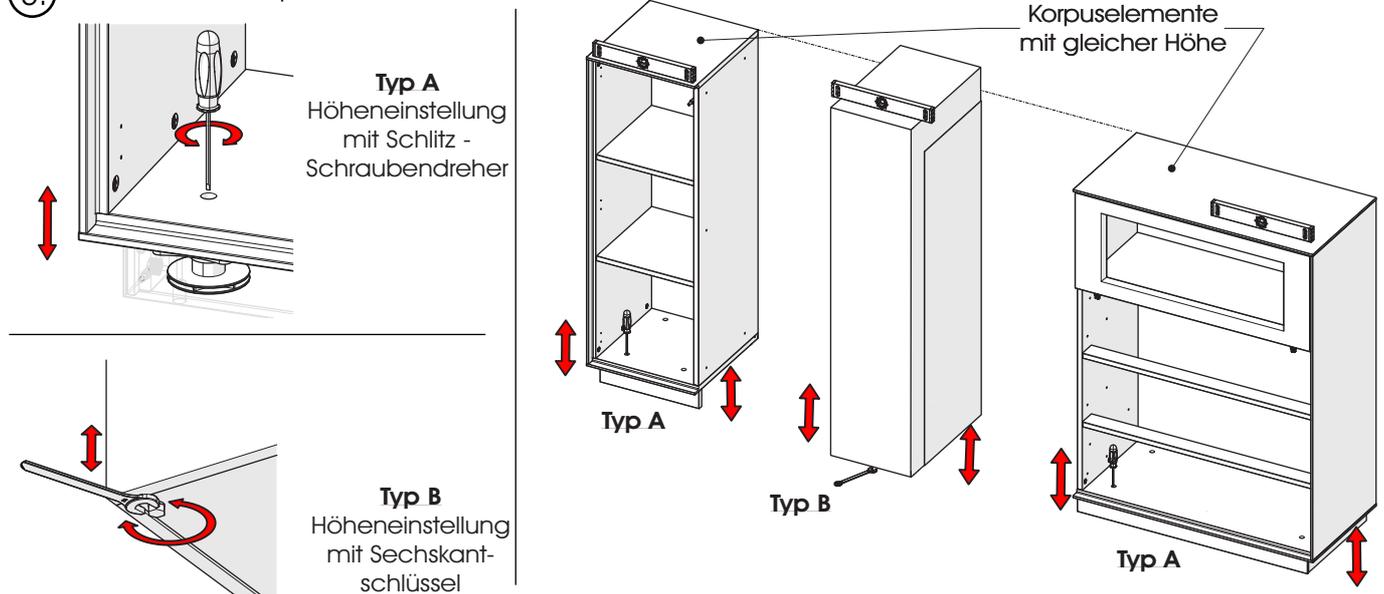
1. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Ø8mm Durchbohren in Rückwand zur Kabelverlegung



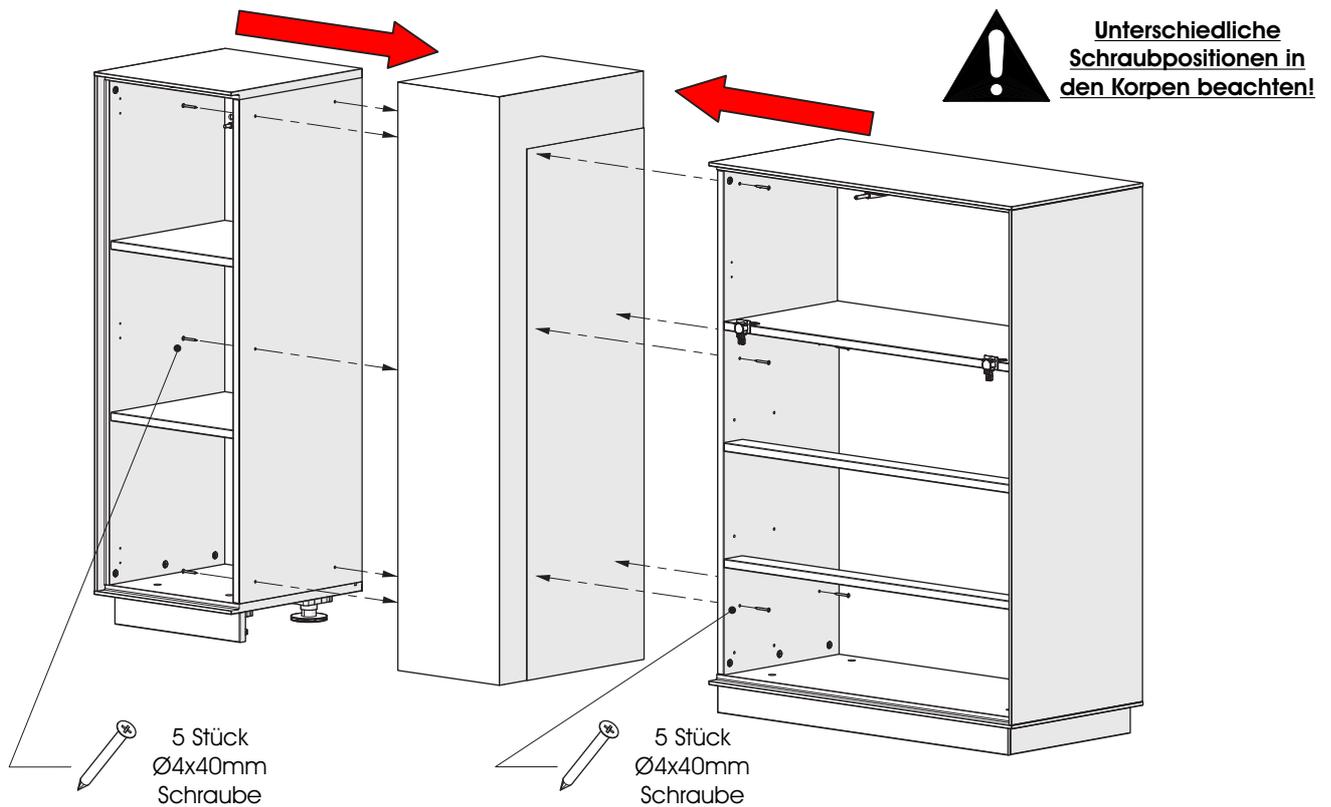
2. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Einkleben des Beleuchtungsprofils



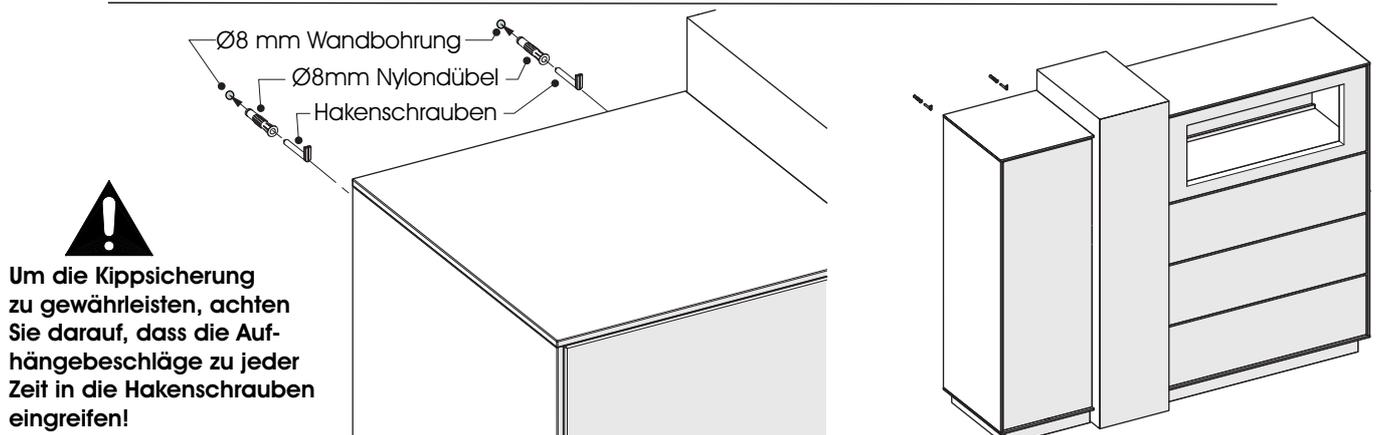
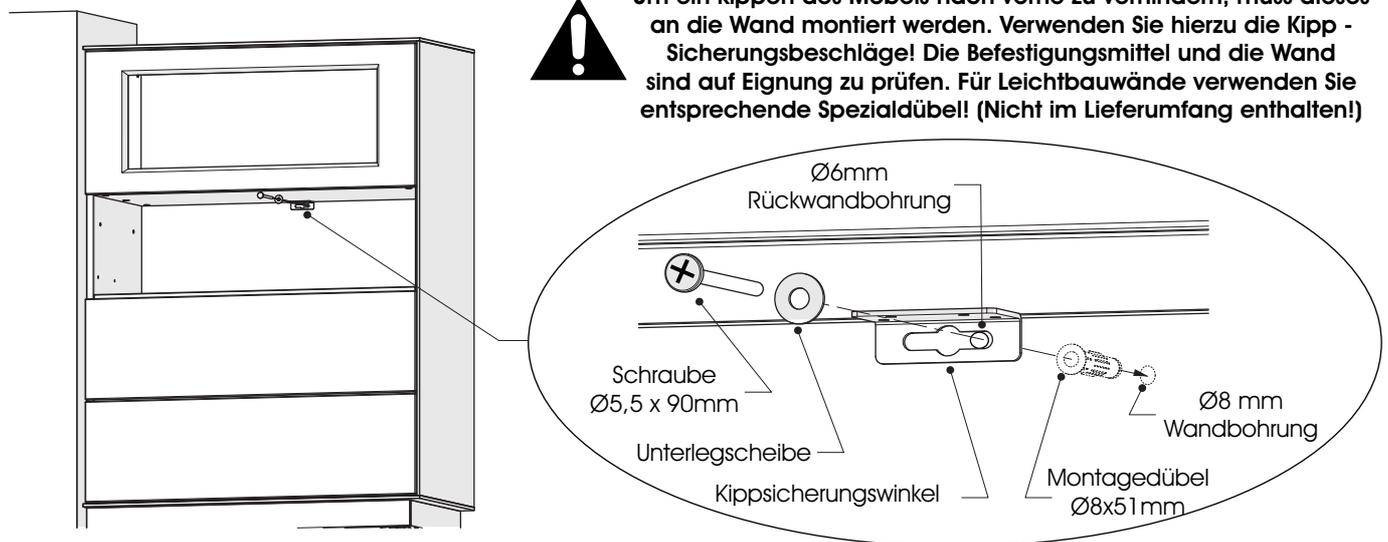
3. Ausrichten der Korpuselemente

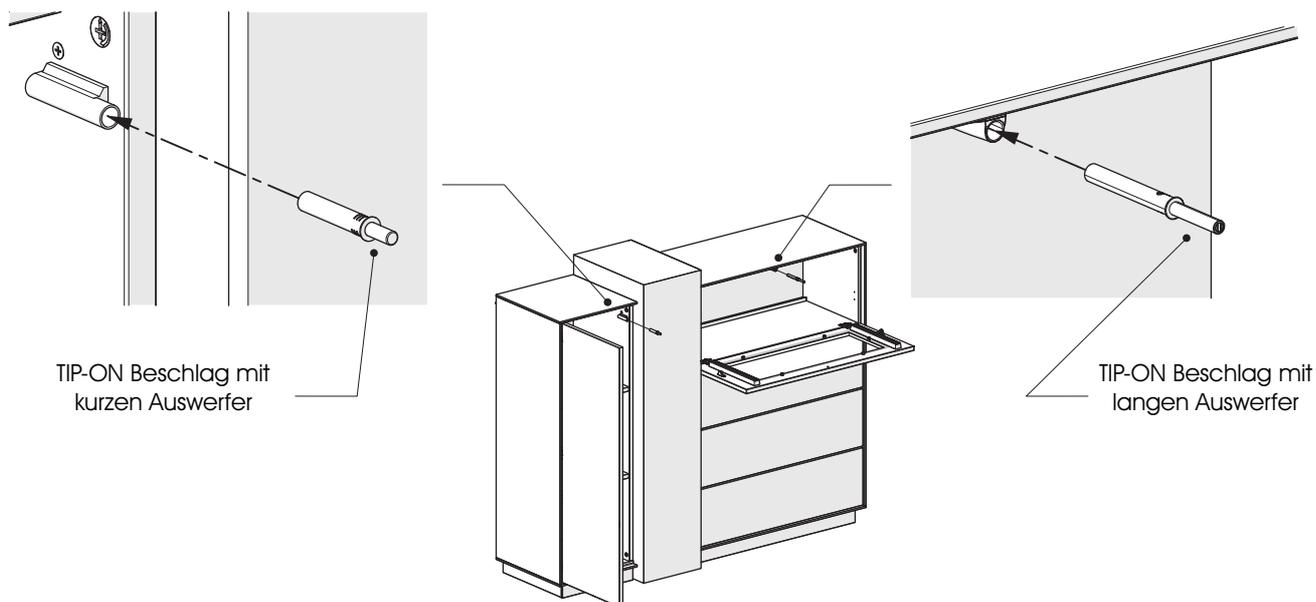
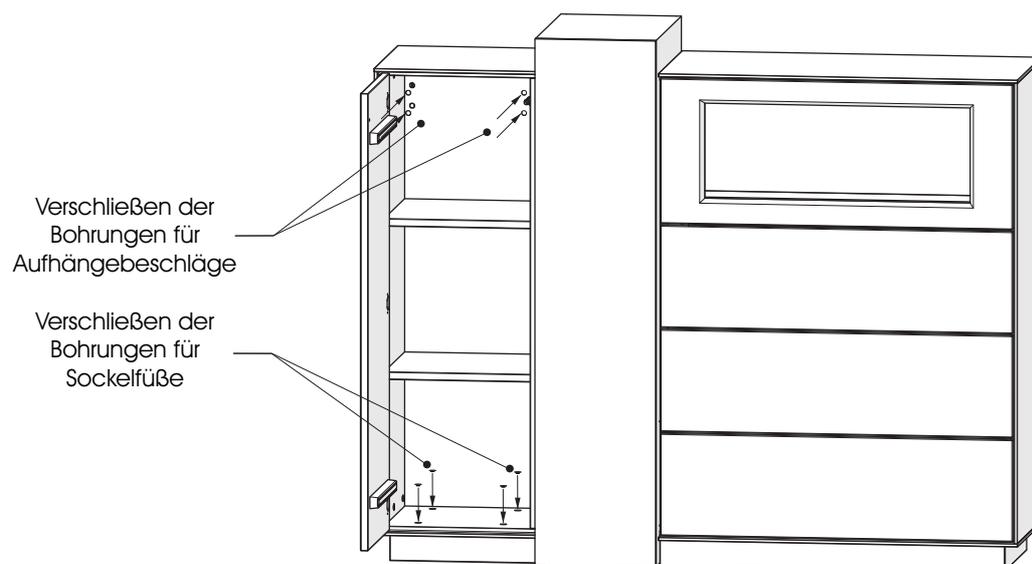


4. Einzel - Korpen zusammenschieben und verschrauben



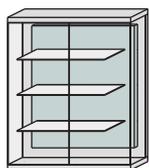
5. Montage Kippsicherung



6. Einsetzen der TIP-ON Beschläge**7. Verschließen der Beschlagsbohrungen**

Um eine Verletzungsgefahr durch das Kippen des Elements nach vorne zu vermeiden, ist es zwingend erforderlich, dass das Element gesichert wird. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

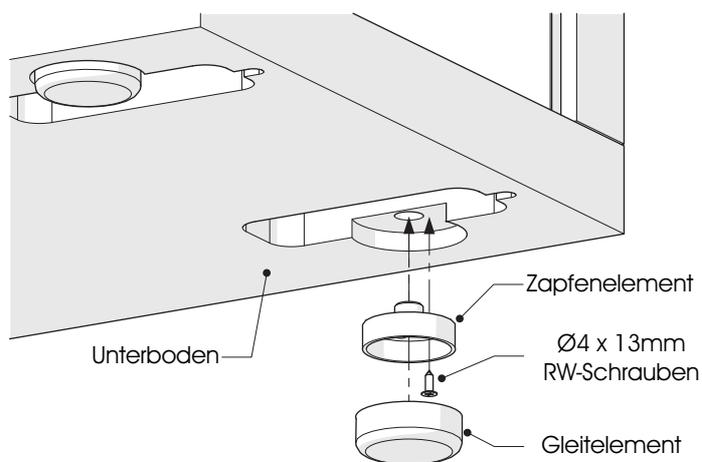
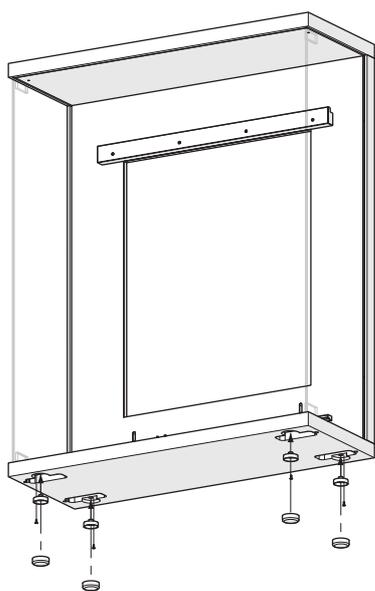




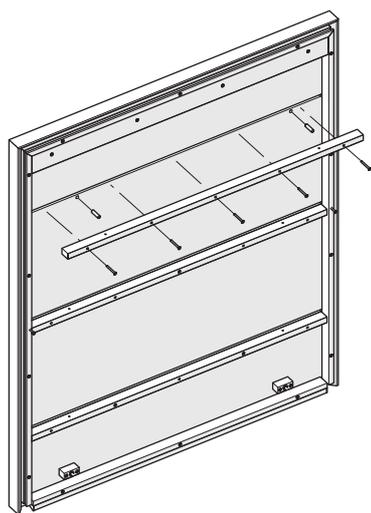
B 115 H 146 T 43

7111

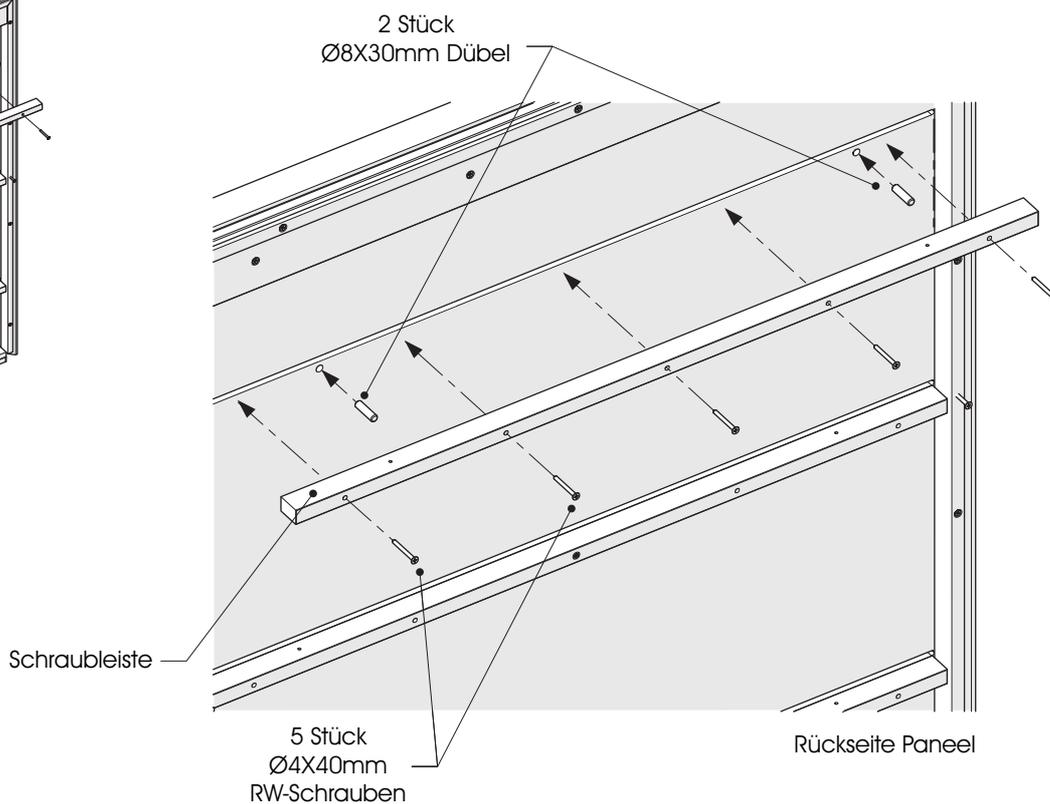
1. Montage SockelfüÙe



2. Montage der rückseitigen Paneel - Schraubleiste

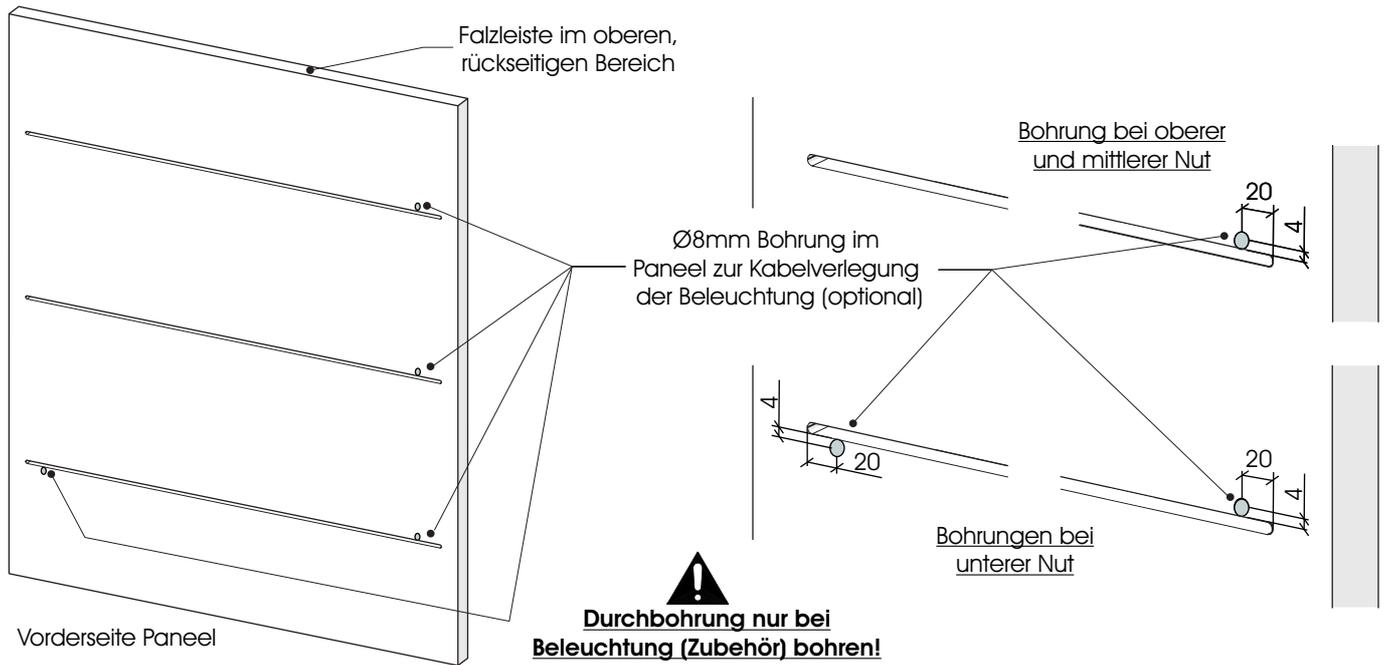


Rückseite Paneel

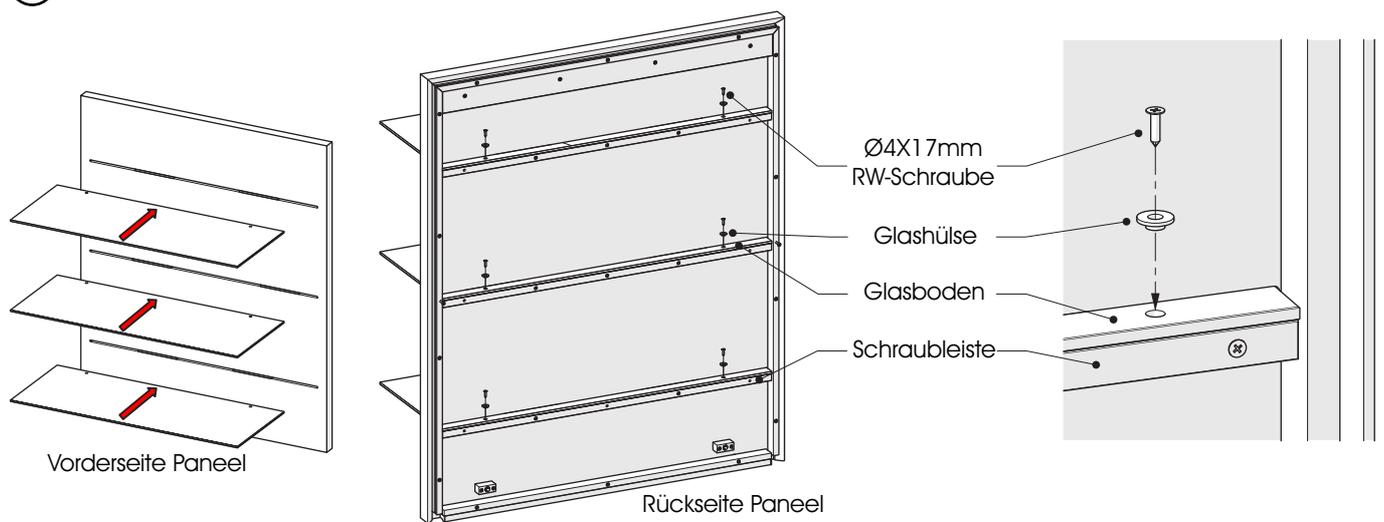


Einzelemente

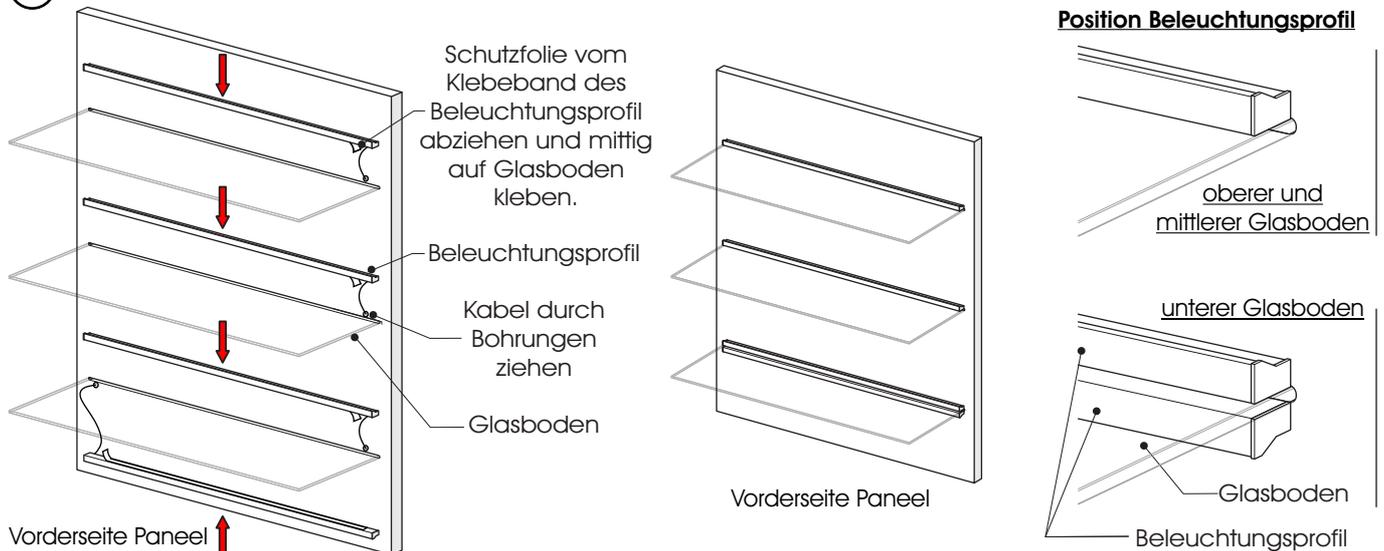
3. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Ø8mm Durchbohren in Paneel zur Kabelverlegung



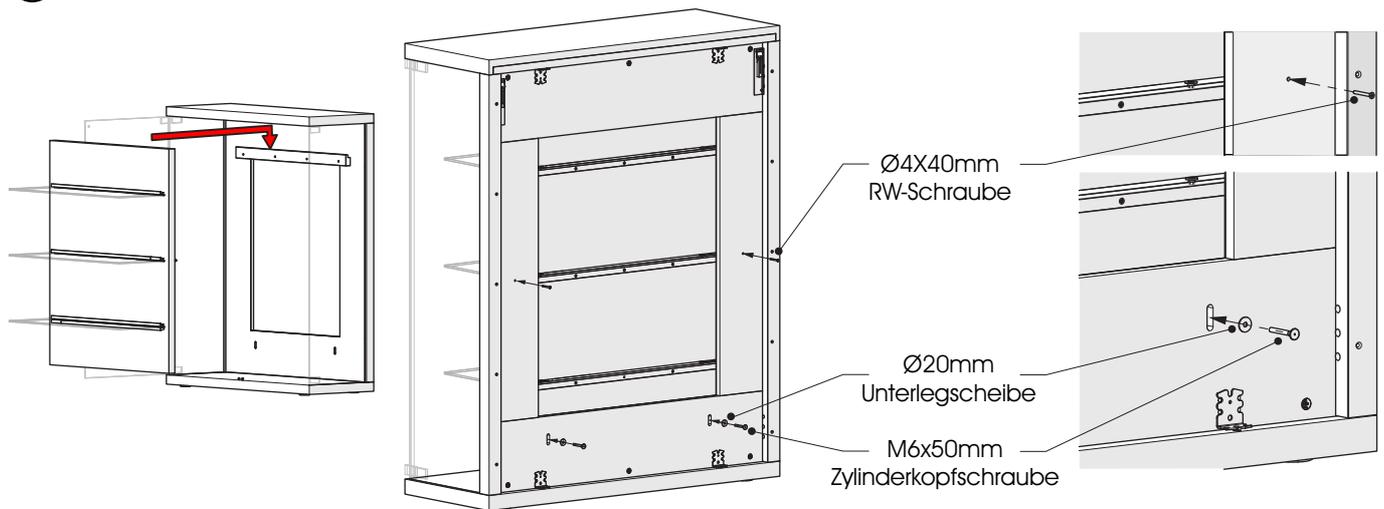
4. **Montage Glasböden**



5. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Montage der Glasbodenbeleuchtung



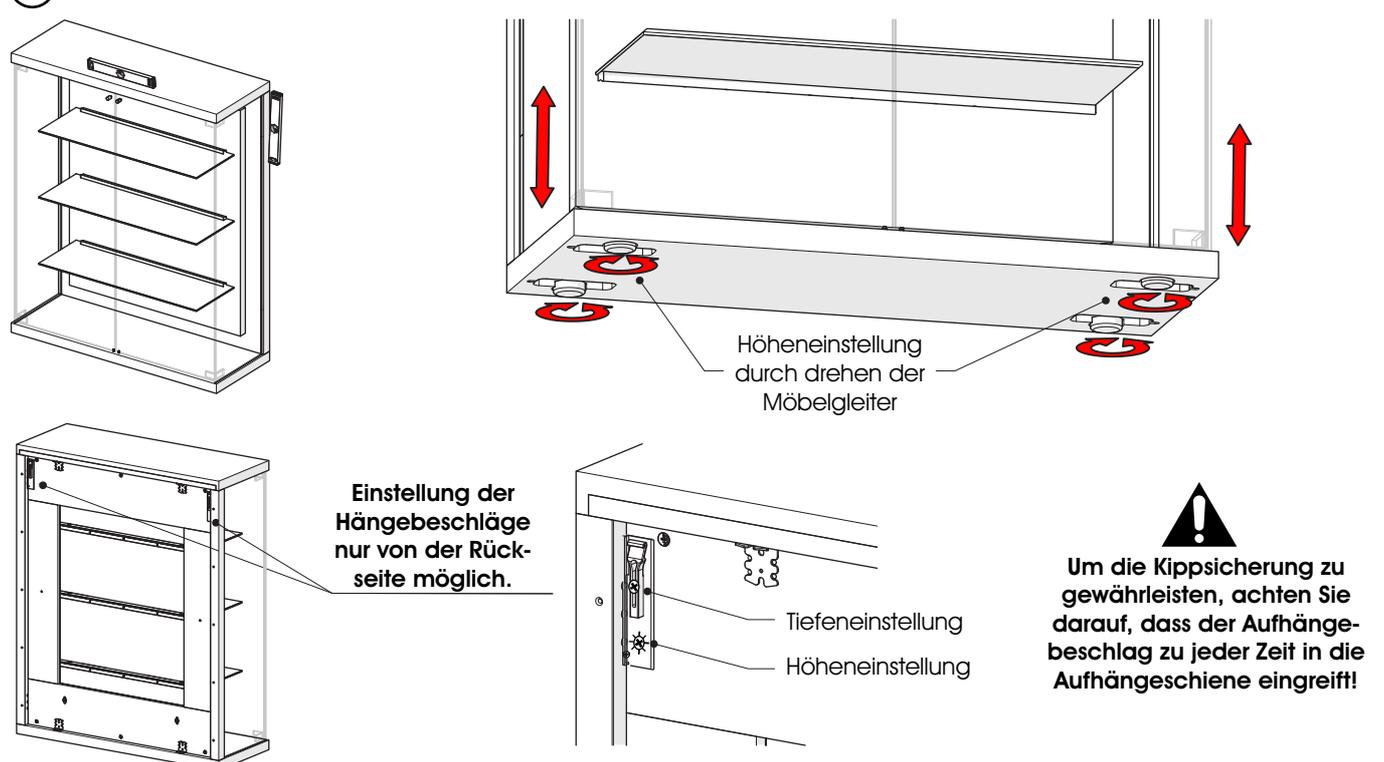
6. Montage Paneel im Vitrinenelement

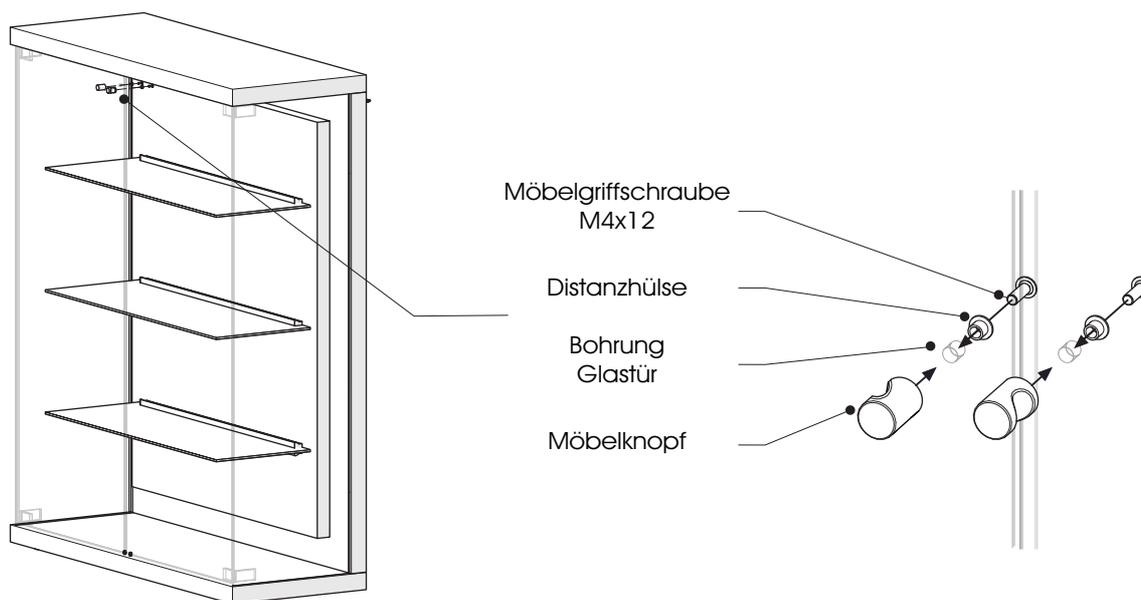


7. Wandmontage Vitrine



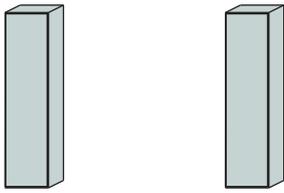
8. Ausrichten Vitrine



8. Montage Vitrinen - Möbelknopf / Einlegeböden

**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben an-
gedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung
zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende
Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

Hängeelement 8041 / 8042



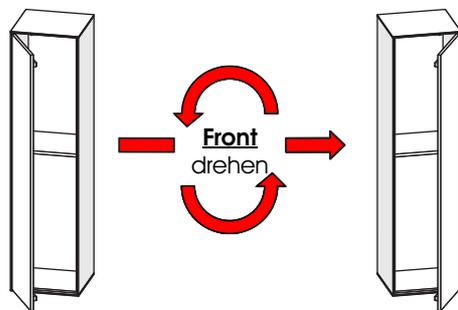
.....
 B 41 H 161 T 39
8041 li. **8042 re.**



Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Hängeelement. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

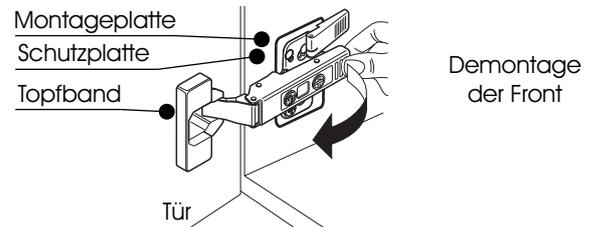
1. Nur bei Element 8042: Wechsel des Türanschlages
 Wechsel Türanschlag

Türanschlag bei Auslieferung (links Anschlag) Geänderter Türanschlag (rechts Anschlag)

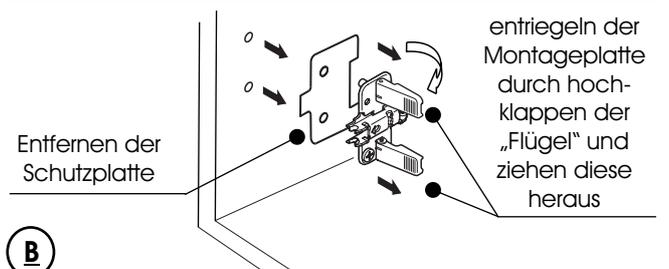


! Alle vormontierten Schutzplatten sind auf jeden Fall zu entfernen! !

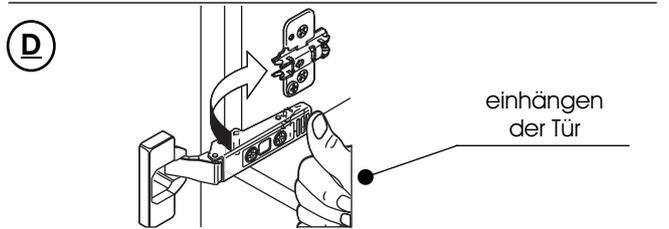
Anschlagswechsel „Front drehen“ bei Ober- und Unterteil



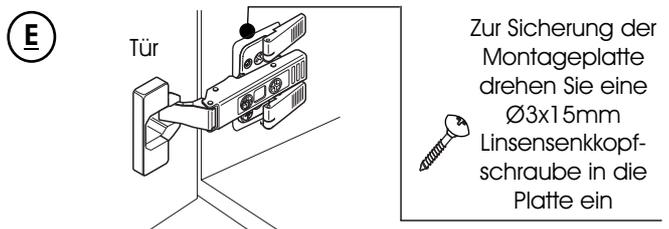
A



B

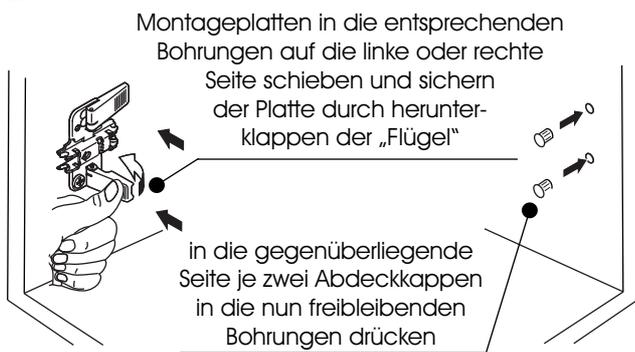


D

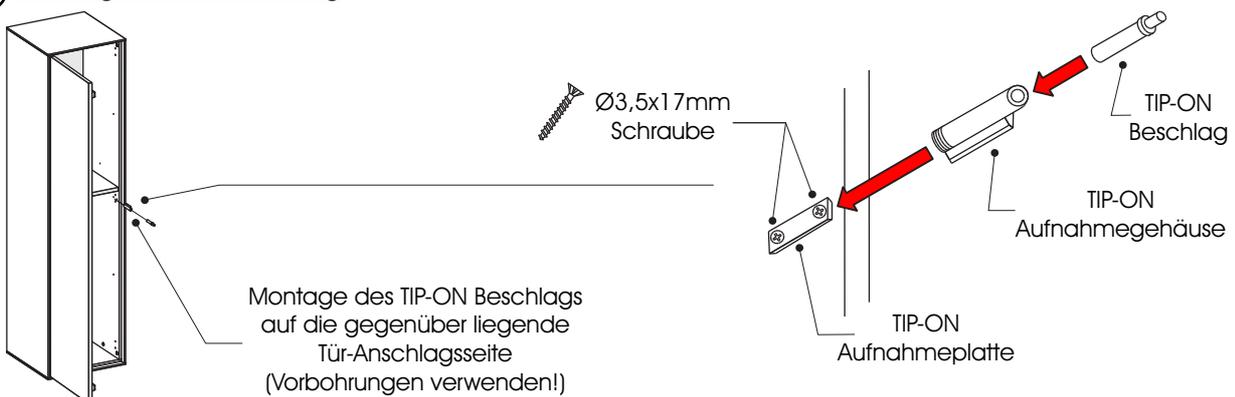


E

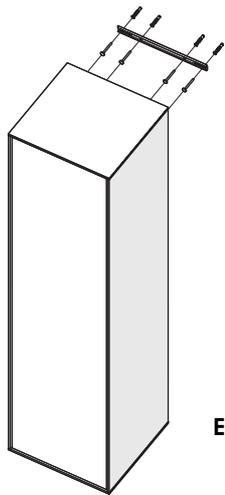
C



2. Montage TIP-ON Beschlag



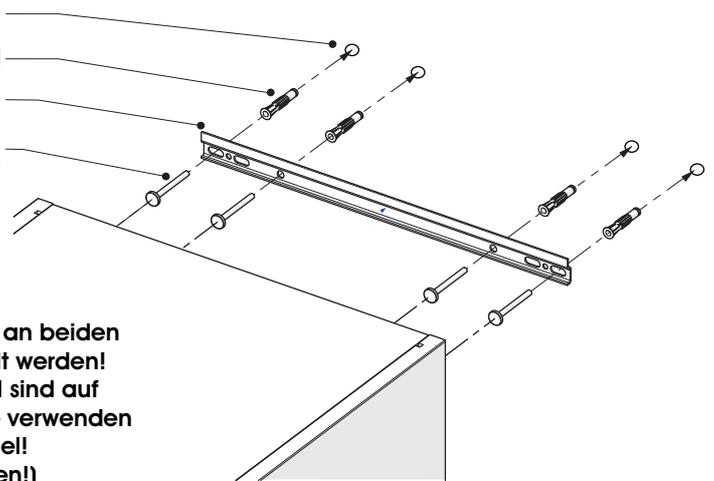
3. Wandmontage



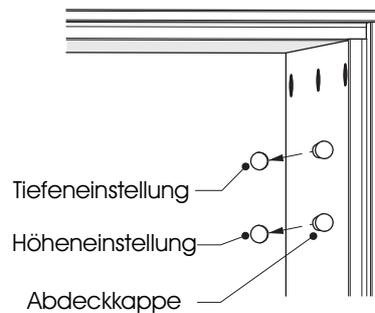
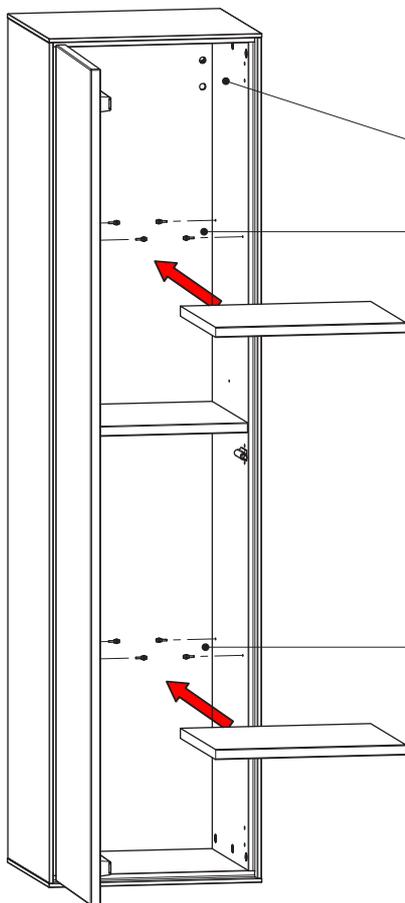
- Ø8mm Wandbohrung
- Ø8mm Nyloadübel
- Aufhängeschiene
- Ø5,5x60mm
Zylinderkopfschraube



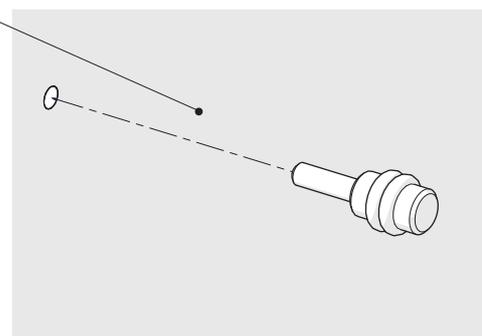
**Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden!
Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!
(Nicht im Lieferumfang enthalten!)**



4. Hängebeschlagseinstellung / E-Boden Montage / Abdeckkappen

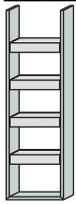


Bodenträger in Bohrung drücken



**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

Regalelement 0061



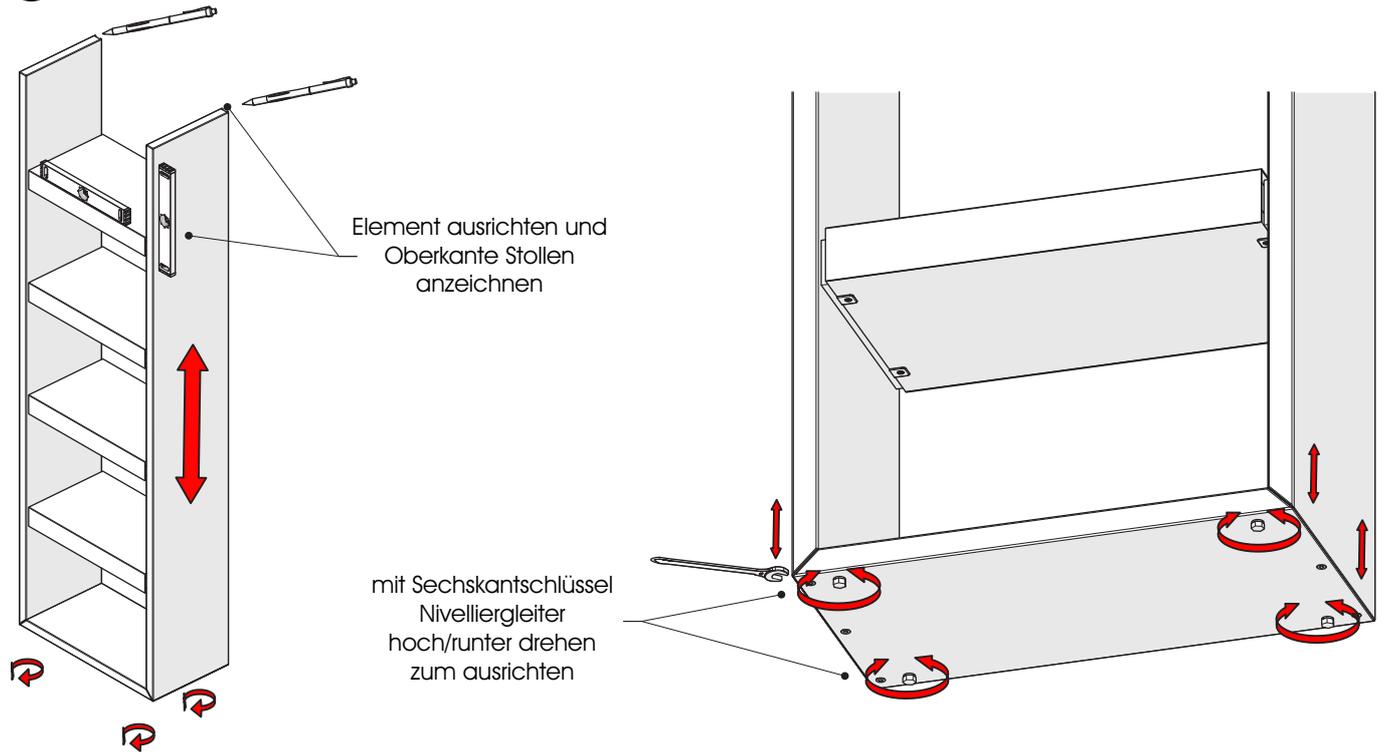
B 58 H 193 T 30

0061

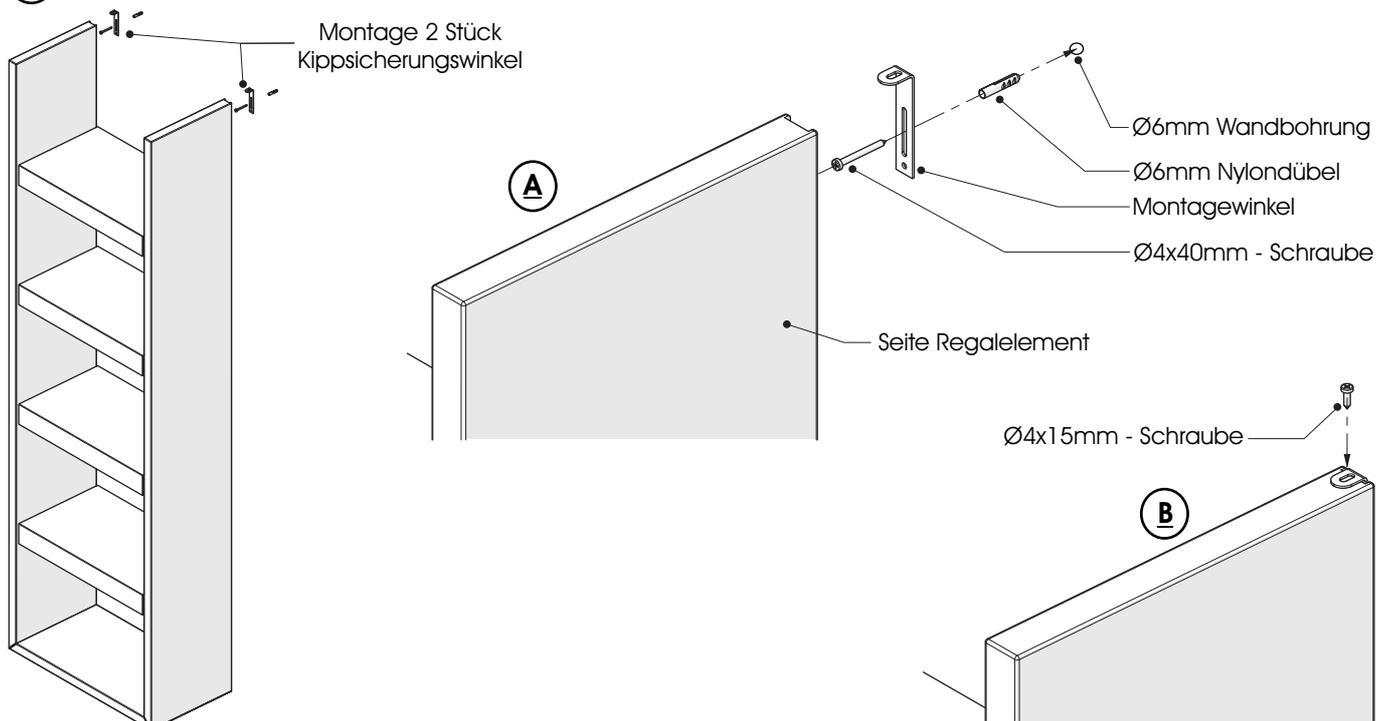


Um ein kippen des Möbels zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu den Kippsicherungswinkel! Die Winkel müssen unbedingt an beiden Seiten mit je einer Schraube angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

1. Regalelement Aufstellen und ausrichten



2. Montage Kippsicherung



Türen

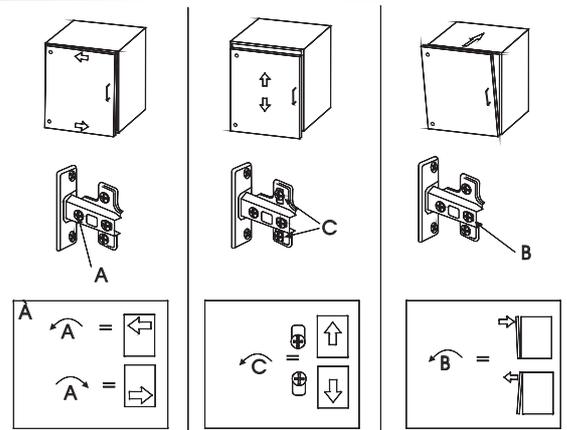
Türen einstellen

Bevor Sie die Türen nachstellen, prüfen Sie, ob der Korpus richtig ausgerichtet ist.

Hinweis:

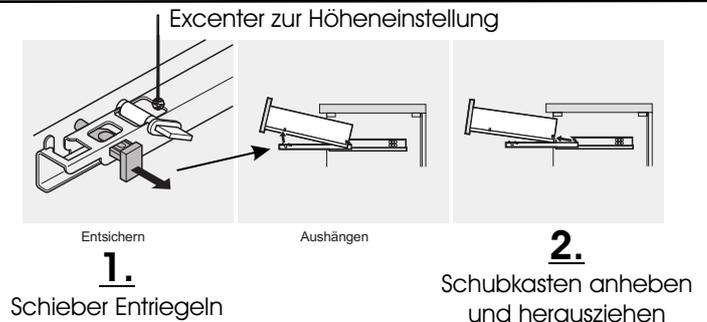
Falls ein Tip-On Beschlag verwendet wird, ist dieser vor dem Ausrichten einzusetzen.

Ist ein Nachstellen notwendig, können Sie die Türen wie in Abb. 1 einstellen.



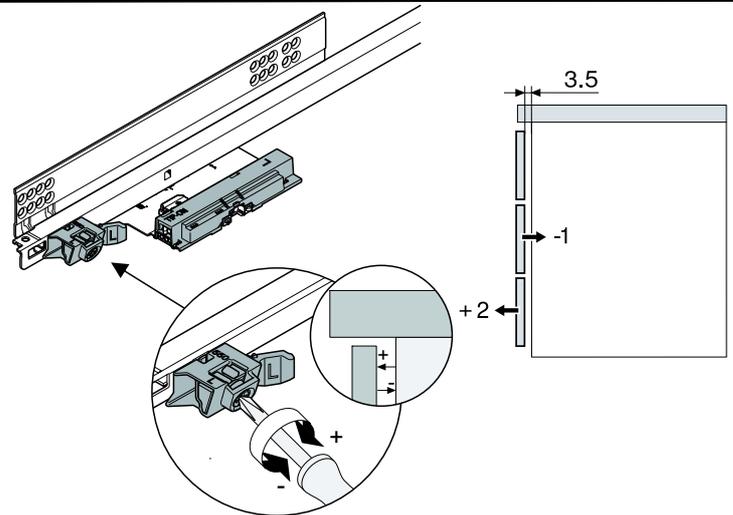
Schubkasten ausbauen

Wie Sie die Schubkästen zu entnehmen sind, ist in der Abb. rechts beschrieben. Nach dem endgültigem Einbau des Schubkastens bitte die Höheneinstellung und Nivellierung nicht vergessen.



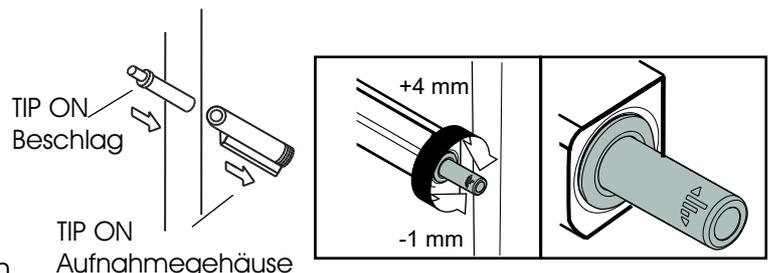
Tiefen - Einstellung der Schubkastenfront

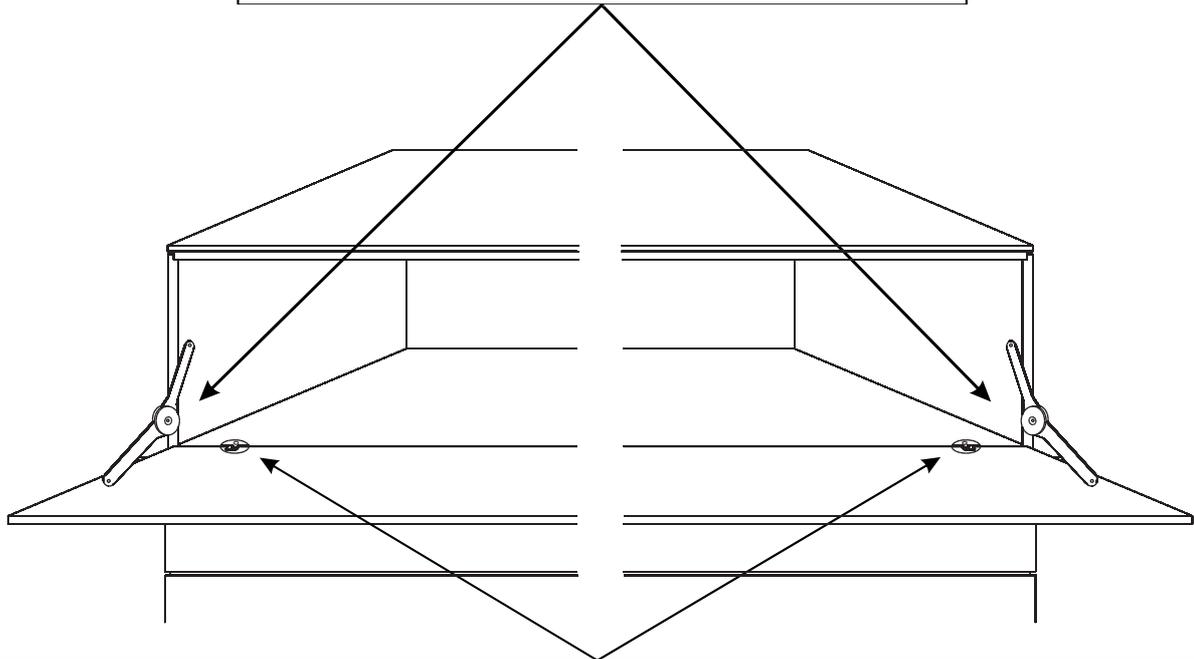
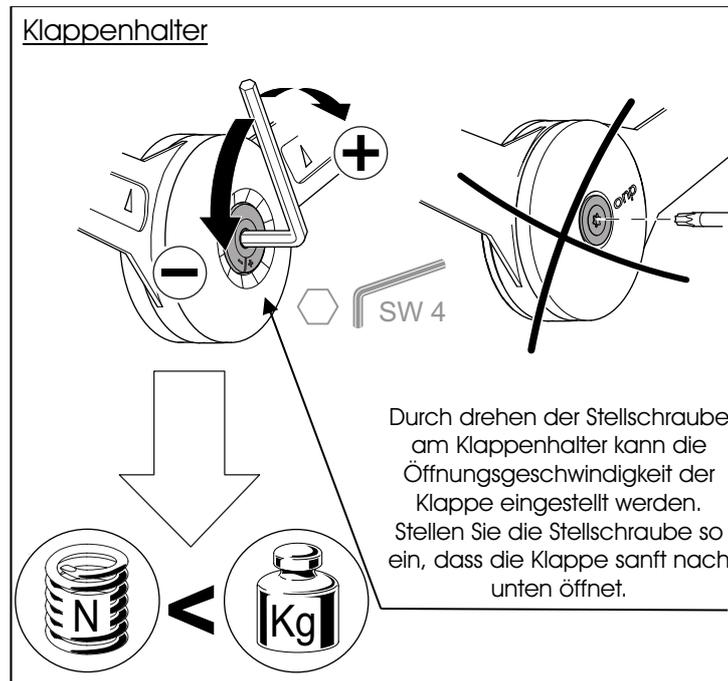
Das Schubkasten - Vorderstück lässt sich in der Tiefe regulieren. Bauen Sie hierzu den Schubkasten aus und stellen die Tiefe durch drehen der entsprechenden Stellschraube ein. Um die Funktion des TIP ON Mechanismus zu gewährleisten, wird eine Mindestfuge von ca. 3mm zwischen Front und Korpus benötigt. Prüfen Sie nach dem Einbau die einwandfreie Funktion des Schubkastens.



Montage und Einstellung TIP ON Beschlag

Der TIP ON Beschlag wird in den Beschlagsbeutel der entsprechenden Typen mitgegeben. Diese sind bei der Montage vor dem Ausrichten der Fronten in das TIP ON Aufnahmegehäuse zu schieben. Durch drehen des vorderen Stiftes kann der Beschlag herein bzw. herausgedreht werden bis das Frontelement bündig mit den anderen Elementen ist.

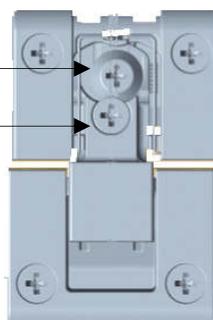




Klappenband

Das Klappenband lässt sich in der Höhe, Tiefe und seitlich verstellen. Stellen Sie die Bänder so ein, dass alle Fugen der Front gleichmäßig Breit sind.

- ↕ Tiefenverstellung
- ↔ Höhen- und Seitenverstellung



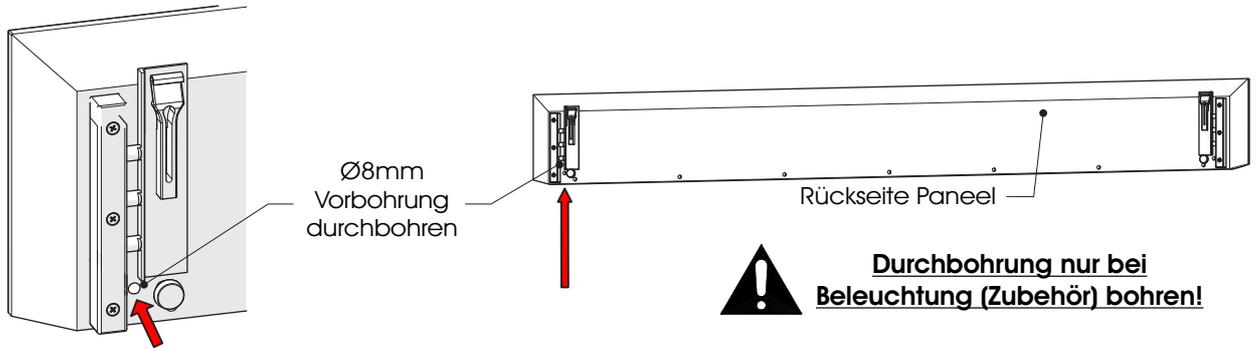
Wandpaneel 1171



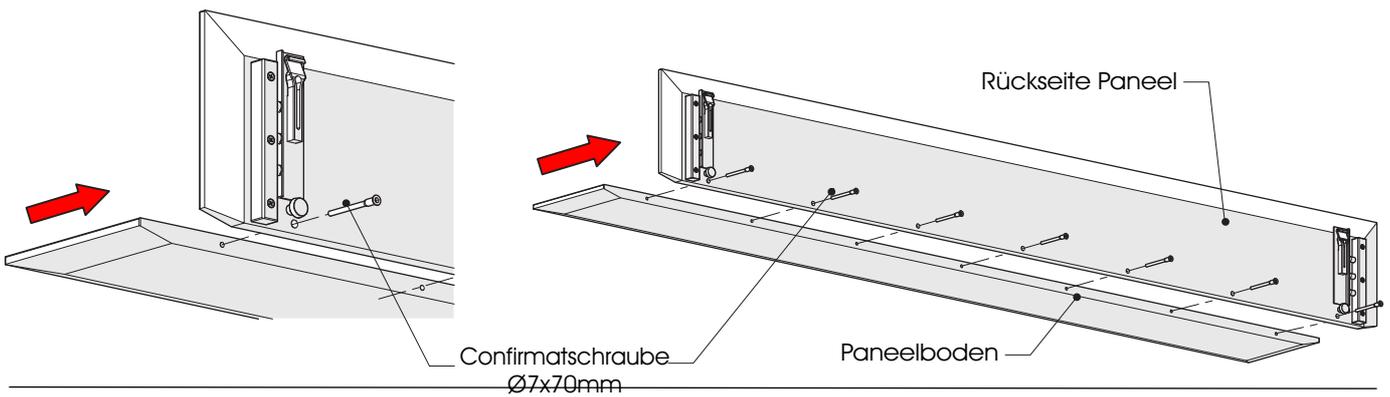
B 175 H 21 T 24

1171

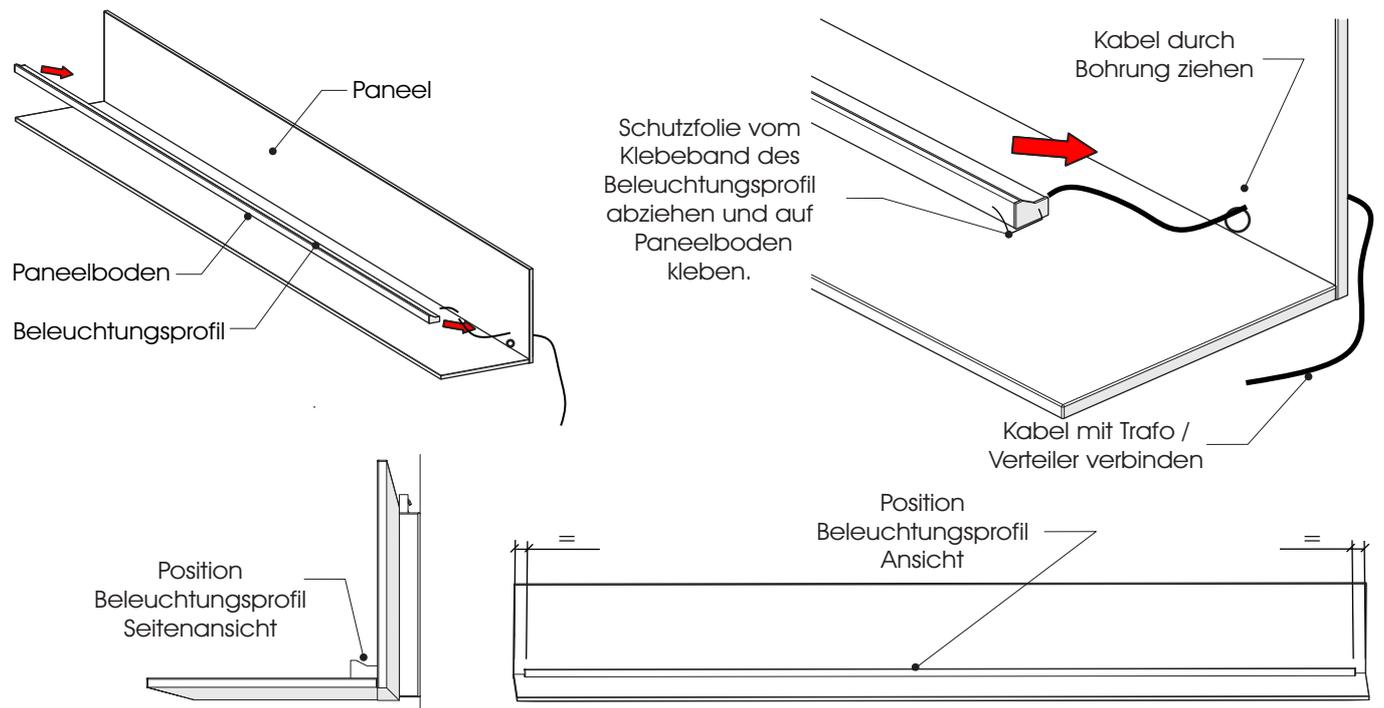
1. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Durchbohren der Ø8mm Vorbohrung zur Kabelverlegung



2. Verschraubung von Paneel und Paneelboden

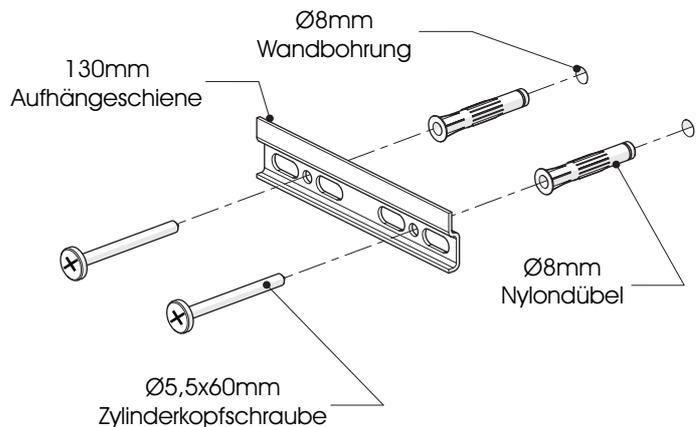
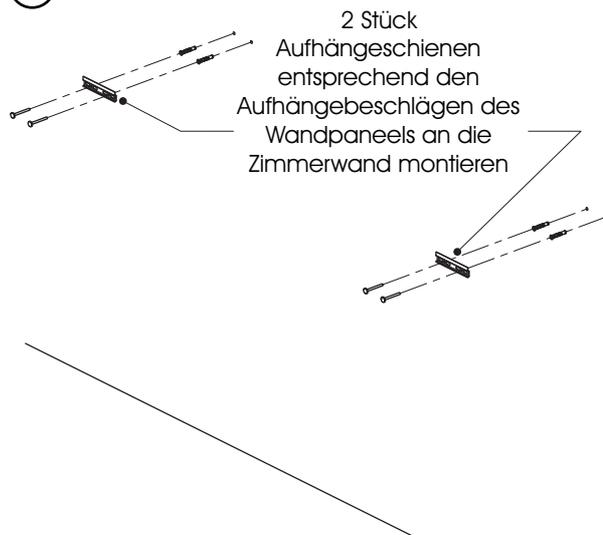


3. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Montage des Beleuchtungsprofil



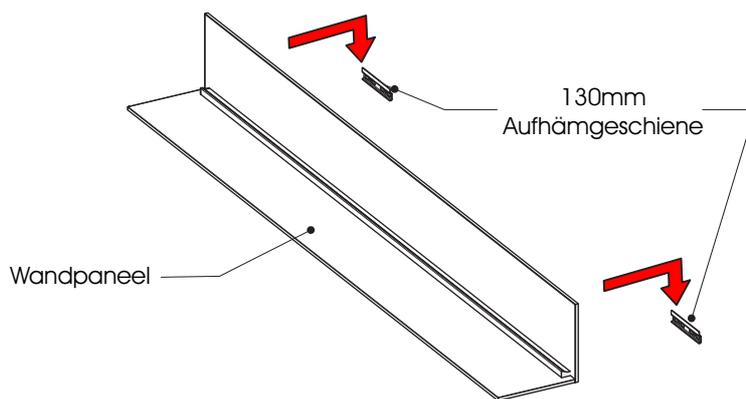
Wandpaneel

4. Montage Aufhängeschiene



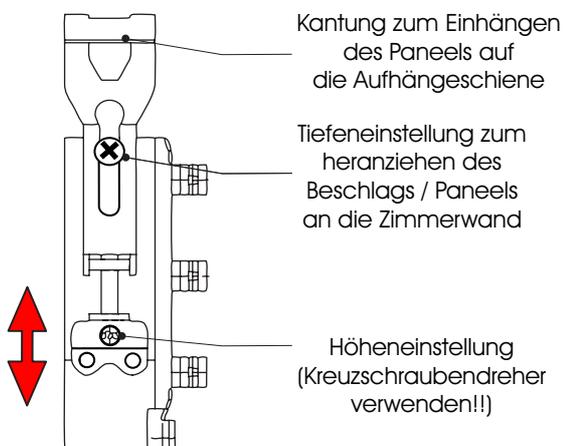
! Jede Aufhängeschiene muss unbedingt mit 2 Schrauben angedübelt werden!

5. Einhängen des Wandpaneels

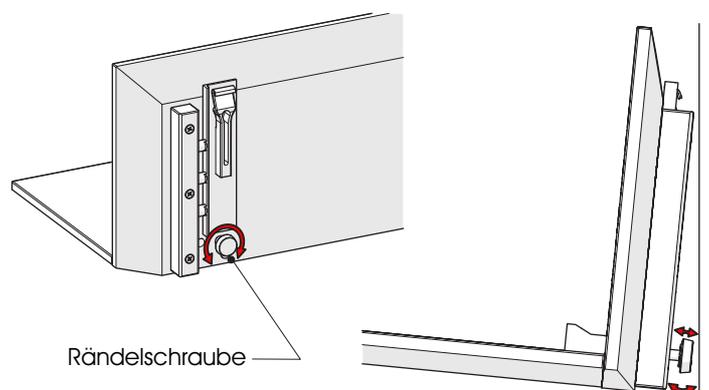


6. Einstellungsmöglichkeiten

Einstellung Hängebeschlag

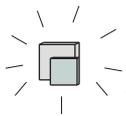


Neigungsverstellung



Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen! Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

Wandleuchte 1053

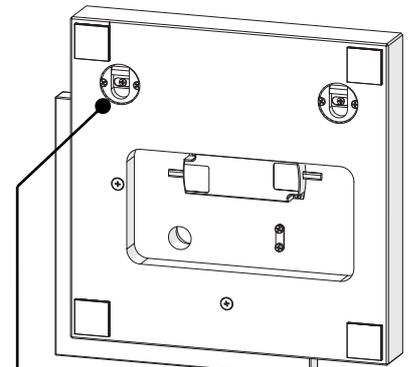
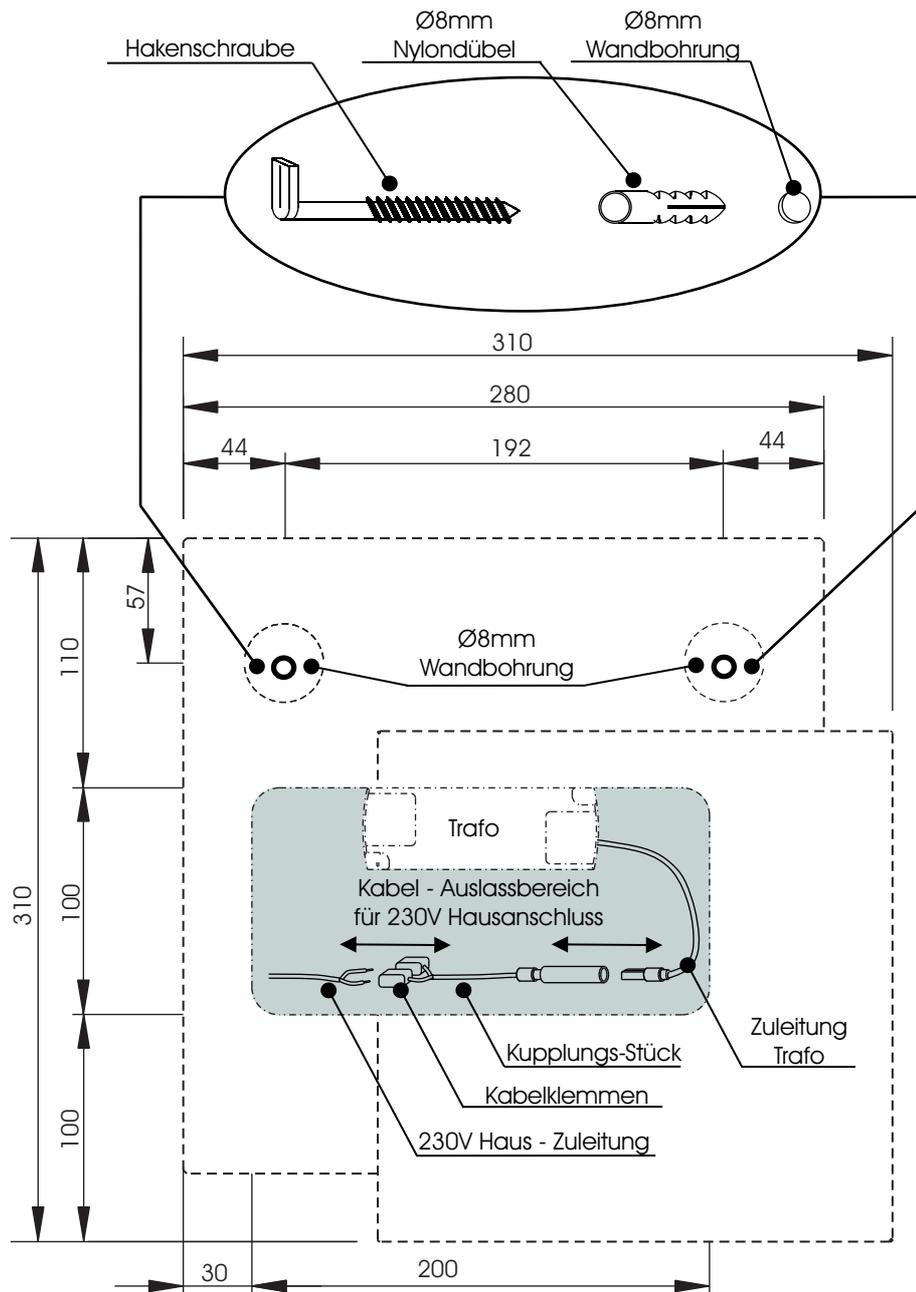


Wandleuchte
Beton mit Holzabsetzung

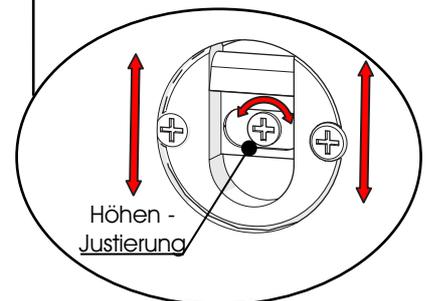
B 31 H 31 T 7

1053

Wandmontage



Ansicht - Rückseite



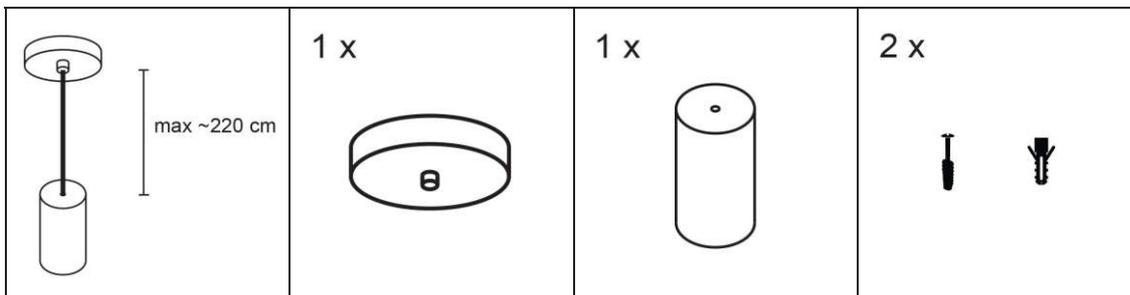
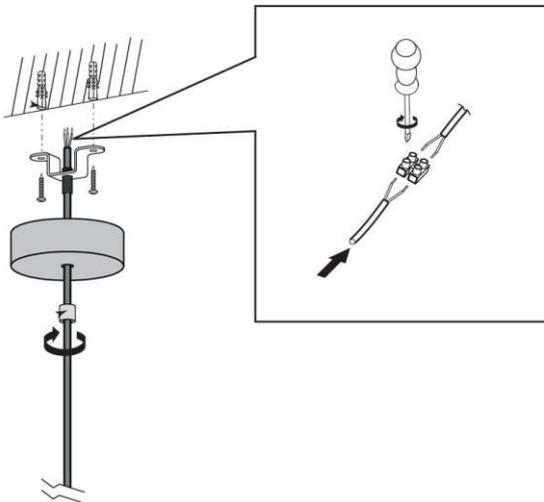
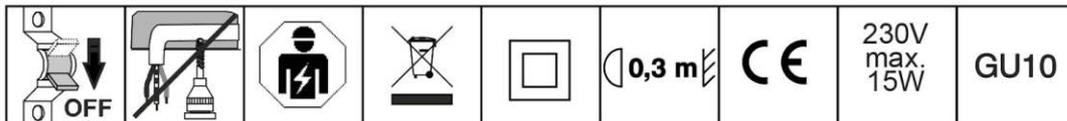
Einstellung Aufhängebeslag

Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!
Nicht im Lieferumfang enthalten!

Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

D 7 H 10

9911



Vor der Montage sind die Decke und die Befestigungsmittel auf Eignung zu prüfen!

Für Leichtbaudecken benötigen Sie spezielle Befestigungsmittel! (nicht im Lieferumfang enthalten)

DE Sicherheitshinweise

1. Montage nur durch eine Elektrofachkraft unter Beachtung der geltenden Vorschriften
2. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden.
3. Zur Vermeidung von Gefährdungen darf eine beschädigte äußere flexible Leitung dieser Leuchte ausschließlich vom Hersteller oder einer vergleichbaren Fachkraft ausgetauscht werden.
4. Vorsicht bei scharfen Kanten, Verletzungsgefahr
5. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung des Herstellers
6. Techn. Änderungen vorbehalten

Bank 0832



Maße in cm	B 180 H 83 T 60 SH 50
Typen-Nr.	0832

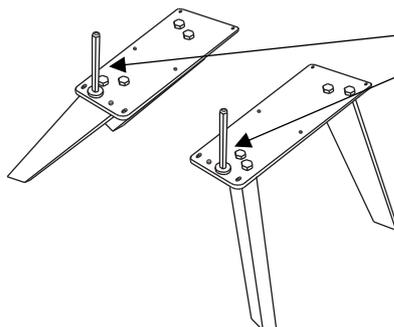
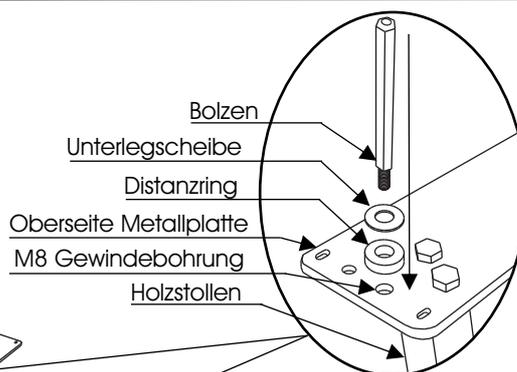


Abb. 1

1. Entfernen Sie die Verpackung und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Drehen Sie, wie in Abbildung 1 dargestellt, die Bolzen auf der Oberseite der Metallplatte in das M8 Gewinde ein. Legen Sie zwischen Bolzen und Metallplatte je eine Unterlegscheibe und einen Distanzring. (Abb. 1)

3. Legen Sie sich die Bank mit der Unterseite nach oben zurecht und positionieren die Fußgestelle auf diese Fläche. Die Bolzen dienen zur Stabilisierung der Rückenlehne und werden durch den unteren Boden in die Lehne geschoben. (Abb. 2)

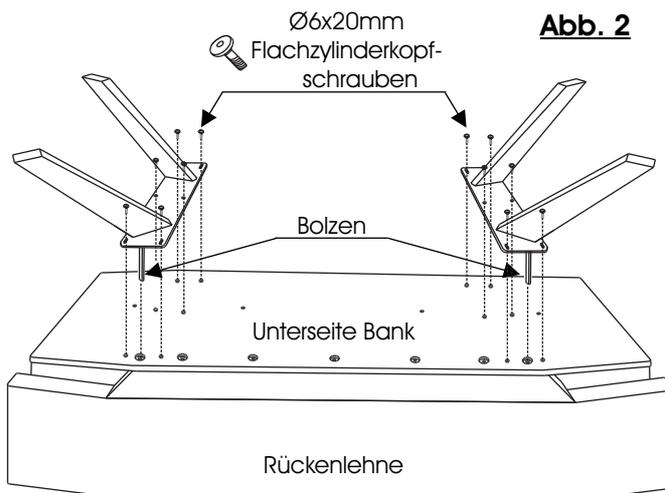


Abb. 2

4. Verschrauben Sie die Fußgestelle mit je sechs Ø6x20mm Flachzylinderkopfschrauben. (Abb. 2)
5. Zur Verstärkung der Bank wird nun eine Querstrebe verschraubt. Positionieren Sie die Strebe entsprechend Abbildung 3 und verschrauben Sie diese mit vier Ø6x70mm Flachrundkopfschraube sowie je einer Unterlegscheibe. (Abb. 3)

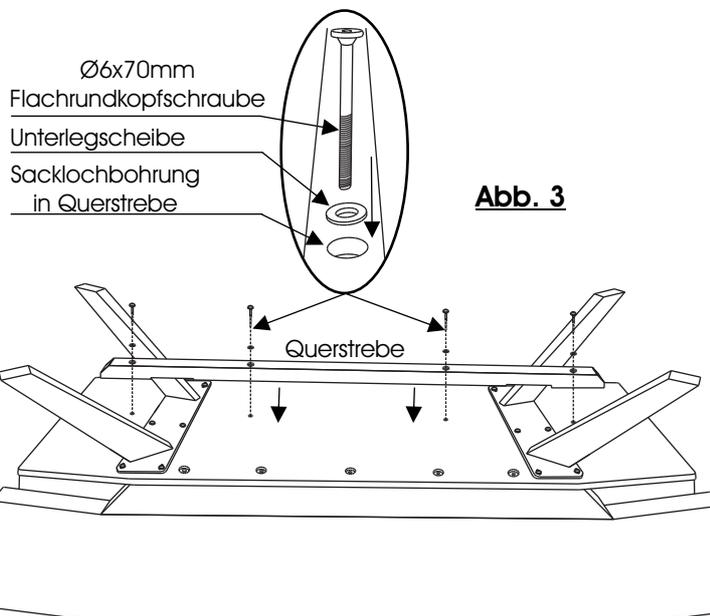


Abb. 3

6. Richten Sie die Bank auf. (Abb. 4)

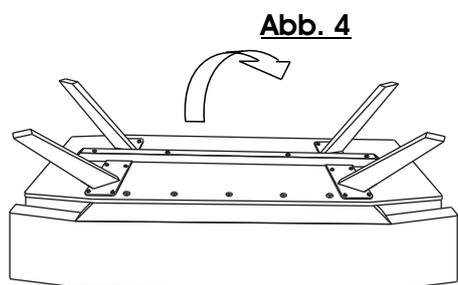
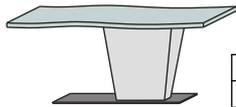


Abb. 4



L: 190 B: 95 H: 76
L: 240 B: 110 H: 76

Kerneiche Natur	Kerneiche Tabak
Artikel-Nr. 8400-0319	Artikel-Nr. 7400-0319
8400-0320	7400-0320

Achtung / Attention

Falsch / Warning **Richtig / Okay**

Icons include: crossed-out assembly diagrams, a table being pushed down, two people standing, a table with a weight icon (Kg), and a warning triangle.

1. Montage Tischsäule und Bodenplatte

6 Stück Senkkopfschraube M8 x 30mm

Bodenplatte Metall

Tischsäule

! Position Bodenplatte zur Tischsäule !

Bodenplatte

Tischsäule

2. Montage Tischsäule und Metallrahmen für Tischplatte

4 Stück Halbrundkopfschraube M8x 25mm

Metallrahmen

Gewindemuffe in Tischsäule

Tischsäule

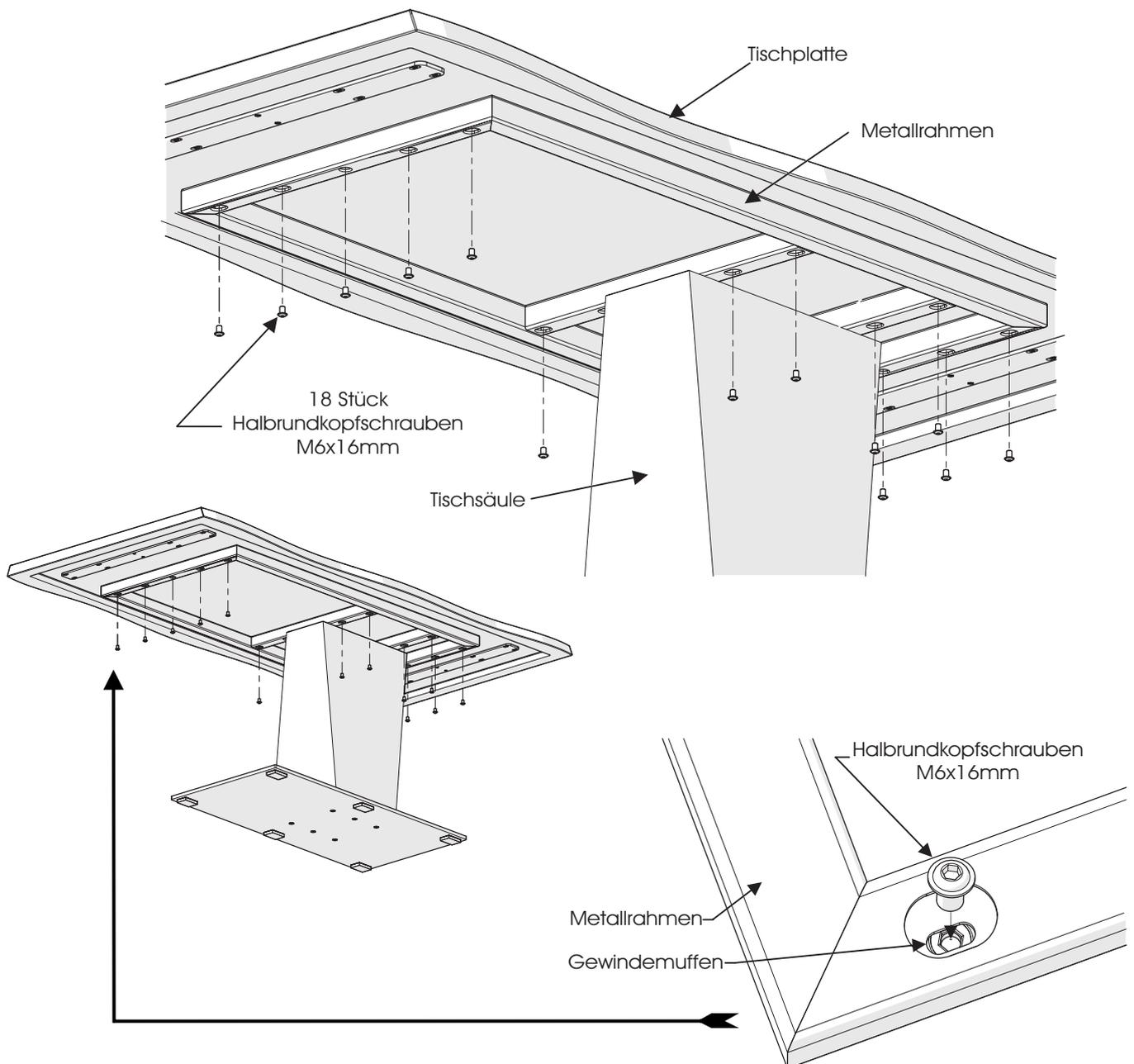
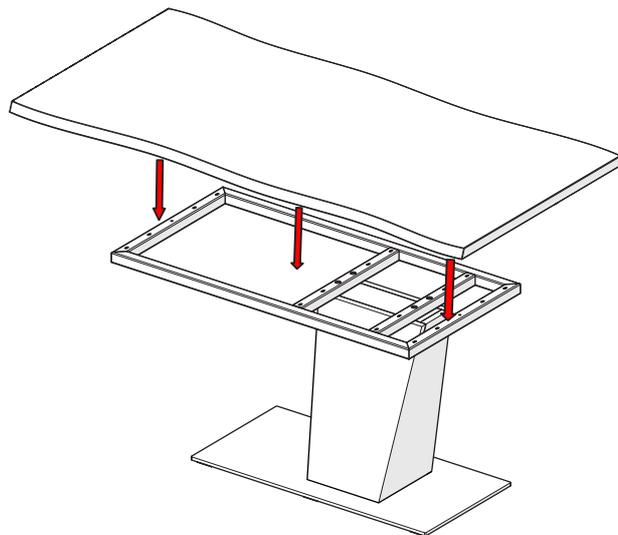
! Position Tischsäule zum Metallrahmen !

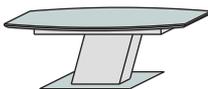
Metallrahmen

Tischsäule

Bodenplatte

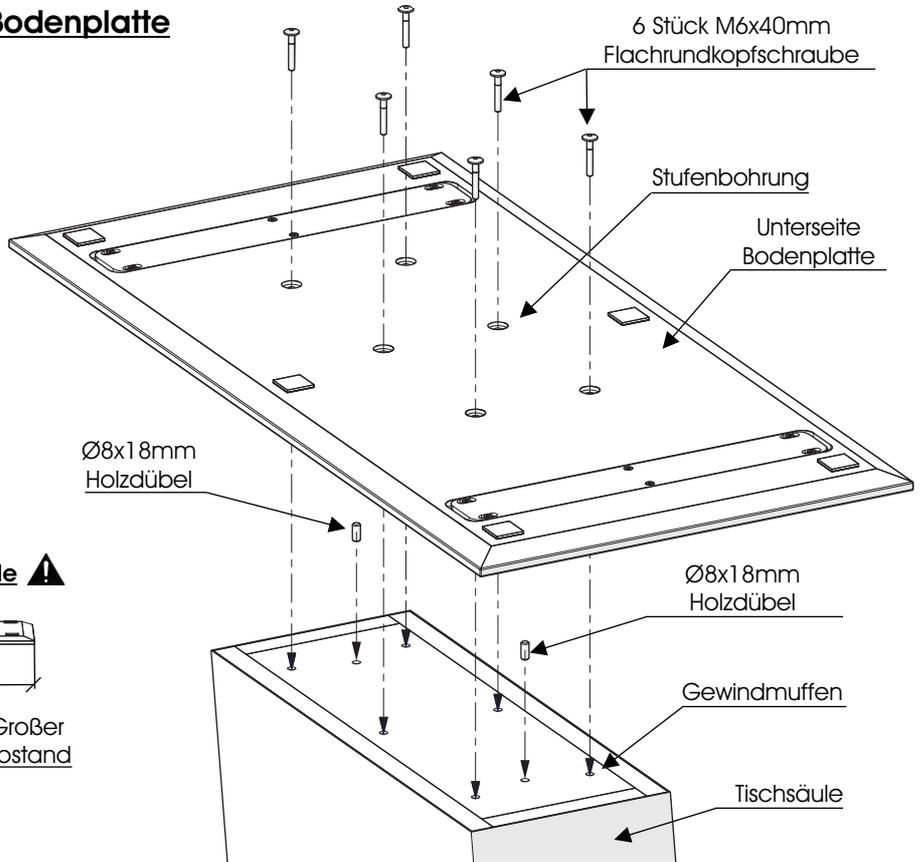
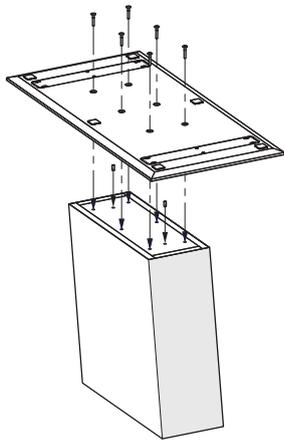
3. **Montage Tischuntergestell und Tischplatte**



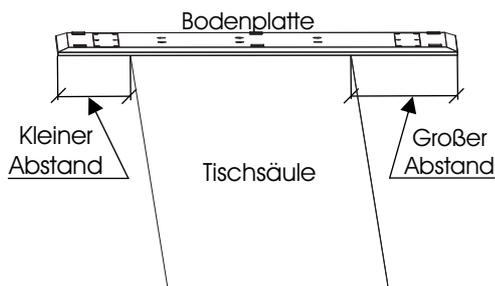
	Kerneiche Natur	Kerneiche Tabak
	Artikel-Nr.	Artikel-Nr.
L: 160 B: 88/95 H: 76	8400-0323	7400-0323
L: 190 B: 88/95 H: 76	8400-0324	7400-0324

!!! Achtung !!!
Der Beschlagbeutel 8956 aus dem Packstück der Tischplatte XX00-05241/ - 05251 wird zur Montage der Tische 0323 / 0324 nicht benötigt.
Verwenden Sie statt dessen den Montagebeutel 8788 aus dem Packstück der Bodenplatte XX00-3233.

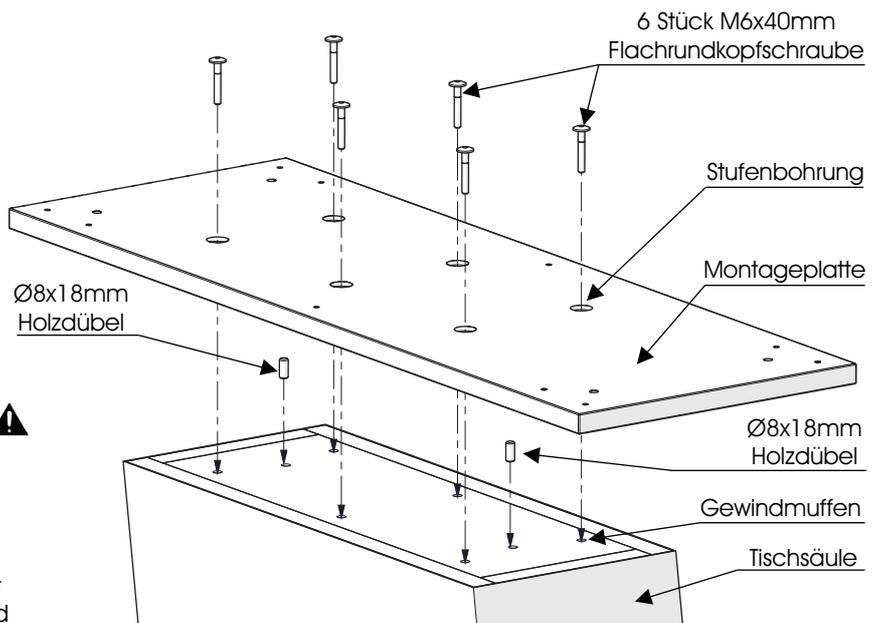
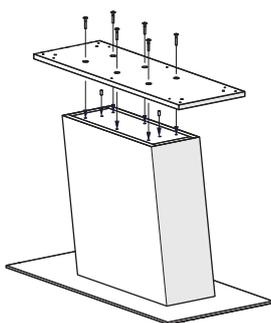
1. Montage Tischsäule und Bodenplatte



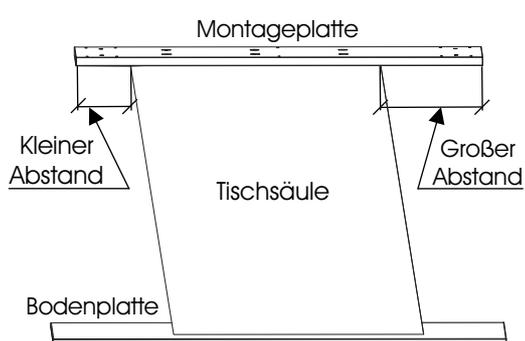
! Position Bodenplatte zur Tischsäule !



2. Montage Tischsäule und Montageplatte



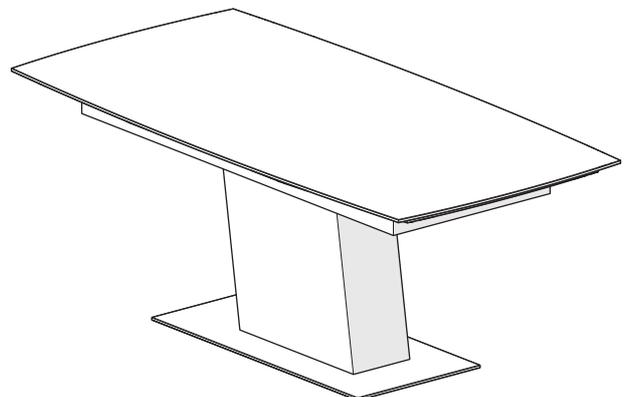
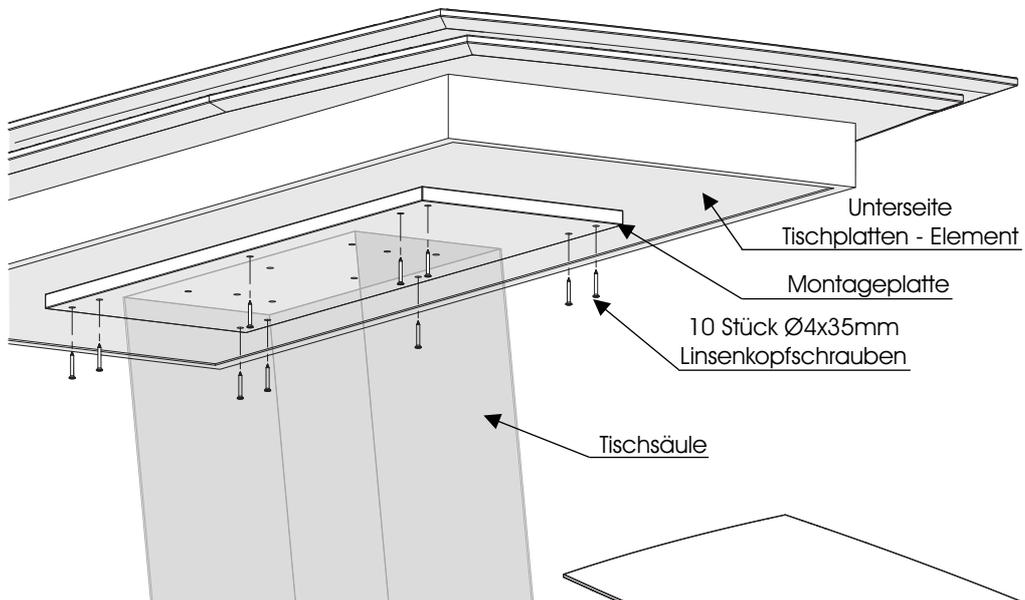
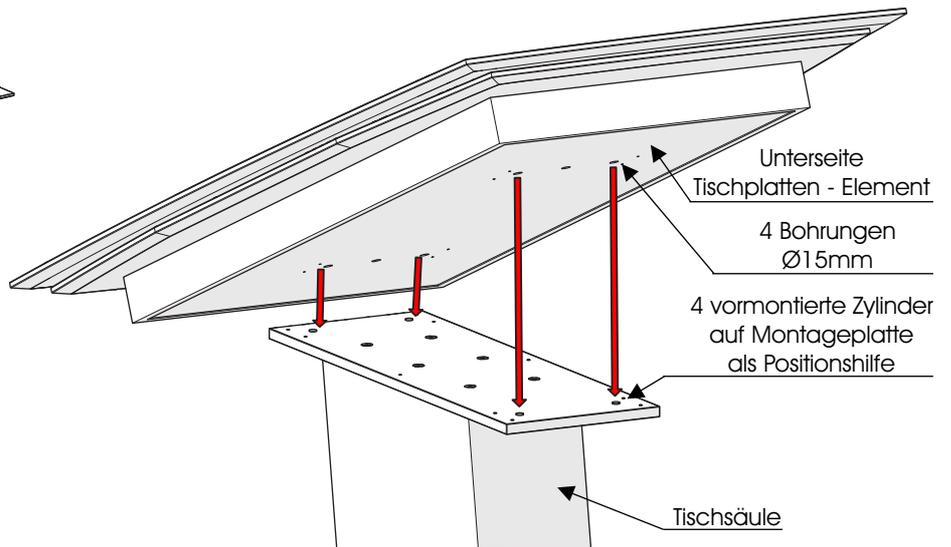
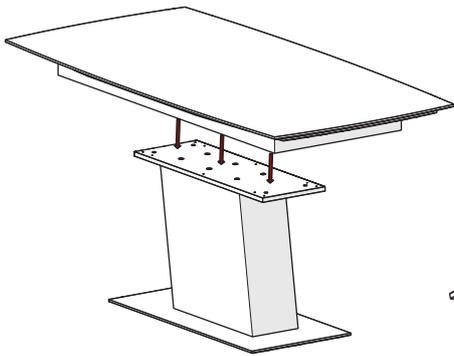
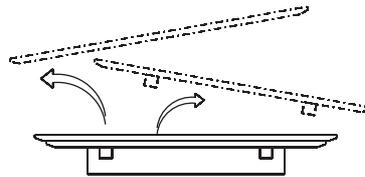
! Position Montageplatte zur Tischsäule !



3. Montage Tischuntergestell und Tischplatte



!!! Achtung !!!
Tischplatte und Auszugelemente sind nicht miteinander verbunden und können herausfallen. Vorsicht beim Entfernen der Verpackung und beim Aufbau des Tisches!



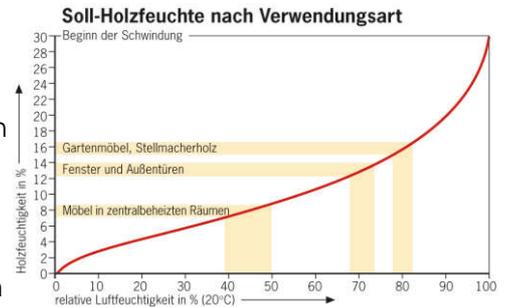
Allgemein

Trockene Luft - schlecht für Mensch und Möbel

Sehr trockene Raumluft ist Stress für Sie und Ihre Massivholzmöbel. Medizin und Wissenschaft empfehlen für zentralbeheizte Wohnräume eine relative Luftfeuchte zwischen 45% und 55%. Die entsprechende Holzfeuchte für dieses Wohnklima beträgt 7%-9% Feuchtigkeitsgehalt im Holz. Solange sich die Luftfeuchte in diesem Bereich bewegt, wird das Holz kaum schwinden oder quellen.

Durch die besondere Art der Konstruktion kann das Möbelstück Schwankungen der Luftfeuchte und das damit verbundene Schwinden oder Quellen mitmachen.

Erst extreme Abweichungen über einen längeren Zeitraum führen zu Rissen und Verzug. Besonders im Winter besteht die Gefahr, dass die relative Luftfeuchte heizungsbedingt stark abfällt. Dies sollten Sie durch Zimmerpflanzen oder Aufstellen von Verdunstungs-Schalen vermeiden.



Vorsicht bei Neubauten / feuchten Zimmern

Die Wände von Neubauten sind direkt nach der Fertigstellung oft noch sehr feucht. Damit sich hinter den Möbeln keine Feuchtigkeit staut, rücken Sie die Möbel um mindestens 5cm von der Wand ab und lüften Sie viel. Sie vermeiden damit Verzug am Möbel und Schimmelbildung.

Licht verändert Holz

Durch Lichteinstrahlung und Alterung verändert sich die Farbe des Holzes. Insbesondere bei Sonnenlicht oder starker Beleuchtung führt dies im Laufe der Jahre je nach Holzart zu unterschiedlichen Veränderungen. Die von uns verwendeten Holzarten verändern ihr Aussehen wie folgt:

Wildeiche / Kerneiche umato / Kerneiche natur: Helle Eiche dunkelt mit den Jahren etwas nach und wird gelblicher.

Wildnuss: Das Kernholz wird durch Lichteinwirkung etwas heller, wogegen das Splintholz etwas nachdunkelt.

Wildakazie: Der Farbton der Akazie bleicht bei intensiver Sonneneinstrahlung langsam aus und wird heller.

Riffbuche: Die Oberfläche bleibt relativ farbstabil,

Versuchen Sie Ihr Möbel vor starker Lichteinwirkung zu schützen. So bleiben die Farben länger original.

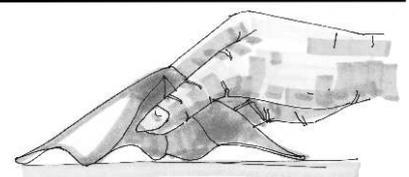
Doch auch gealtertes Holz, in der Farbe gereift, hat seinen eigenen Charme.

Pflege der Holzoberfläche

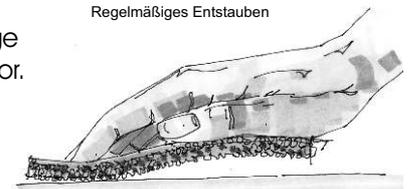
Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Oberflächen mit Strukturbürstung nur mit einer sauberen Bürste. Die glatten Innenflächen können mit einem trockenen oder nebelfeuchtem Tuch gereinigt werden. Das Tuch darf nicht nass sein. Es darf kein Wasser auf der Fläche zurückbleiben.

Ist doch Feuchtigkeit auf der Fläche verblieben, dann reiben Sie sofort mit einem trockenen Tuch nach. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, scheuern Sie nicht lange auf einer Stelle, sonst verändert sich der Glanz, und der Fleck tritt noch stärker hervor.



Regelmäßiges Entstauben



Festen Schmutz mit Schleifvlies abreiben

Schmutz entfernen

Fester Schmutz an Holzteilen, wie etwa Schweißreste vom häufigen Anfassen an Holzgriffen, Stuhlrücken oder Gummibtrieb von Schuhsohlen an Tischbeinen können mit einem Schleifvlies abgerieben werden.

Dabei sollten Sie längs zur Holzrichtung vorsichtig abreiben. Hierdurch entfernen Sie die obere Oberflächenschicht, welche die Verschmutzung enthält. Um anschließend wieder einen gleichmäßigen Glanz zu erhalten, polieren Sie die gereinigte Fläche nur mit dem Pflegemittel aus dem Hartmann Pflegeset. (Bei anderen Pflegemitteln müssen diese an einer nicht sichtbaren Stelle auf Eignung geprüft werden!) Auch bei Flächen, die Sie häufig feucht abreiben, sollte von Zeit zu Zeit das Pflegemittel aufgetragen werden, da mit dem Abreiben auch immer etwas von der Oberflächenschicht abgetragen wird. Flächen, die nicht besonders strapaziert werden, brauchen nie aufgearbeitet werden.

Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage / Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung übernommen.

Pflege der Glasoberfläche

Klar - Glasflächen

Verwenden Sie bei der Reinigung von Glas immer sauberes Wasser um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Zum reinigen sind weiche, saubere Tücher geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Glasreiniger.

Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett (z.B. Fingerabdrücke), so kann für die Reinigung auf ein handelsübliches Lösungsmittel wie Spiritus zurückgegriffen werden.

Satinato - Glasflächen

Eine Glasscheibe mit einer Oberflächenveredelung in Satinato (geätzt) ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung schmutzanfälliger. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung undurchsichtig mattiert. Bei der Pflege von Satinato- oder sandgestrahlten Gläsern sind für eine dauerhafte und gleichmäßige Oberfläche einfache aber wichtige Richtlinien zu beachten:

1. Reinigen Sie die Satinato - Glasflächen nur mit einem nebelfeuchten, weichen, fuselfreien sowie sauberen und farblosen (weiß) Baumwolltuch.
2. Die Glasflächen nie punktuell sondern immer großflächig reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Reiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindliche Staub, Sand und sonstige Verunreinigungen Kratzer entstehen.
3. Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen vom Fachmann empfohlenen Reiniger großflächig auftragen. Auch Spirituswasser (1l Wasser auf 1Kappe Spiritus) hat sich bei diesem Reinigungsvorgang bewährt.
4. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung oder weiße Streifen entstehen durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lassen sich durch ein weiches, mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser getränktes (nebelfeucht) Tuch entfernen. Hierbei wird vorsichtig und ohne großen Druck großflächig über die Front gewischt. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen sauber und ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei eventuell bleibender Wolkenbildung wiederholen.
5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich durch Spirituswasser entfernen. Dazu ein mit Spirituswasser benetztes, weiches und sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen bis die Kalkflecken entfernt sind. Da hierbei Wolkenbildung auf der Glasoberfläche auftreten kann, diese anschließend wie unter Punkt 4 beschrieben entfernen.
6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.



Verwenden Sie zur Reinigung von Glas nur ein nebelfeuchtes, weiches, fuselfreies sowie sauberes und farbloses (weißes) Baumwolltuch.
Achten Sie beim Reinigen darauf, dass zwischen den aufgeklebten Gläsern und der Trägerplatte kein Wasser und / oder Reinigungsmittel gelangt.
Die Holzflächen dürfen nicht mit einem Reinigungsmittel in Kontakt treten.
Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.
Um Kratzerbildung zu vermeiden, dürfen zur Reinigung der Glasflächen keine Werkzeuge und Hilfsmittel wie Spatel, Stahlwolle oder Rasierklingen verwendet werden.
Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen! Prüfen Sie das Mittel zuvor an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.



Pflege der Metallteile

Verwenden Sie zur Pflege von Metallteilen einen ph-neutralen Reiniger. Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.

Prüfen Sie das Reinigungsmittel an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.

Vermeiden Sie bei der Reinigung den Kontakt mit der Holzoberfläche.

Zur Reinigung dürfen keine Hilfsmittel wie Spachtel oder Stahlwolle verwendet werden. Hierdurch kann es zu Kratzerbildung kommen.



**Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage
/ Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden
keinerlei Haftung übernommen.**

